

Kaffee Partner 

Ultima Uno

Qualität auf Spitzenniveau.



Betriebsanleitung

Fragen und Anregungen

Sie haben...

... Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung?

Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestellnummer dieser Betriebsanleitung an:

Kontaktdaten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH
Kaffee-Partner-Allee 1
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline
+49 (0) 541 75045-400

Service-Fax
+49 (0) 541 75045-460

Mail-Support
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH
Himmelreich 1
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline
+43 (0) 662 2682-37

Service-Fax
+43 (0) 662 2682-46

Mail-Support
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG
Hinterbergstrasse 24
CH-6312 Steinhausen

Kostenlose Service-Hotline
+41 (0) 41 74100-52

Service-Fax
+41 (0) 41 74012-61

Mail-Support
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kaffee Partner Ultima Uno

Betriebsanleitung
(Originalbetriebsanleitung)

Artikel-Nr.: 148/010

Version 1

Ausgabe September 2018

Copyright ©

© Kaffee Partner GmbH 2018

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Modell Ultima Uno entschieden haben. Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie mit diesem Gerät der Spitzenklasse langjährig Ihre Gäste bewirten können.

Nachfolgend einige Tipps, die dafür den Grundstein legen sollen: Das Wichtigste für die ständige Funktionstüchtigkeit Ihres Ultima Uno ist sein Gerätebetreuer. Wählen Sie bitte den oder die Mitarbeiter/in, der/die das Gerät betreuen soll, sorgfältig aus. Diese Person sollte an technischen Abläufen interessiert und stets unser Ansprechpartner sein. Noch besser wäre eine Auswahl von zwei Personen, die wir in das Gerät einweisen dürfen, damit die Urlaubs- und Krankheitsvertretung organisiert ist.

Keine Angst, Sie benötigen nicht viel Zeit, um unseren Ultima Uno in Schuss zu halten. Wir werden den/die Gerätebetreuer gründlich einweisen und gerne wiederholt schulen, damit die „kleinen Handgriffe“ sitzen.

Bei Rückfragen – gerade technischer Art – steht Ihnen unsere kostenlose Service-Hotline (Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren) täglich zur Verfügung. Meist läuft das Gerät dann schon nach wenigen Telefonminuten wieder problemlos.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie an einer für alle Benutzer erreichbaren Stelle sorgfältig auf. Diese Betriebsanleitung ist nur für den Ultima Uno und für den Milchkühler ausgelegt.

Der Ultima Uno benötigt, wie alle technischen Geräte, in einem gewissen Umfang, regelmäßige Pflege.

In dieser Betriebsanleitung wird erläutert, welche Pflegemaßnahmen Sie selbst durchführen können und bei welchen Pflegearbeiten unsere technische Unterstützung erforderlich ist. Nur wenn diese Pflegehinweise befolgt werden, ist das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes gewährleistet.

Inspektionen sind von unserem autorisierten Fachpersonal durchzuführen. In einer etwaig abgeschlossenen Service-Vereinbarung sind sämtliche Inspektionskosten enthalten.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Ultima Uno viele anregende Momente und freuen uns darüber, dass Sie sich für Kaffee Partner entschieden haben. Auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Ihr Kaffee Partner-Team

In dieser Rubrik der Betriebsanleitung erhalten Sie Informationen zu den verwendeten Darstellungsmitteln, zu allgemeinen Sicherheitshinweisen, zum Transport, zur Lagerung und zur Installation des Gerätes sowie zur Geräteübersicht.

In dieser Rubrik erhält der Benutzer Informationen zur Bedienung des Gerätes.

In dieser Rubrik erhält der Gerätebetreuer alle notwendigen Informationen zum Betrieb und zur Pflege des Gerätes sowie zur Störungsbehebung und Außerbetriebnahme.

In dieser Rubrik erhalten Sie u. a. Informationen zu technischen Daten und zum Zubehör des Gerätes.

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Zielgruppe	12
1.2	Gewährleistung und Haftung	12
2	Darstellungsmittel	13
2.1	Sicherheitshinweise	13
2.2	Sonstige Darstellungen	13
3	Sicherheitshinweise	15
3.1	Pflichten des Betreibers	15
3.2	Pflichten des Gerätebetreuers	15
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	16
3.3.1	Gerät und Milchkühler	16
3.3.2	Produkte	16
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	18
3.5	Besondere Sicherheitshinweise	18
3.5.1	Elektrizität	18
3.5.2	Lüftungsöffnungen	19
3.5.3	Temperatur	19
3.5.4	Original-Ersatzteile	19
3.5.5	Reparaturen	19
3.6	Symbole am Gerät	19
4	Transport / Lagerung	21
4.1	Lagerbedingungen	21
5	Installation	23
5.1	Voraussetzungen	23
5.2	Wasseranschluss	24
5.3	Abwasseranschluss	24
5.4	Stromanschluss	24
5.5	Standort	25
6	Geräteübersicht	27
6.1	Gerät	27
6.1.1	Funktions- und Bedienelemente Gerät	27
6.1.2	Touchscreen	29
6.1.3	Abmessungen	38
6.2	Milchkühler	39
6.2.1	Funktions- und Bedienelemente	39
6.2.2	Abmessungen	41
7	Bedienung	43
7.1	Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen	43
7.2	Getränkesspezialität im Auswahlmenü wählen	45
7.2.1	Tasse befüllen	45
7.2.2	Kanne befüllen	47
7.3	Getränkesspezialitäten im Vorauswahlmenü wählen	50
7.4	Getränkesspezialität im Gruppenauswahlmenü wählen	52
7.4.1	Tasse befüllen	52
7.4.2	Kanne befüllen	54
7.5	Heißwassergetränk zubereiten	57
7.6	Getränk aufschäumen	59

8	Betrieb Gerät	63
8.1	Gerät in Betrieb nehmen.....	63
8.1.1	Gerät am Netzschalter einschalten	63
8.1.2	Gerät am Netzschalter ausschalten	64
8.2	Übersicht Bedienebenen.....	65
8.3	Gerät am Touchscreen aus- und einschalten	66
8.4	Stand-by-Funktion.....	67
8.5	Zugang zum Service-Menü.....	68
8.5.1	In das Service-Menü einloggen	68
8.5.2	Service-Menü Übersicht.....	69
8.5.3	Aus dem Service-Menü ausloggen	70
8.6	Menü ‚UHRZEIT‘	72
8.6.1	Menü ‚DATUM UND UHRZEIT‘.....	73
8.6.2	Menü ‚SERVICEZEITEN‘	74
8.6.3	Menü ‚EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS‘.....	75
8.6.4	Menü ‚REINIGUNGSZEITEN‘	76
8.7	Menü ‚SPRACHE‘	78
8.8	Menü ‚INFO‘	79
8.8.1	Menü ‚ZÄHLER‘	80
8.8.2	Menü ‚WAHL ZÄHLER‘	81
8.8.3	Menü ‚ARCHIV REINIGUNG‘	82
8.9	Menü ‚PERSONALISIERUNG‘	83
8.9.1	Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE‘	84
8.9.2	Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF‘	89
8.9.3	Menü ‚HINTERGRUND‘	92
8.9.4	Menü ‚BILDSCHIRMSCHONER‘	94
8.9.5	Menü ‚AUDIO‘	96
8.9.6	Menü ‚MEDIEN‘	97
8.9.7	Menü ‚LICHT RGB‘	101
8.10	Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘	103
8.11	Menü ‚DOKUMENTATION‘	104
9	Betrieb Milchkühler	105
9.1	Milchkühler ein- und ausschalten.....	105
9.2	Kühltemperatur einstellen.....	107
10	Pflege	109
10.1	Spül- und Reinigungsprogramme	110
10.2	Pflegeintervalle.....	111
10.2.1	Pflegeintervalle Gerät	111
10.2.2	Pflegeintervalle Milchkühler	113
10.2.3	Produktbehälter befüllen	113
10.3	Reinigungs- und Pflegewerkzeuge	114
10.4	Reinigungs- und Pflegemittel.....	115
10.5	Vorbereitende Maßnahmen	116
10.5.1	Gerätetür öffnen und schließen.....	116
10.5.2	Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen.....	117
10.6	Menü ‚REINIGUNG‘	118
10.6.1	Menü ‚REINIGUNG KOMPLETT‘	119
10.6.2	Menü ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘	122
10.6.3	Menü ‚REINIGUNG GRUPPE‘	123
10.6.4	Menü ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘	124
10.6.5	Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘	126
10.6.6	Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘	127
10.6.7	Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘	132

10.7	Automatische Zwischenspülung nach Getränkeabgabe	133
10.8	Tägliche Pflege	135
10.8.1	Brüher, Milchkreis und Mixer reinigen	136
10.8.2	Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen	136
10.8.3	Getränkeausläufe reinigen	137
10.8.4	Kaffeesatzbehälter reinigen	138
10.8.5	Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen	138
10.8.6	Touchscreen reinigen	139
10.8.7	Produkte auffüllen	140
10.8.8	Milchvorrat austauschen	142
10.9	Wöchentliche Pflege	144
10.9.1	Bohnenbehälter reinigen	144
10.10	Pflege nach Bedarf	147
10.10.1	Milchkreis reinigen	148
10.10.2	Brüher reinigen	149
10.10.3	Brüher spülen	149
10.10.4	Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen	150
10.10.5	Milchkühler abtauen	151
10.11	Maßnahmen nach Pflegearbeiten	152
11	Diagnosemeldungen und Störungen	153
11.1	Diagnosemeldungen	153
11.2	Störungen Gerät	156
11.3	Störungen Milchkühler	157
12	Außerbetriebnahme	159
12.1	Befristete Außerbetriebnahme	159
12.2	Wiederinbetriebnahme	159
12.3	Dauerhafte Außerbetriebnahme	159
13	Anhang	161
13.1	Technische Daten	161
13.1.1	Kaffee Partner Ultima Uno	161
13.1.2	Milchkühler	163
13.2	Zubehör	164
13.3	Konformitätserklärungen	164
13.3.1	Gerät	164
13.3.2	Milchkühler	165
13.4	Kontaktdaten	166

1 Einleitung

Der Ultima Uno, im Folgenden Gerät genannt, ist ein Kaffeevollautomat, der Ihren Gästen folgende frisch zubereitete Getränkespezialitäten liefern kann:

Auswahlebene 1:

Kaffee schwarz	Cappuccino spezial	Cappuccino
Café au lait	Kaffee stark	Latte macchiato

Auswahlebene 2:

Espresso	Kakao traum	Espresso doppio
Espresso macchiato	Lungo	Americano

Auswahlebene 3:

Milchkaffee	Heisse Milch	Kaffee stark XL
Cappuccino spezial XL	Cappuccino XL	Café au lait XL

Auswahlebene 4:

2 x Espresso	2 x Kaffee	2 x Cappuccino
2 x Café au lait	2 x Kaffee stark	Heisse Milch XL

Zusätzlich zu den Getränkespezialitäten kann auch ausschließlich Heißwasser gewählt oder die Getränkespezialität kann mit Dampf aufgeschäumt werden.

Mit dem Gerät können Sie zwei Tassen oder zwei Becher/zwei Gläser gleichzeitig befüllen.

Getränkespezialitäten mit Milchanteil

Die Getränkespezialitäten mit Milchanteil werden mit Frischmilch zubereitet.

Das Gerät wird werksseitig konfiguriert und mit einem separaten Milchkühler ausgeliefert. Der Milchbehälter des Milchkühlers hat ein Fassungsvermögen von 8 Litern.

Wenn Sie eine geänderte Konfiguration der Frischmilchzugabe wünschen, wenden Sie sich bitte an den Service von Kaffee Partner.

Die Frischmilch wird in einem separaten Milchkühler kühl gehalten. Der Milchkühler wird neben dem Gerät aufgestellt. Die Frischmilch bzw. der Milchschaum wird den Getränkespezialitäten über einen Ansaugschlauch zugegeben.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt über einen Festwasseranschluss.

Zwischen dem Festwasseranschluss und dem Gerät ist ein Wasserfiltersystem eingebaut. Der regelmäßige Austausch des Wasserfilters sorgt für einen optimalen Trinkgenuss und eine zuverlässige Funktion des Gerätes. Der Austausch des Wasserfilters wird vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner vorgenommen.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung erfolgt über einen Abwasseranschluss. Der Abwasseranschluss muss mit einem Siphon ausgestattet sein, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an den Benutzer und an den Gerätebetreuer.

Benutzer

Der Benutzer kann verschiedene Arten der Getränkespezialitäten und Getränkemengen auswählen. Diese Handlungen sind in der Rubrik „Benutzer“ beschrieben.

Gerätebetreuer

Der Gerätebetreuer pflegt und reinigt das Gerät. Der Gerätebetreuer wird bei der Installation und Inbetriebnahme durch das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner in die Pflegearbeiten eingewiesen. Die Handlungen, die nur der Gerätebetreuer ausführen darf, werden in der Rubrik „Gerätebetreuer“ beschrieben.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Für die Gewährleistung und Haftung gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen. Diese stehen dem Betreiber/Käufer spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung des Gerätes
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Pflegen des Gerätes
- Nichtbeachten der vorgegebenen Pflegeintervalle (siehe Abschnitt „10.2 Pflegeintervalle“)
- Verwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln, die nicht der Vorgabe von Kaffee Partner entsprechen

Vorgabe: Das Gerät muss ausschließlich mit den Reinigungs- und Pflegemitteln gereinigt und gepflegt werden, die im Abschnitt „10.4 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.

- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Betrieb und Pflege des Gerätes
- Bauliche Veränderungen des Gerätes (Umbauten oder sonstige Veränderungen am Gerät dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Kaffee Partner vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlungen verliert das Gerät seine EG-Konformität und die Betriebszulassung.)
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technisch festgelegten Anforderungen entsprechen
- Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

2 Darstellungsmittel

2.1 Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Sicherheitshinweise verwendet:



GEFAHR

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen eine Folge.



VORSICHT

bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind leichte oder mittelschwere Körperverletzungen eine mögliche Folge.

HINWEIS

- bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.
- kennzeichnet nützliche Informationen.

2.2 Sonstige Darstellungen

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
- **Texte mit einem vorangestellten Punkt sind Handlungsanweisungen, die Sie in der vorgegebenen Reihenfolge ausführen sollen.**

Kursiv Texte in Kursivschrift beschreiben das Ergebnis einer Handlung.

„“ Texte in doppelten Anführungszeichen sind Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

, ‘ Texte in einfachen Anführungszeichen sind Hervorhebungen im Text.

[] Texte in eckigen Klammern kennzeichnen eine Taste, ein Symbol auf dem Touchscreen oder ein Bedienelement am Gerät.



Dieses Symbol zeigt eine horizontale Bewegung des Fingers der Gestensteuerung auf dem Touchscreen an.



Dieses Symbol zeigt eine vertikale Bewegung des Fingers der Gestensteuerung auf dem Touchscreen an.



Dieses Symbol zeigt eine kreisförmige Bewegung des Fingers der Gestensteuerung auf dem Touchscreen an.



Dieses Symbol gibt einen Hinweis zu einer Funktion oder Einstellung an dem Gerät.

3 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sie dienen Ihrer Sicherheit und sollen Gefährdungen oder Verletzungen vermeiden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes auf.

3.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber des Gerätes ist gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter und/oder Benutzer durch den Verzehr der ausgegebenen Getränke keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt werden.

Grundlage dieser Verpflichtung ist die am 01.01.2006 in Kraft getretene EU-Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene. Daraus ergibt sich für den Betreiber die Verpflichtung ein HACCP-Konzept einzurichten.

Für den Betreiber dieses Gerätes bedeutet dies:

Der Betreiber muss eine Risikobeurteilung durchführen. Ziel der Risikobeurteilung ist es, Gefahren für die Lebensmittelhygiene zu erkennen und abzustellen. Dazu muss der Betreiber ein Überwachungs- und Prüfverfahren festlegen und durchsetzen.

Bei ordnungsgemäßer Pflege erfüllt das Gerät die Voraussetzungen der lebensmittelhygienischen Anforderungen.

3.2 Pflichten des Gerätebetreuers

Für den Gerätebetreuer gelten bei allen Arbeiten an dem Gerät folgende Pflichten:

- Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände, bevor Sie an dem Gerät Betriebs- und Pflegearbeiten ausführen.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den Produkten.
- Vermeiden Sie bei geöffneten Produkten das Husten und Niesen.
- Reinigen und pflegen Sie das Gerät bzw. Geräteteile in den vorgegebenen Intervallen (siehe Kapitel „10 Pflege“).

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient ausschließlich der Zubereitung von heißen Getränken.

Es ist unzulässig, das Gerät für andere Zwecke zu benutzen als in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

3.3.1 Gerät und Milchkühler

Für das Gerät und für den Milchkühler gelten zusätzlich folgende Anforderungen:

- Die Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Die Geräte sind nur für die Aufstellung in trockenen Innenräumen - unter Beachtung der vorgegebenen Umgebungsbedingungen - bestimmt (siehe Abschnitt „13.1 Technische Daten“).
- Die Komponenten dürfen nur mit Wasser und mit den Reinigungsmitteln gereinigt werden, die im Abschnitt „10.4 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.
- Die Komponenten dürfen **nicht** in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden.
- Der Milchkühler dient ausschließlich dazu, die Milch kühl zu halten.
- Es ist unzulässig, den Milchkühler für andere Zwecke zu benutzen als in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Beachten Sie bei der Einstellung des Temperatursollwertes die HACCP-Bestimmungen (Einstellung der Kühltemperatur, siehe Kapitel „9 Betrieb Milchkühler“) und den gerätespezifischen Einstellbereich des Milchkühlers (siehe Abschnitt „13.1 Technische Daten“).

3.3.2 Produkte

Kaffeebohnen und Pulverprodukte

Für die Verwendung von Kaffeebohnen und Pulverprodukten gelten folgende Anforderungen:

- Die Produkte sind nur für die Zubereitung von heißen Getränken geeignet.
- Füllen Sie ausschließlich automatengerechte Produkte ein.
- Verwenden Sie nur Produkte, deren Verfallsdaten noch nicht abgelaufen sind oder nicht in Kürze ablaufen.
- Verschließen Sie geöffnete Produktverpackungen, in denen sich noch Produkte befinden, sorgfältig und lagern Sie die Produkte gemäß den auf den Produktverpackungen aufgedruckten Anforderungen.

Milch

Der unsachgemäße Umgang mit Milch kann gesundheitsgefährdend sein.

Für die Verwendung von Milch gelten folgende Anforderungen:

- Tragen Sie bei Arbeiten mit Milchprodukten Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie
 - keine Rohmilch,
 - nur pasteurisierte oder mit einem UHT-Verfahren erhitzte Milch,
 - nur homogenisierte Milch,
 - nur vorgekühlte Milch mit einer Temperatur zwischen 3-5 °C.
- Füllen Sie niemals Milch nach.
- Entsorgen Sie die Milch, die nicht innerhalb von 24 Stunden verbraucht wird.
- Reinigen Sie den Milchbehälter gründlich, bevor Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch befüllen.
- Füllen Sie nur die Menge Milch in den Milchbehälter, die voraussichtlich an einem Tag verbraucht wird.
- Schließen Sie nach dem Einfüllen der Milch die Gerätetür des Milchkühlers. Wenn die Gerätetür mit einem Türschloss ausgestattet ist, verriegeln Sie sie.
- Lagern Sie die Milch an einem trockenen, dunklen und kühlen Ort (max. 7 °C).
- Der Milchkühler darf nicht für die Lagerung von Milch verwendet werden.
- Lagern Sie die Milch getrennt von Reinigungs- und Pflegemitteln.
- Verbrauchen Sie die ältesten Lagerbestände zuerst.
- Verbrauchen Sie die Milch vor Ablauf des Ablaufdatums.

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass das Gerät mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben und den örtlichen Bestimmungen entsprechend geerdet wird.
- Schneiden Sie niemals das Stromkabel an seinem Stecker ab und benutzen Sie nie einen Adapter, der die Erdung unwirksam macht.
- Nehmen Sie das Gerät bei beschädigten Kabeln nicht in Betrieb und informieren Sie den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Informieren Sie bei Funktionsstörungen den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Pflegearbeiten am Gerät dürfen nur durch eingewiesenes Personal (Gerätebetreuer) erfolgen.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

3.5 Besondere Sicherheitshinweise

3.5.1 Elektrizität

- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände und Fremdkörper in das Gerät gelangen. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Stellen Sie sicher, dass keine Feuchtigkeit von außen in das Gerät gelangt. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Führen Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen am Gerät ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Beachten Sie Ein-/Ausschaltvorgänge und Kontrollanzeigen gemäß dieser Betriebsanleitung.
- Entfernen Sie keine Abdeckplatten oder andere Gehäuseteile.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Es besteht Lebensgefahr bei Berührung von Teilen, die unter Spannung stehen.
- Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.
- Fassen Sie den Netzstecker nie in feuchtem Zustand oder mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker aus der Steckdose.
- Löschen Sie einen Brand mit einem CO₂-Feuerlöscher.

3.5.2 Lüftungsöffnungen

- Vermeiden Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Lüftungsöffnungen in das Gerät gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
- Spritzen Sie niemals mit einem Wasserschlauch, einer Sprühflasche oder ähnlichem in das Gerät.
- Für einen störungsfreien Betrieb dürfen die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- Halten Sie die Wandabstände zu dem Gerät ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“).

3.5.3 Temperatur

Im Gerät befinden sich ein Wasserboiler und ein Dampfboiler, die ständig mit heißem Wasser gefüllt sind. Das Wasser hat eine Temperatur von über 90 °C. Nach dem Ausschalten des Gerätes sinkt die Temperatur des Wassers in den Boilern nur langsam.

Heißes Wasser befindet sich besonders an den Auslassöffnungen der Getränkeausgabe, an dem Aufschäumer und an der Heißwasserausgabe.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem heißen Wasser, da ansonsten die Gefahr des Verbrühens besteht.

Die Oberfläche des Auslaufrohres des Aufschäumers ist heiß. Fassen Sie den Aufschäumer nur an dem dafür vorgesehen Isoliergriff an.

3.5.4 Original-Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Kaffee Partner. Dies gilt auch für die angegebenen Optionen. Diese erfüllen strenge Qualitätsstandards, wodurch das Gerät voll funktionsfähig bleibt. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, verfällt der Gewährleistungsanspruch und Kaffee Partner haftet nicht für daraus resultierende Schäden.

3.5.5 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

3.6 Symbole am Gerät

Folgende Symbole sind an dem Gerät angebracht:

Symbol	Bedeutung
	Lebensgefahr durch spannungsführende Bauteile (sichtbar nur bei Servicearbeiten, die vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden)

4 Transport / Lagerung

Das Gerät wird dem Kunden durch eine autorisierte Spedition von Kaffee Partner geliefert.

4.1 Lagerbedingungen

Lagern Sie das Gerät bis zur Installation an einem Ort, der den im Kapitel „13 Anhang“ und im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Umweltbedingungen entspricht.

5 Installation

Die Installation des Gerätes darf ausschließlich vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

Das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner instruiert den Betreiber/Gerätebetreuer über die Funktionsweise und Pflege des Gerätes sowie über Handlungen bei Störungen.

5.1 Voraussetzungen

- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nur innerhalb von Gebäuden installiert werden.
- Der Standort muss trocken und staubfrei sein.
- Der Standort muss einen stabilen Untergrund haben.
- Der Standort muss vibrations- und erschütterungsfrei sein.
- Die Netzanschlüsse für die Geräte müssen am Standort mit Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert sein.
- Das Gerät muss an einen Festwasseranschluss mit Trinkwasserqualität angeschlossen werden.
- Das Gerät muss an einen Abwasseranschluss mit Siphon angeschlossen werden.
- Das Gerät und der Milchkühler müssen auf einem geeigneten Tisch aufgestellt werden.
- Das Gerät und der Milchkühler müssen mit den mitgelieferten Stellfüßen waagrecht ausgerichtet werden.
- Der Milchkühler muss an der Seite des Gerätes aufgestellt werden, an der der Milchschauch aus dem Gerät geführt wird.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Die Luftfeuchtigkeit muss unter 80 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.
- Das Gerät und der Milchkühler müssen vor Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt sein.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht in Räumen aufgestellt sein, die mit Hochdruck oder Dampf gereinigt werden.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht in Gefahrenbereichen anderer Geräte aufgestellt werden.

Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht aufgestellt werden in der Nähe von:

- Chemikalien,
- Heizkörpern,
- Wärmequellen,
- Klimaanlage,
- Funkquellen,
- Magnetfeldern.

5.2 Wasseranschluss

Der Wasseranschluss muss den im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Anforderungen entsprechen.

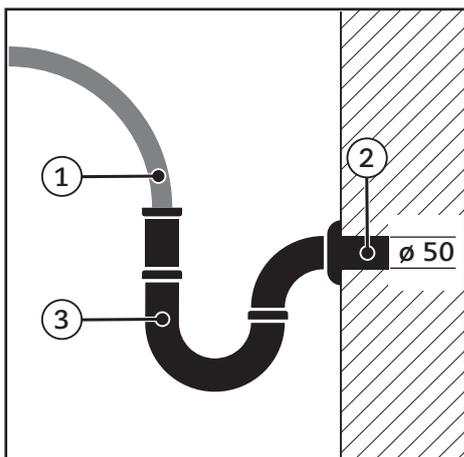
Schließen Sie das Gerät nur an eine Wasserleitung mit Trinkwasserqualität an. An den Wassereintrittsstellen des Gerätes müssen die pH- und Chloridwerte den geltenden gesetzlichen und landesrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Sollte der Druck der Wasserleitung 6 bar übersteigen, so muss ein Druckminderer installiert werden, der auf 2 - 3 bar geeicht ist.



Kaffee Partner schreibt den Einsatz eines Wasserstopps mit Rücksetzeinheit vor und übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf Wasserschäden, wenn das Gerät ohne diese Schutzeinrichtung installiert wird.

5.3 Abwasseranschluss



Der Abwasseranschluss (2) muss einen Durchmesser von min. 50 mm aufweisen und mit einem Siphon (3) ausgestattet sein.

Der Abflussschlauch (1) vom Gerät zum Abwasseranschluss darf nicht gequetscht werden und nicht in zu starken Krümmungen verlegt sein. Bei einem gequetschten Abflussschlauch besteht die Gefahr, dass das Abwasser gestaut wird und nicht abfließen kann.

5.4 Stromanschluss

Der Stromanschluss muss den im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Anforderungen entsprechen.

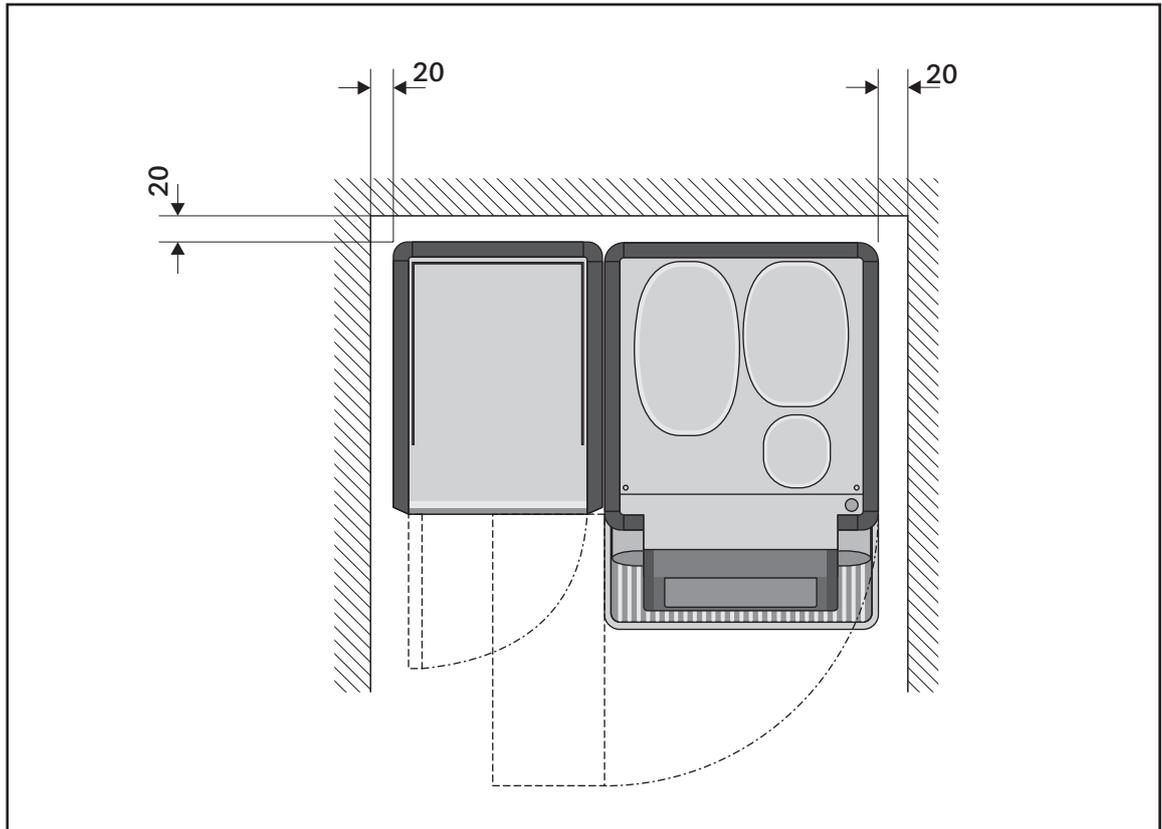
Die Netzkabel des Gerätes und des Milchkühlers müssen in ihrer gesamten Länge abgewickelt sein.

Beachten Sie auch die Angaben auf dem am Gerät und am Milchkühler angebrachten Typenschild.

5.5 Standort

Achten Sie darauf, dass die Steckdose und das Wasserabsperrventil auch nach dem Aufstellen des Gerätes und des Milchkühlers frei zugänglich bleiben.

Das Gerät und der Milchkühler müssen mit einem ausreichenden Freiraum aufgestellt werden. In der nachfolgenden Abbildung sind die Mindestmaße der Wandabstände zu den Geräten dargestellt (alle Angaben in mm).

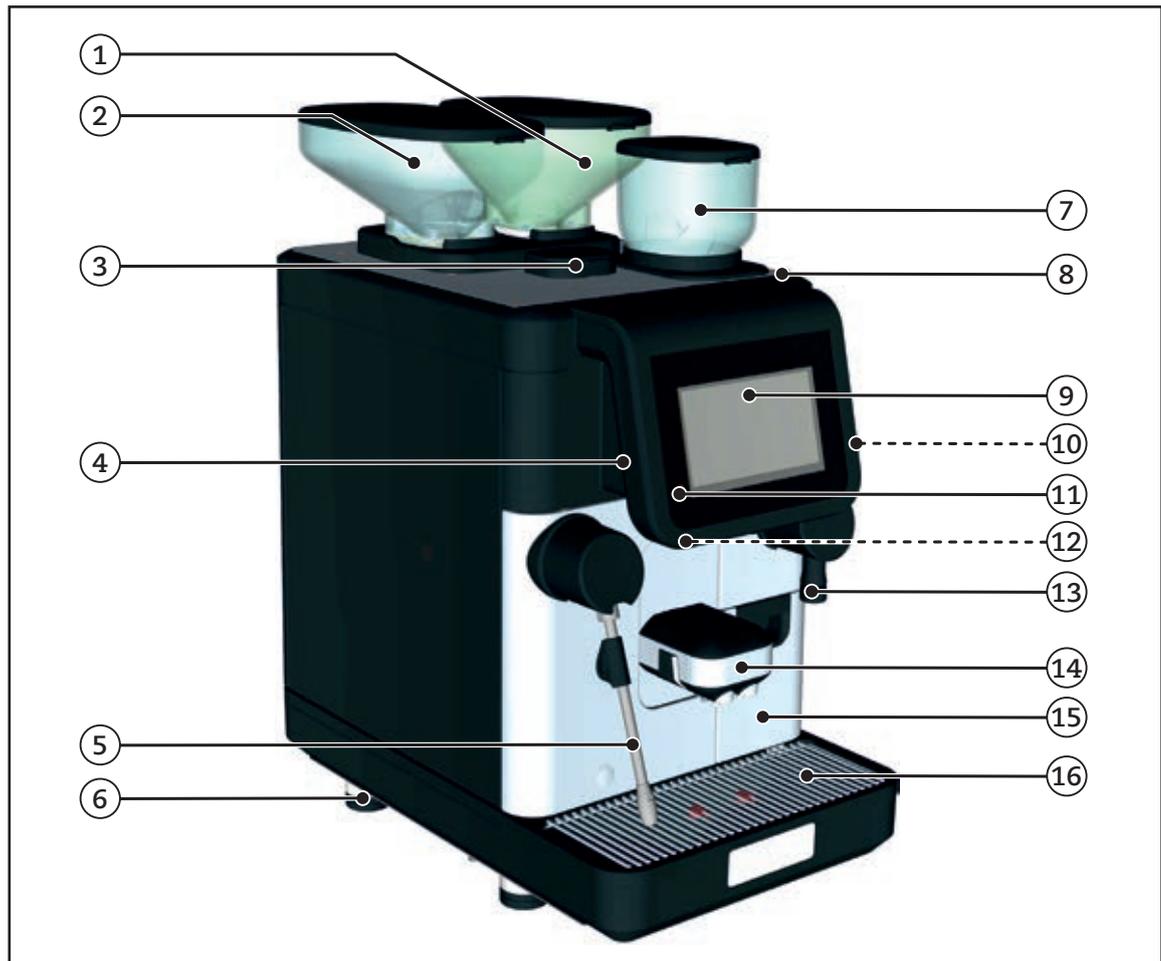


6 Geräteübersicht

6.1 Gerät

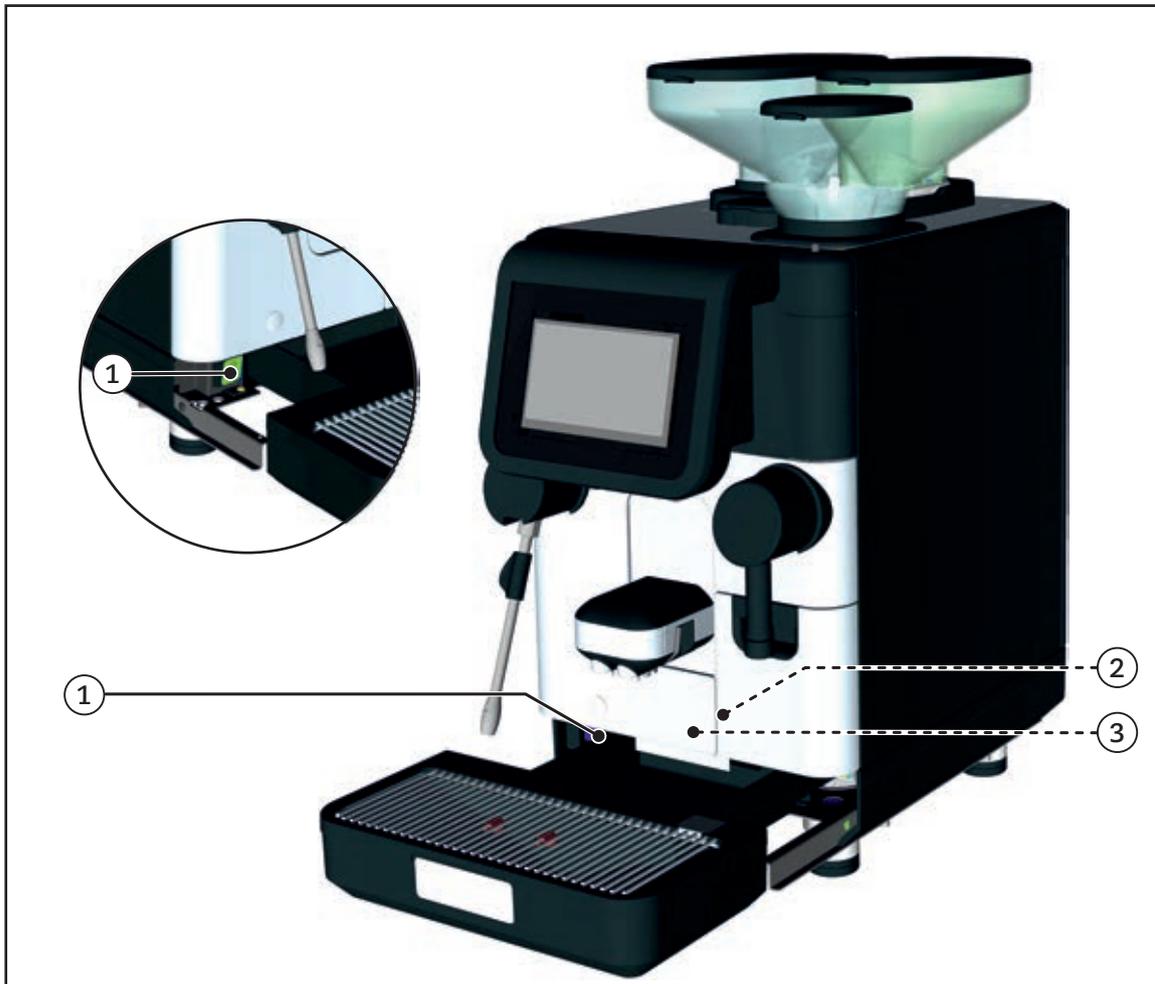
6.1.1 Funktions- und Bedienelemente Gerät

Gerät mit eingebauter Tropfschale



- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Produktbehälter Kaffeebohnen | 10 | USB-Schnittstelle am Bedienpanel (verdeckt) |
| 2 | Produktbehälter Espressobohnen | 11 | LED-Anzeige ‚Energiesparmodus‘ |
| 3 | Behälter | 12 | Taster (verdeckt) |
| | - DECAF (koffeinfreier Kaffee) | | - Ein- und Ausschaltfunktionen |
| | - Aufnahme der Reinigungstablette | | - Zugang zum Service-Menü |
| 4 | Hintergrundbeleuchtung Bedienpanel | 13 | Heißwasserausgabe |
| 5 | Aufschäumer | 14 | Getränkeauslauf (höhenverstellbar) für die gleichzeitige Befüllung von 2 Tassen |
| 6 | 4 verstellbare Standfüße | 15 | Kaffeesatzbehälter |
| 7 | Produktbehälter Kakaopulver | 16 | Tropfschale mit Tropfschalengitter |
| 8 | Taster zum Entriegeln der Gerätetür | | |
| 9 | Bedienpanel mit Touchscreen | | |

Gerät mit ausgebauter Tropfschale



1 Netzschalter

2 Festwasseranschluss an der
Geräteunterseite

3 Abwasseranschluss an der
Geräteunterseite

6.1.2 Touchscreen

Symbole Getränkebezug

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Anzeige- und Bedienelementen, die am Touchscreen im Rahmen des Getränkebezugs angezeigt werden können.

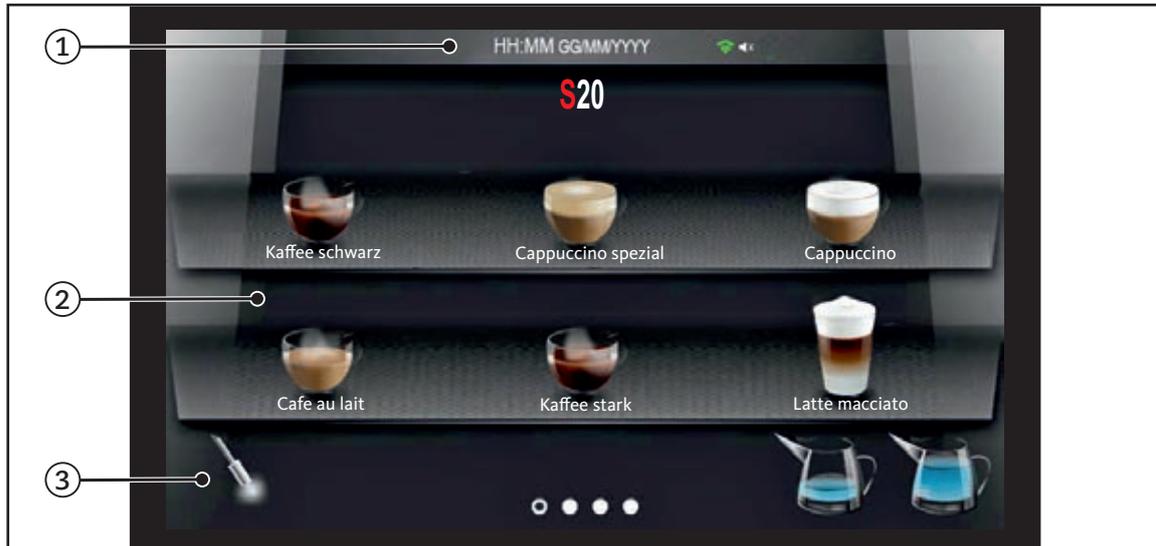
Anzeige/Taste	Beschreibung
	Das Gerät befindet sich in einem der folgenden Betriebszustände: <ul style="list-style-type: none"> - Störung: Es liegt eine Störung des Gerätes vor. Die Art der Störung wird in einem Meldungsfenster angezeigt. Eine Getränkeausgabe ist erst möglich, wenn die Ursache der Störung behoben wurde. - Notwendige Pflegearbeiten: Es liegt eine Aufforderung zum Durchführen von Pflegearbeiten vor. Die Art der Pflegearbeiten wird in einem Meldungsfenster angezeigt. Eine Getränkeausgabe ist erst möglich, wenn die Pflegearbeiten durchgeführt wurden.
	Das Gerät befindet sich in dem folgenden Betriebszustand: <ul style="list-style-type: none"> - Notwendige Pflegearbeiten: Es liegt eine Aufforderung zum Durchführen von Pflegearbeiten vor. Die Art der Pflegearbeiten wird in einem Meldungsfenster angezeigt. Eine Getränkeausgabe ist noch möglich. Die Pflegearbeiten sollten jedoch möglichst bald durchgeführt werden.
	Anzeige während der Aufheizphase der Boiler
	Anzeige während der Aufheizphase der Boiler bei gewählter Getränkespezialität
	Anzeige bei leerem Kaffeebehälter für Kaffeebehälter 1 und 2
	Anzeige bei leerem Milchbehälter
	Anzeige nach Befüllung des DECAF-Behälters mit gemahlenem Kaffee
	Anzeige bei vollem Kaffeesatzbehälter
	Status der Wi-Fi®-Verbindung: <ul style="list-style-type: none"> - Verbindung zum PlateOne-Portal ist hergestellt. - Verbindung mit dem Wi-Fi®-Netz ist hergestellt. - Verbindung mit dem Wi-Fi®-Netz ist nicht hergestellt.
	Anzeige, wenn sich das Gerät im Betriebsmodus mit erweiterten Einstellrechten befindet (Zugriff durch autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner)

Anzeige/Taste	Beschreibung
	Anzeige bei angeschlossenem USB-Stick (Zugriff durch autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner)
   	Anzeige der eingestellten Lautstärke: - Ton ist ausgeschaltet. - Lautstärke ist in der Einstellung ‚Minimum‘ eingestellt. - Lautstärke ist in der Einstellung ‚Medium‘ eingestellt. - Lautstärke ist in der Einstellung ‚Maximum‘ eingestellt.
	Anzeige der aktuellen Seite des Auswahlmenüs (Beispiel: 2. Seite des Auswahlmenüs wird angezeigt.) Taste [Seitenauswahl]: Drücken eines Punktelements wechselt zu der entsprechende Seite des Auswahlmenüs.
	Taste [Service-Menü]: Drücken der Taste blendet das Übersichtsfenster des Service-Menüs ein. Im Service-Menü - sind Systemeinstellungen und Reinigungsfunktionen passwortgeschützt. - ist die Auswahl der Menüart für die Getränkeauswahl nicht passwortgeschützt.
	Anzeige, wenn sich das Gerät nicht im passwortgeschützten Bedienmodus befindet. Die Systemeinstellungen können nicht geändert und die Reinigungsfunktionen können nicht ausgeführt werden. Taste [Login-Menü]: Drücken der Taste blendet das Übersichtsfenster des Service-Menüs ein: Im Service-Menü kann sich der Gerätebetreuer nach Eingabe des entsprechenden Passworts einloggen.
	Anzeige, wenn sich das Gerät im passwortgeschützten Bedienmodus befindet. Die Systemeinstellungen können geändert und die Reinigungsfunktionen können ausgeführt werden. Taste [Login-Menü]: Drücken der Taste blendet das Übersichtsfenster des Service-Menüs ein.
	Taste [Login]: Drücken der Taste aktiviert den Zugriff auf die passwortgeschützten Funktionen.
	Taste [Logout]: Drücken der Taste deaktiviert den Zugriff auf die passwortgeschützten Funktionen.
	Anzeige, wenn sich das Gerät im Modus ‚Auswahlmenü‘ oder ‚Gruppenauswahlmenü‘ befindet. Taste [Vorauswahlmenü]: Drücken der Taste schaltet die Anzeige für den Getränkebezug in den Modus ‚Vorauswahlmenü‘.
	Anzeige, wenn sich das Gerät im Modus ‚Vorauswahlmenü‘ befindet. Taste [Vorauswahlmenü]: Drücken der Taste schaltet die Anzeige für den Getränkebezug in den Modus ‚Auswahlmenü‘.

Anzeige/Taste	Beschreibung
	Anzeige, wenn sich das Gerät im Modus ‚Auswahlmenü‘ oder ‚Vorauswahlmenü‘ befindet. Taste [Gruppenauswahlmenü]: Drücken der Taste schaltet die Anzeige für den Getränkebezug in den Modus ‚Gruppenauswahlmenü‘.
	Anzeige, wenn sich das Gerät im Modus ‚Gruppenauswahlmenü‘ befindet. Taste [Gruppenauswahlmenü]: Drücken der Taste schaltet die Anzeige für den Getränkebezug in den Modus ‚Auswahlmenü‘.
	Tasten und Anzeige [Tassenportionen]: - Anzahl der Tassenportionen  , die für die gewählte Getränkespezialität ausgegeben werden. - Tasten  und  zum Einstellen der Tassenportionen.
	Taste [Abbruch]: Drücken der Taste bricht die Zubereitung der Getränkespezialität ab.
	Taste [Bestätigung]: Drücken der Taste bestätigt eine Eingabe oder einen Vorgang.
	Taste [Start]: Drücken der Taste startet die Getränkeabgabe im Modus ‚Vorauswahlmenü‘.
	Taste [Abbruch]: Drücken der Taste bricht - eine Eingabe oder einen Vorgang ab. - löscht den entsprechenden Eintrag der Getränkespezialität aus der Auswahlliste des Vorauswahlmenüs.
	Anzeige nach Starten der Getränkeabgabe im Vorauswahlmenü. Während der Zubereitung wird der zeitliche Ablauf animiert dargestellt.
	Taste [Aufschäumer]: Drücken der Taste schäumt die Getränkespezialität mit heißem Dampf auf.
 	Heißwasserausgabe mit 2 voreingestellten Ausgabemengen: - Taste [Heißwasserausgabe Tasse]: Drücken der Taste füllt eine Tasse mit heißem Wasser. - Taste [Heißwasserausgabe Kanne]: Drücken der Taste füllt eine Kanne mit heißem Wasser.

Auswahlmenü

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Auswahlmenüs. Die Auswahl der Getränkespezialitäten ist beispielhaft dargestellt und kann an Ihrem Gerät abweichen.



1 Kopfzeile:

- Anzeige während der Aufheizphase der Boiler
- Datum- und Zeitanzeige
- Status der Wi-Fi®-Verbindung
- Lautstärkeeinstellung bei Tonwiedergabe
- Anzeige, wenn sich das Gerät im passwortgeschützten Bedienmodus befindet

2 Auswahlmenüs der Getränkespezialitäten:

Anzeige während der Aufheizphase der Boiler bei gewählter Getränkespezialität



Im Auswahlbereich stehen bis zu 24 Getränkespezialitäten zur Auswahl. Die Navigation durch die Auswahlmenüs 1-4 erfolgt durch die Gestensteuerung oder durch direkten Aufruf des gewünschten Auswahlmenüs.

3 Fußzeile:

- Zugabe von heißem Dampf (Aufschäumer)
- Heißwasserausgabe (2 voreingestellte Abfüllmengen): Die Ausgabe von heißem Wasser ist während der Zubereitung der Getränkespezialitäten aus dem Auswahlmenü möglich.

Vorauswahlmenü

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Vorauswahlmenüs. Die Auswahl der Getränkespezialitäten ist beispielhaft dargestellt und kann an Ihrem Gerät abweichen.



1 Kopfzeile:

- Anzeige während der Aufheizphase der Boiler
- Datum- und Zeitanzeige
- Status der Wi-Fi®-Verbindung
- Lautstärkeeinstellung bei Tonwiedergabe
- Anzeige, wenn sich das Gerät im passwortgeschützten Bedienmodus befindet

2 Auswahlbereich:

Anzeige während der Aufheizphase der Boiler bei gewählter Getränkespezialität



Im Auswahlbereich stehen bis zu 24 Getränkespezialitäten zur Auswahl. Die Navigation durch den Auswahlbereich erfolgt durch die Gestensteuerung.

3 Auswahlliste:

Die in die Auswahlliste gewählten Getränkespezialitäten werden in der chronologischen Reihenfolge nacheinander zubereitet.

4 Fußzeile:

- Zugabe von heißem Dampf (Aufschäumer)
- Heißwasserausgabe (2 voreingestellte Abfüllmengen): Die Ausgabe von heißem Wasser ist während der Zubereitung der Getränkespezialitäten aus der Auswahlliste möglich.

Gruppenauswahlmenü

Die folgende Abbildung zeigt das Auswahlfenster der Getränkegruppen. Die Auswahl der Getränkegruppen ist beispielhaft dargestellt und kann an Ihrem Gerät abweichen.



- 1 Kopfzeile:
 - Anzeige während der Aufheizphase der Boiler
 - Datum- und Zeitanzeige
 - Status der Wi-Fi®-Verbindung
 - Lautstärkeeinstellung bei Tonwiedergabe
 - Anzeige, wenn sich das Gerät im passwortgeschützten Bedienmodus befindet
- 2 Auswahlbereich der Getränkegruppen:

Im Auswahlbereich stehen bis zu 8 Getränkegruppen zur Auswahl. In jeder Getränkegruppe können bis zu 8 Getränkespezialitäten enthalten sein.
- 3 Fußzeile:
 - Zugabe von heißem Dampf (Aufschäumer)
 - Heißwasserausgabe (2 voreingestellte Abfüllmengen): Die Ausgabe von heißem Wasser ist während der Zubereitung der Getränkespezialitäten aus dem Auswahlmenü möglich.

Die folgende Abbildung zeigt die Auswahlliste mit den Getränkespezialitäten, die der Getränkegruppe zugeordnet sind. Die Auswahl der Getränkespezialitäten ist beispielhaft dargestellt und kann an Ihrem Gerät abweichen.



- 1 Kopfzeile:
 - Anzeige während der Aufheizphase der Boiler
 - Datum- und Zeitanzeige
 - Status der Wi-Fi®-Verbindung
 - Lautstärkeeinstellung bei Tonwiedergabe
 - Anzeige, wenn sich das Gerät im passwortgeschützten Bedienmodus befindet
- 2 Ausgewählte Getränkegruppe
- 3  Im Auswahlbereich der ausgewählten Getränkegruppe stehen bis zu 8 Getränkespezialitäten zur Auswahl. Die Navigation durch den Auswahlbereich erfolgt durch die Gestensteuerung.
- 4 Fußzeile:
 - Zugabe von heißem Dampf (Aufschäumer)
 - Heißwasserausgabe (2 voreingestellte Abfüllmengen): Die Ausgabe von heißem Wasser ist während der Zubereitung der Getränkespezialitäten aus dem Auswahlmenü möglich.

Anzeige während der Zubereitung

Die folgende Abbildung stellt am Beispiel der Getränkespezialität ‚Kaffee schwarz‘ die Anzeige mit dem Getränkesymbol während der Getränkezubereitung dar.



Die Art der Anzeige kann im Service-Menü eingestellt werden. Die folgenden Anzeigearten können ausgewählt werden:

- Getränkesymbole
- Bilder
- Videos
- Physikalische Daten (Temperatur, Druck)

Die Motive (Bilder, Videos) können individuell vom Kunden durch eigene Bilder und Videos ersetzt werden. Einstellungen zur Anzeige dürfen nur vom Gerätebetreuer vorgenommen werden (siehe Abschnitt „8.9.1 Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE‘“).

Bildschirmschoner

Wenn auf dem Touchscreen für eine längere Zeit keine Eingabe erfolgt ist, wird der Bildschirmschoner aktiv. Die nachfolgende Abbildung zeigt beispielhaft Motive des Bildschirmschoners.

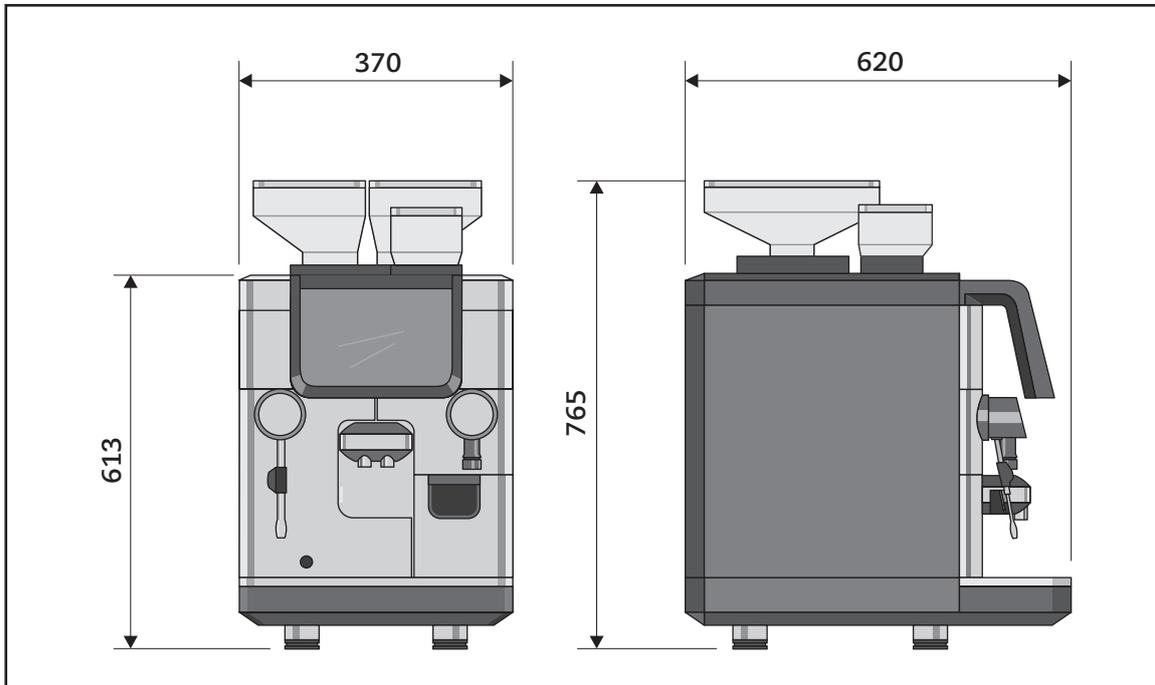


Die Art des Bildschirmschoners kann im Service-Menü eingestellt werden. Die folgenden Arten können ausgewählt werden:

- Bilder
- Videos
- Uhr

Die Motive (Bilder, Videos) können individuell vom Kunden durch eigene Bilder und Videos ersetzt werden. Einstellungen zum Bildschirmschoner und zum Startbild dürfen nur vom Gerätebetreuer vorgenommen werden (siehe Abschnitt „8.9.4 Menü ‚BILDSCHIRMSCHONER‘“).

6.1.3 Abmessungen

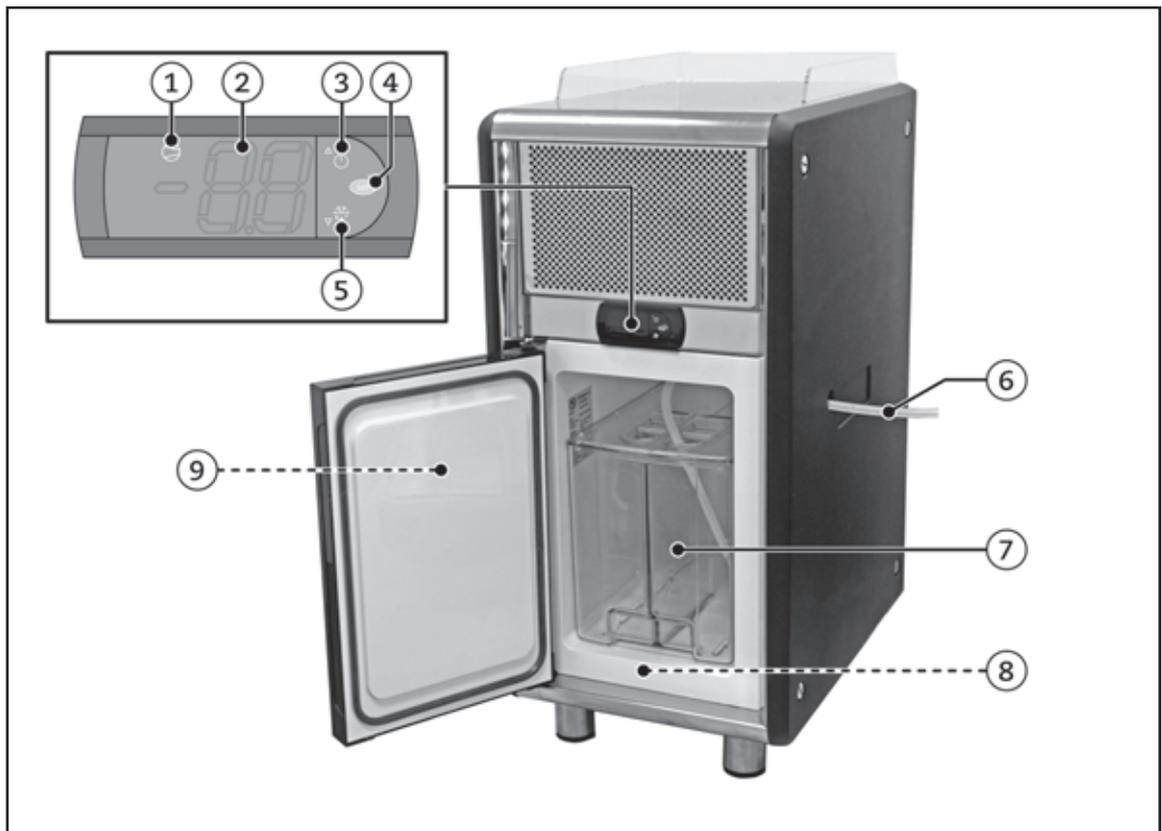


(alle Angaben in mm)

6.2 Milchkühler

6.2.1 Funktions- und Bedienelemente

Vorderansicht Gerätetür offen



- 1 Kontrollleuchte Verdichter
Kontrollleuchte leuchtet nicht: Die Kühlkompressor ist ausgeschaltet.
Kontrollleuchte blinkt: Die Kühlkompressor befindet sich in der Startphase.
Kontrollleuchte leuchtet: Die Kühlkompressor ist eingeschaltet.
- 2 Temperaturanzeige (Ist- /Sollwerttemperatur)
- 3 Taste Ein- /Ausschalten des Milchkühlers
Taste Anheben des Temperatursollwertes
- 4 Taste Anzeigen des Temperatursollwertes
Taste Einstellen des Temperatursollwertes
- 5 Taste Absenken des Temperatursollwertes
Aktivierung/Deaktivierung der Abtaufunktion
- 6 Durchführung des Milchschauchs zum Gerät
- 7 Milchbehälter mit Deckel (für max. 8 Liter Milch)
- 8 Netzschalter (beleuchtet) an der Geräteunterseite
- 9 Türschloss (verdeckt) zur Verriegelung der Gerätetür (optionale Ausstattung)

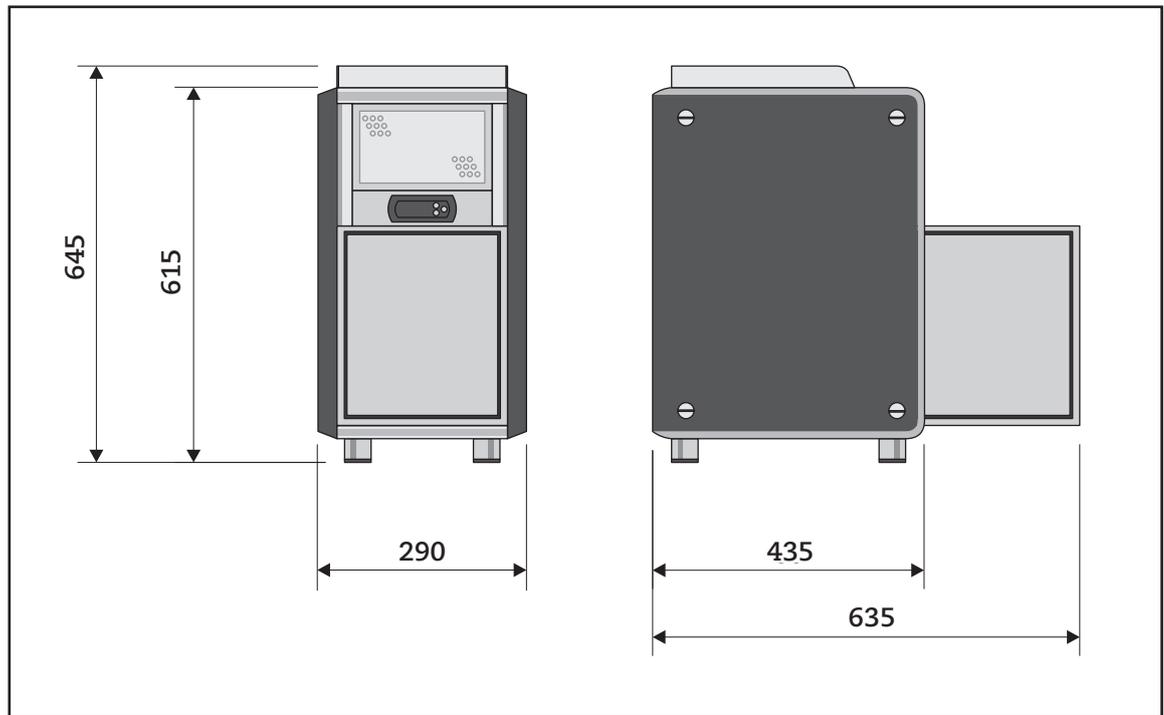
Rückansicht



1 Lüftungsöffnung

2 Netzanschluss

6.2.2 Abmessungen



(alle Angaben in mm)

7 Bedienung

Die Bedienung des Gerätes ist denkbar einfach. In diesem Kapitel wird Ihnen erklärt, wie Sie für die verschiedenen Getränkespezialitäten individuelle Einstellungen vornehmen und die Getränkespezialitäten entnehmen können.



Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, informieren Sie den Gerätebetreuer. Schalten Sie das Gerät nicht selbstständig ein!

Das Gerät darf nur vom Gerätebetreuer eingeschaltet werden.

7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen



Auswahlmenü

Im Auswahlmenü wird durch Drücken des Getränkesymbols eine einzelne Getränkespezialität zubereitet. Die Anzahl der Tassenportionen kann je nach Konfiguration des Gerätes eingestellt werden.

Vorauswahlmenü

Im Vorauswahlmenü werden mehrere Getränkespezialitäten der Auswahlliste hinzugefügt. Die ausgewählten Getränkespezialitäten in der Auswahlliste werden in der chronologischen Reihenfolge zubereitet. Die Getränkeausgabe wird für jedes einzelne Getränk gestartet.

Gruppenauswahlmenü

Im Gruppenauswahlmenü sind die Getränkespezialitäten nach festgelegten Kriterien gruppiert. Die Einstellungen werden nach Kundenwunsch vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner vorgenommen. Folgende Gruppen können z. B. festgelegt sein:

- Rezepte auf Basis von Kaffee
- Rezepte auf Basis von Milch
- Rezepte auf Basis von Pulverprodukten
- Rezepte mit einfacher Ausgabemenge (z. B. „Kaffee stark“)
- Rezepte mit doppelter Ausgabemenge (z. B. „2 x Kaffee stark“)

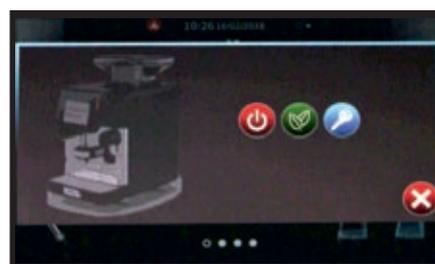
- **Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.**

Das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü mit den Getränkespezialitäten/Gruppen wird angezeigt (siehe Abschnitt „6.1.2 Touchscreen“).



- **Drücken Sie auf der Rückseite des Touchscreens die Taste (1).**

Auf dem Touchscreen wird das Auswahlfenster für die Ausschaltfunktion, die Stand-by-Funktion und die Funktion für den Zugang zum Service-Menü angezeigt.





- Drücken Sie im Auswahlfenster die Taste [Service-Menü].

*Das Übersichtsfenster des Service-Menüs wird eingeblendet. Für die Aktivierung des Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenüs ist **keine** Eingabe des Passworts (PIN-Code) erforderlich.*

- Wählen Sie die Menüart für den Getränkebezug aus.

Auswahlmenü

Das Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wurde bisher angezeigt.



- Wenn bisher das Vorauswahlmenü angezeigt wurde, drücken Sie im Service-Menü die Taste [Vorauswahlmenü].

Das Vorauswahlmenü wird abgewählt und das Auswahlmenü wird eingeblendet.



- Wenn bisher das Gruppenauswahlmenü angezeigt wurde, drücken Sie im Service-Menü die Taste [Gruppenauswahlmenü].

Das Gruppenauswahlmenü wird abgewählt und das Auswahlmenü wird eingeblendet.

Vorauswahlmenü

Das Auswahl- oder Gruppenauswahlmenü wurde bisher angezeigt.



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [Vorauswahlmenü].

Das Auswahl- oder Gruppenauswahlmenü wird abgewählt und das Vorauswahlmenü wird eingeblendet.

Gruppenauswahlmenü

Das Auswahl- oder Vorauswahlmenü wurde bisher angezeigt.



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [Gruppenauswahlmenü].

Das Auswahl- oder Vorauswahlmenü wird abgewählt und das Gruppenauswahlmenü wird eingeblendet.

7.2 Getränkesspezialität im Auswahlmenü wählen

7.2.1 Tasse befüllen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü mit den Getränkesspezialitäten erscheint.



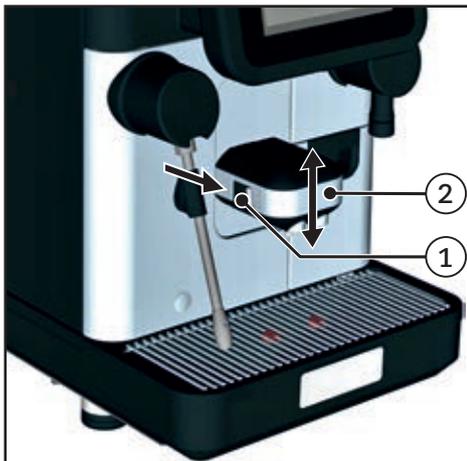
Sie können 2 Tassen gleichzeitig mit der gewählten Getränkesspezialität zubereiten (siehe Abschnitt „7.2.2 Kanne befüllen“).

- Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Auswahlmenü angezeigt wird (siehe Abschnitt „7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen“).

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Tasse unter den Getränkeauslauf stellen



- Verstellen Sie bei Verwendung von großen Tassen ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Stellen Sie eine Tasse unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Auswahlmenü aufzurufen.

Schritt 2: Getränkesspezialität wählen



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um durch die Seiten des Auswahlmenüs zu navigieren.

oder



- Drücken Sie auf der Taste [Seitenauswahl] auf das entsprechende Punktelement, um die Seite mit den gewünschten Getränkesspezialitäten direkt einzublenden.

Schritt 3: Getränkeausgabe starten

- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.

Auf dem Touchscreen erscheint die Anzeige während der Zubereitung (siehe Abschnitt „6.1.2 Touchscreen“). Der Ablauf der Zubereitung wird - je nach Einstellung der Anzeige - dargestellt.

Schritt 4: Tasse entnehmen

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü angezeigt wird und die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden.
- Entnehmen Sie die Tasse.



Sie können die zubereitete Getränkesspezialität mit heißem Dampf aufschäumen (siehe Abschnitt „7.6 Getränk aufschäumen“).

Getränkzubereitung abbrechen

- Drücken Sie die Taste , um den Befüllvorgang abbrechen.

Der Befüllvorgang wird abgebrochen.

- Entnehmen Sie die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.

7.2.2 Kanne befüllen

**VORSICHT**

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü mit den Getränkesspezialitäten erscheint.

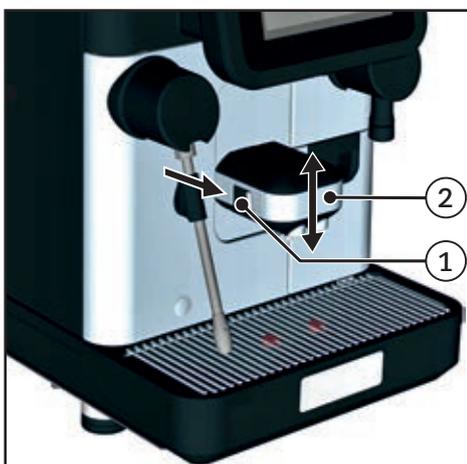


Ermitteln Sie für die Befüllung der Kanne die Anzahl der Tassenportionen, bevor Sie die Kanne mit einer Getränkesspezialität befüllen.

- Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Auswahlmenü angezeigt wird (siehe Abschnitt „7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen“).

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Kanne/2 Tassen unter den Getränkeauslauf stellen

- Verstellen Sie bei Verwendung einer Kanne oder von großen Tassen ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Stellen Sie die Kanne oder die 2 Tassen unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Auswahlmenü aufzurufen.

Schritt 2: Getränkesspezialität wählen



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um durch die Seiten des Auswahlmenüs zu navigieren.

oder



- Drücken Sie auf der Taste [Seitenauswahl] auf das entsprechende Punktelement, um die Seite mit den gewünschten Getränkesspezialitäten direkt einzublenden.

Schritt 3: Getränkeausgabe starten

- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.

Auf dem Touchscreen erscheint die Anzeige während der Zubereitung. Der Ablauf der Zubereitung wird - je nach Einstellung der Anzeige - dargestellt.

Schritt 4a: Anzahl der Tassenportionen für die Kanne einstellen



Die Anzahl der Tassenportionen kann nur während der Zubereitungszeit eingestellt werden.



Stellen Sie die Anzahl der Tassenportionen ein:

- Drücken Sie dazu die Taste **+**, bis die gewünschte Anzahl im Symbol **1** angezeigt wird.

Verringern Sie ggf. die Anzahl der Tassenportionen:

- Drücken Sie dazu die Taste **-**, bis die gewünschte Anzahl im Symbol **1** angezeigt wird.

Die Kanne wird mit der gewählten Getränkesspezialität und der eingestellten Anzahl der Tassenportionen in mehreren Brühvorgängen befüllt.

Schritt 4b: Anzahl der Tassenportionen für 2 Tassen einstellen



- Drücken Sie die Taste **+**, bis die Zahl ‚2‘ im Symbol **1** angezeigt wird.

Die 2 Tassen werden mit der gewählten Getränkesspezialität in 2 Brühvorgängen befüllt.



Je nach Konfiguration der Rezepte (z. B. ‚2 x Kaffee‘) können 2 Tassen in einem Brühvorgang zubereitet werden. In diesem Fall werden bei der Einstellung der Anzahl (z. B. auf den Wert ‚2‘) insgesamt 4 Tassen ‚Kaffee‘ in 2 Brühvorgängen zubereitet.

Schritt 5: Kanne/2 Tassen entnehmen

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü angezeigt wird und die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden.
- Entnehmen Sie die Kanne oder die 2 Tassen.



Nach der Befüllung der Tassen:

Sie können die zubereiteten Getränkesspezialitäten mit heißem Dampf aufschäumen (siehe Abschnitt „7.6 Getränk aufschäumen“).

Getränkzubereitung abbrechen

Aktuellen Befüllvorgang abbrechen:

- Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Befüllvorgang abzubrechen.
Der aktuelle Befüllvorgang wird abgebrochen und die Getränkzubereitung für den nächsten Befüllvorgang wird gestartet.
- Entnehmen Sie sofort die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.
- Stellen Sie sofort eine neue Tasse unter den Getränkeauslauf.

Alle Befüllvorgänge abbrechen:

- Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie für ca. 3 Sekunden gedrückt, um alle Befüllvorgänge abzubrechen.
Alle Befüllvorgänge werden abgebrochen und das Auswahlmenü wird angezeigt.
- Entnehmen Sie die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.

7.3 Getränkesspezialitäten im Vorauswahlmenü wählen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Vorauswahlmenü mit den Getränkesspezialitäten erscheint.

- Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Vorauswahlmenü angezeigt wird (siehe Abschnitt „7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen“).

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Getränkesspezialitäten der Auswahlliste hinzufügen



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um durch den Auswahlbereich zu navigieren.
- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.
Das Symbol für die ausgewählte Getränkesspezialität wird in der Auswahlliste angezeigt.
- Wiederholen Sie den Schritt 1, um weitere Getränkesspezialitäten der Auswahlliste hinzuzufügen.
Die Getränkesspezialitäten werden in der chronologischen Reihenfolge zubereitet (siehe Schritt 3).

Schritt 1a: Getränkesspezialitäten aus der Auswahlliste entfernen

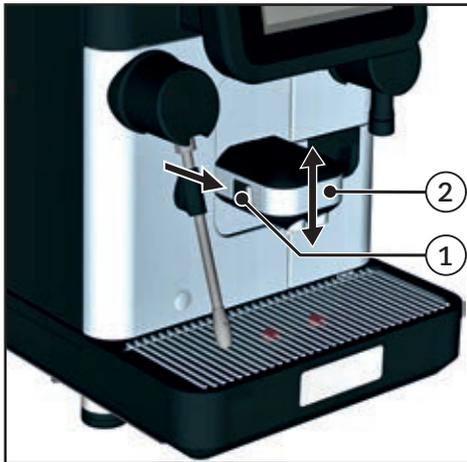


- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um durch die Auswahlliste zu navigieren.



- Drücken Sie in der Auswahlliste neben dem Symbol der Getränkesspezialität die Taste [Abbruch], um die Getränkesspezialität aus der Auswahlliste zu entfernen.

Schritt 2: Tasse unter den Getränkeauslauf stellen



- Verstellen Sie bei Verwendung von großen Tassen ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Stellen Sie eine Tasse unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Vorauswahlmenü aufzurufen.

Schritt 3: Getränkeausgabe starten



- Drücken Sie in der Auswahlliste neben dem Symbol der Getränkesspezialität die Taste [Start].



Auf dem Touchscreen wird der zeitliche Ablauf während der Zubereitung mit einem animiertem Symbol dargestellt.

Schritt 4: Tasse entnehmen

- Warten Sie, bis in der Auswahlliste die nächste Getränkesspezialität als oberster Eintrag aufgeführt wird.
- Entnehmen Sie die Tasse.
- Wiederholen Sie die Schritte 2-4, um die Getränkesspezialitäten der Auswahlliste nacheinander zu zubereiten.



Sie können zwischen den Getränkezubereitungen jederzeit

- die Getränkesspezialität mit heißem Dampf aufschäumen (siehe Abschnitt „7.6 Getränk aufschäumen“).
- Getränkesspezialitäten der Auswahlliste hinzufügen (siehe Schritt 1).
- Getränkesspezialitäten aus der Auswahlliste entfernen (siehe Schritt 1a).
- ein Heißwassergetränk zubereiten (siehe Abschnitt „7.5 Heißwassergetränk zubereiten“).

7.4 Getränkesspezialität im Gruppenauswahlmenü wählen

7.4.1 Tasse befüllen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Gruppenauswahlmenü mit den Getränkegruppen erscheint.



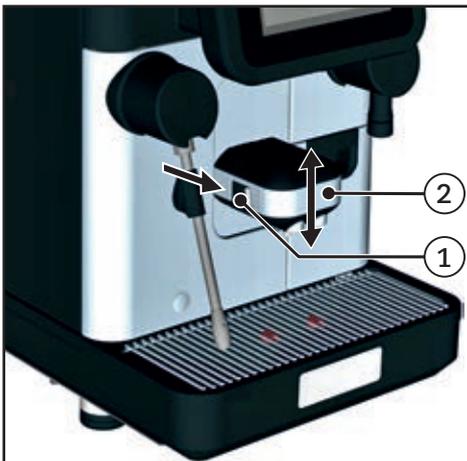
Sie können 2 Tassen gleichzeitig mit der gewählten Getränkesspezialität zubereiten (siehe Abschnitt „7.4.2 Kanne befüllen“).

- Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gruppenauswahlmenü angezeigt wird (siehe Abschnitt „7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen“).

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Tasse unter den Getränkeauslauf stellen



- Verstellen Sie bei Verwendung von großen Tassen ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Stellen Sie eine Tasse unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Gruppenauswahlmenü aufzurufen.

Schritt 2: Getränkegruppe und Getränkesspezialität auswählen

- Drücken Sie für die Getränkegruppe Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.

Die Auswahlliste mit den Getränkesspezialitäten, die der Getränkegruppe zugeordnet sind, wird eingeblendet.



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um in der Auswahlliste zu der gewünschten Getränkesspezialität zu navigieren.



- Drücken Sie in der Auswahlliste die Taste [Abbruch], um die Auswahlliste zu schließen und eine andere Getränkesspezialität aus einer anderen Getränkegruppe auszuwählen.

Schritt 3: Getränkeausgabe starten

- Drücken Sie in der Auswahlliste auf das Symbol der ausgewählten Getränkesspezialität.

Auf dem Touchscreen erscheint die Anzeige während der Zubereitung (siehe Abschnitt „6.1.2 Touchscreen“). Der Ablauf der Zubereitung wird - je nach Einstellung der Anzeige - dargestellt.

Schritt 4: Tasse entnehmen

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.
- Entnehmen Sie die Tasse.



Sie können die zubereitete Getränkesspezialität mit heißem Dampf aufschäumen (siehe Abschnitt „7.6 Getränk aufschäumen“).

Getränkzubereitung abbrechen

- Drücken Sie die Taste , um den Befüllvorgang abbrechen.
Der Befüllvorgang wird abgebrochen.
- Entnehmen Sie die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.

7.4.2 Kanne befüllen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Gruppenauswahlmenü mit den Getränkegruppen erscheint.



Ermitteln Sie für die Befüllung der Kanne die Anzahl der Tassenportionen, bevor Sie die Kanne mit einer Getränkesspezialität befüllen.

- Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gruppenauswahlmenü angezeigt wird (siehe Abschnitt „7.1 Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wählen“).

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Kanne/2 Tassen unter den Getränkeauslauf stellen



- Verstellen Sie bei Verwendung einer Kanne oder von großen Tassen ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Stellen Sie die Kanne oder die 2 Tassen unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Gruppenauswahlmenü aufzurufen.

Schritt 2: Getränkegruppe und Getränkesspezialität auswählen

- Drücken Sie für die Getränkegruppe Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.

Die Auswahlliste mit den Getränkesspezialitäten, die der Getränkegruppe zugeordnet sind, wird eingeblendet.



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um in der Auswahlliste zu der gewünschten Getränkesspezialität zu navigieren.



- Drücken Sie in der Auswahlliste die Taste [Abbruch], um die Auswahlliste zu schließen und um eine andere Getränkesspezialität aus einer anderen Getränkegruppe auszuwählen.

Schritt 3: Getränkeausgabe starten

- Drücken Sie in der Auswahlliste auf das Symbol der ausgewählten Getränkesspezialität.

Auf dem Touchscreen erscheint die Anzeige während der Zubereitung (siehe Abschnitt „6.1.2 Touchscreen“). Der Ablauf der Zubereitung wird - je nach Einstellung der Anzeige - dargestellt.

Schritt 4a: Anzahl der Tassenportionen für die Kanne einstellen



Die Anzahl der Tassenportionen kann nur während der Zubereitungszeit eingestellt werden.



Stellen Sie die Anzahl der Tassenportionen ein:

- Drücken Sie dazu die Taste **+**, bis die gewünschte Anzahl im Symbol **1** angezeigt wird.

Verringern Sie ggf. die Anzahl der Tassenportionen:

- Drücken Sie dazu die Taste **-**, bis die gewünschte Anzahl im Symbol **1** angezeigt wird.

Die Kanne wird mit der gewählten Getränkesspezialität und der eingestellten Anzahl der Tassenportionen in mehreren Brühvorgängen befüllt.

Schritt 4b: Anzahl der Tassenportionen für 2 Tassen einstellen



- Drücken Sie die Taste **+**, bis die Zahl ‚2‘ im Symbol **1** angezeigt wird.

Die 2 Tassen werden mit der gewählten Getränkesspezialität in 2 Brühvorgängen befüllt.



Je nach Konfiguration der Rezepte (z. B. ‚2 x Kaffee‘) können 2 Tassen in einem Brühvorgang zubereitet werden. In diesem Fall werden bei der Einstellung der Anzahl (z. B. auf den Wert ‚2‘) insgesamt 4 Tassen ‚Kaffee‘ in 2 Brühvorgängen zubereitet.

Schritt 5: Kanne/2 Tassen entnehmen

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.
- Entnehmen Sie die Kanne oder die 2 Tassen.



Nach der Befüllung der Tassen:

Sie können die zubereiteten Getränkesspezialitäten mit heißem Dampf aufschäumen (siehe Abschnitt „7.6 Getränk aufschäumen“).

Getränkezubereitung abbrechen

Aktuellen Befüllvorgang abbrechen:

- Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Befüllvorgang abzubrechen.

Der aktuelle Befüllvorgang wird abgebrochen und die Getränkezubereitung für den nächsten Befüllvorgang wird gestartet.

- Entnehmen Sie sofort die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.
- Stellen Sie sofort eine neue Tasse unter den Getränkeauslauf.

Alle Befüllvorgänge abbrechen:

- Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie für ca. 3 Sekunden gedrückt, um alle Befüllvorgänge abzubrechen.

Alle Befüllvorgänge werden abgebrochen und das Gruppenauswahlmenü wird angezeigt.

- Entnehmen Sie die Tasse, die nur teilweise befüllt ist.

7.5 Heißwassergetränk zubereiten



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Wasserauslauf fließt sofort heißes Wasser, das Hände und Finger verbrühen kann.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahl- oder Vorauswahlmenü mit den Getränkespezialitäten erscheint.

- **Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.**

Das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü mit den Getränkespezialitäten wird angezeigt.

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Tasse oder Kanne unter den Wasserauslauf stellen



- Verstellen Sie bei Verwendung von großen Tassen oder einer Kanne ggf. den Wasserauslauf (1): Verstellen Sie dazu den Wasserauslauf in der Höhe.
- Stellen Sie eine Tasse oder eine Kanne unter den Wasserauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkespezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü aufzurufen.

Schritt 2: Heißwasserausgabe starten



- Drücken Sie die Taste [Heißwasserausgabe Tasse], um die Heißwasserausgabe zu starten.

Die Tasse wird mit der eingestellten Menge ‚Tassenportion‘ mit Heißwasser befüllt.

Auf dem Touchscreen wird der zeitliche Ablauf während des Befüllvorgangs mitgezählt.

oder



- Drücken Sie die Taste [Heißwasserausgabe Kanne], um die Heißwasserausgabe zu starten.

Die Kanne wird mit der eingestellten Menge ‚Kannenportion‘ mit Heißwasser befüllt.

Auf dem Touchscreen wird der zeitliche Ablauf während des Befüllvorgangs mitgezählt.

Schritt 2a: Heißwasserausgabe abbrechen



- Drücken Sie während des Befüllvorgangs die Taste [Abbruch], um den Befüllvorgang abzubrechen.

Die eingestellten Mengen für die Tassen- und Kannenportionen werden dabei nicht geändert.

Schritt 3: Tasse oder Kanne entnehmen

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird und die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden.
- Entnehmen Sie die Tasse oder die Kanne.

7.6 Getränk aufschäumen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Ausschäumer tritt sofort heißer Dampf aus, der Hände und Finger verbrühen kann.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahl- oder Vorauswahlmenü mit den Getränkespezialitäten erscheint.

- **Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.**

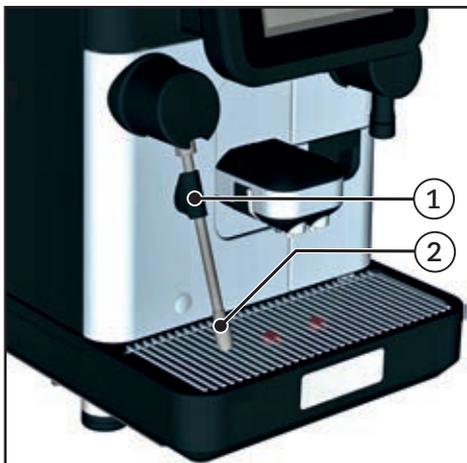
Das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü mit den Getränkespezialitäten wird angezeigt.

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

Schritt 1: Kondensat entfernen

Vor dem Aufschäumen einer Getränkespezialität muss sichergestellt werden, dass sich am Auslauf des Aufschäumers kein Kondensat befindet.



Verbrennungsgefahr am Ausgaberohr!

Fassen Sie das Ausgaberohr an dem Isoliergriff (1) an.

- **Richten Sie das Ausgaberohr (2) so aus, dass sich die Dampfduüse über der Tropfschale befindet.**



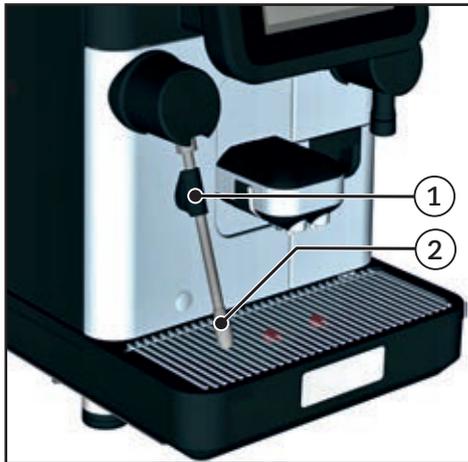
- Drücken Sie die Taste [Aufschäumer], um die Dampfausgabe zu starten.



- Warten Sie mindestens 3 Sekunden und drücken Sie dann die Taste [Abbruch], um die Dampfabgabe zu stoppen.

Das Kondensat am Auslauf ist entfernt.

Schritt 2: Tasse unter den Aufschäumer stellen



! Verbrennungsgefahr am Ausgaberohr!

Fassen Sie das Ausgaberohr an dem Isoliergriff (1) an.

- Schwenken Sie das Ausgaberohr (2) zur Seite, so dass die Dampfbohrung komplett in eine Tasse eingetaucht werden kann.
- Halten Sie die Tasse unter die Dampfbohrung.
- Heben Sie die Tasse an, bis die Dampfbohrung komplett in der befüllten Tasse eingetaucht ist.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkespezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü aufzurufen.

Schritt 3: Dampfausgabe starten



- Drücken Sie die Taste [Aufschäumer], um die Dampfausgabe zu starten.
Die Getränkespezialität wird aufgeschäumt.

Schritt 4: Dampfausgabe stoppen



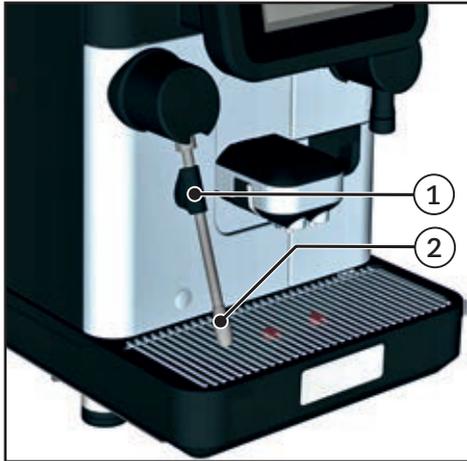
- Drücken Sie während des Aufschäumens die Taste [Abbruch], um das Aufschäumen zu stoppen.

Schritt 5: Tasse entnehmen

- Entnehmen Sie die Tasse.

Schritt 6: Ausgaberohr und Dampfdüse reinigen

- Reinigen Sie das Ausgaberohr und die Dampfdüse nach jeder Dampfausgabe mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.



! Verbrennungsgefahr am Ausgaberohr!

Fassen Sie das Ausgaberohr an dem Isoliergriff (1) an.

- Richten Sie das Ausgaberohr (2) so aus, dass sich die Dampfdüse über der Tropfschale befindet.



- Drücken Sie die Taste [Aufschäumer], um die Dampfausgabe zu starten.



- Warten Sie mindestens 3 Sekunden und drücken Sie dann die Taste [Abbruch], um die Dampfabgabe zu stoppen.

Die Aufschäumfunktion ist für den nächsten Aufschäumvorgang bereit.

8 Betrieb Gerät

HINWEIS

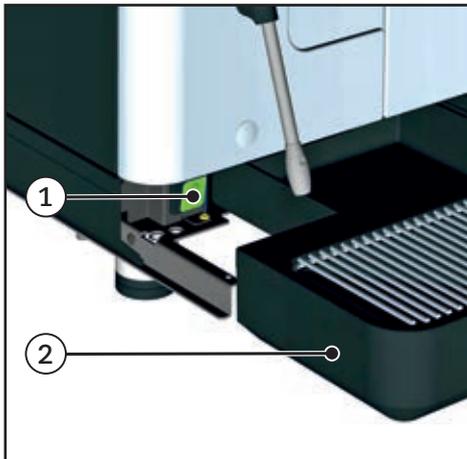
Nur der Gerätebetreuer darf die Handlungen zum Betrieb des Gerätes durchführen.

8.1 Gerät in Betrieb nehmen

An der Vorderseite des Gerätes befindet sich hinter der Tropfschale der Netzschalter (siehe Abschnitt „6.1.1 Funktions- und Bedienelemente Gerät“).

8.1.1 Gerät am Netzschalter einschalten

Die Tropfschale muss aus dem Gerät herausgezogen werden, um das Gerät am Netzschalter einzuschalten.



- Ziehen Sie die Tropfschale (2) ca. 10 Zentimeter aus dem Gerät heraus.
- Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (1) ein (Schalterstellung ‚ON‘).

Die Steuerung des Gerätes wird hochgefahren und das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü wird auf dem Touchscreen angezeigt.



Während der Aufheizphase der Boiler wird in der Kopfzeile des Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenüs das Aufheizsymbol angezeigt. Wenn Sie während der Aufheizphase eine Getränkeabgabe starten, wird das Aufheizsymbol zusätzlich neben dem entsprechenden Getränkesymbol angezeigt.

Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis die Boiler aufgeheizt sind.

- Schieben Sie die Tropfschale in das Gerät.
- Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.

Auf dem Touchscreen werden die Symbole farbig dargestellt.

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Aufheizsymbole erloschen sind.

8.1.2 Gerät am Netzschalter ausschalten

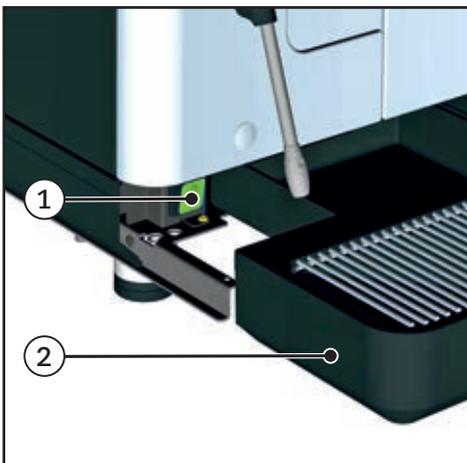


Trennen Sie das Gerät bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.

Pflegen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit ausschalten und nicht nutzen. Führen Sie dazu die wöchentlichen und täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).

- Schalten Sie das Gerät nach den Pflegearbeiten am Touchscreen aus (siehe Abschnitt „8.3 Gerät am Touchscreen aus- und einschalten“).

Die Tropfschale muss aus dem Gerät herausgezogen werden, um das Gerät am Netzschalter auszuschalten.



- Ziehen Sie die Tropfschale (2) ca. 10 Zentimeter aus dem Gerät heraus.
- Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (1) aus (Schalterstellung ‚OFF‘).

- Schieben Sie die Tropfschale in das Gerät.

8.2 Übersicht Bedienebenen

Das nachfolgende Flussdiagramm gibt Ihnen einen Überblick über die Bedienebenen.



Gerätebetreuer

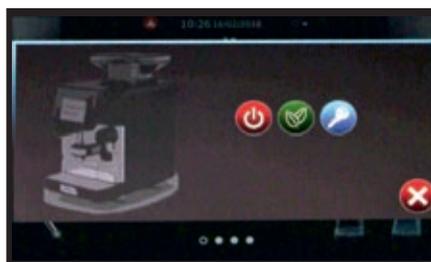
8.3 Gerät am Touchscreen aus- und einschalten

Schalten Sie das Gerät am Touchscreen aus, wenn Sie das Gerät nur vorübergehend ausschalten. Die Steuerung des Gerätes wird dabei nicht ausgeschaltet.



- Drücken Sie auf der Rückseite des Touchscreens die Taste (1).

Auf dem Touchscreen wird das Auswahlfenster für die Ausschaltfunktion, die Stand-by-Funktion und die Funktion für den Zugang zum Service-Menü angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [Aus].

Die 10 Sekunden, bis das Gerät ausgeschaltet wird, werden auf dem Touchscreen angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [Bestätigung], um das Gerät sofort auszuschalten.

Das Gerät wird ausgeschaltet.

Ausschaltvorgang abbrechen



- Drücken Sie die Taste [Abbruch], um den Vorgang abubrechen.

Das Gerät bleibt eingeschaltet.



Während das Gerät ausgeschaltet ist, leuchtet die rote LED neben dem Touchscreen.



Die Ausschaltfunktion (eingestellte Uhrzeiten) kann im Service-Menü eingestellt werden (siehe Abschnitt „8.6.2 Menü ‚SERVICEZEITEN‘“).

8.4 Stand-by-Funktion

Das Gerät kann zum Energiesparen in den Standby-Betrieb versetzt werden. Die Steuerung des Gerätes ist dabei nicht ausgeschaltet.

Im Stand-by-Betrieb

- ist die Temperatur des Wassers in dem Boiler 15 °C niedriger als die eingestellte Betriebstemperatur im normalen Betriebsmodus.
- ist der Druck in dem Boiler 1 bar niedriger als der eingestellte Betriebsdruck im normalen Betriebsmodus. Der Mindestdruck von 0,2 bar wird nicht unterschritten.

Stand-by-Betrieb einschalten



- Drücken Sie auf der Rückseite des Touchscreens die Taste (1).

Auf dem Touchscreen wird das Auswahlfenster für die Ausschaltfunktion, die Stand-by-Funktion und die Funktion für den Zugang zum Service-Menü angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [Stand-by].

Das Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb.

Die Lichtfarbe der Hintergrundbeleuchtung ändert sich unmittelbar in die Lichtfarbe ‚Grün‘.

Stand-by-Betrieb ausschalten



- Berühren Sie den Touchscreen.

Der Stand-by-Betrieb ist deaktiviert.

Die Lichtfarbe der Hintergrundbeleuchtung ändert sich unmittelbar in die voreingestellte Lichtfarbe.

Das Auswahl-, Vorauswahl oder Gruppenauswahlmenü wird angezeigt.

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Aufheizsymbole erloschen sind.



Die Stand-by-Funktion (zeitabhängige Aktivierung) kann im Service-Menü eingestellt werden (siehe Abschnitt „8.6.3 Menü ‚EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS‘“).

8.5 Zugang zum Service-Menü

Der Zugang zum Service-Menü ist passwortgeschützt. Das Passwort besteht aus einem 4-stelligen PIN-Code. Nach dem Einloggen erhält der Kunde (Gerätebetreuer) Zugriff auf die folgenden Systemfunktionen:

- Systeminformationen und Systemeinstellungen
- Reinigungsfunktionen



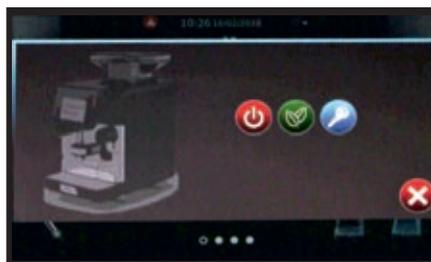
Informationen zum Passwort (PIN-Code) erhalten Sie vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner im Rahmen der Installation und nach Einweisung in die Funktionsweise und Pflege des Gerätes. Das Passwort kann jederzeit vom Kunden (Gerätebetreuer) geändert werden (siehe „8.10 Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘“).

8.5.1 In das Service-Menü einloggen



- Drücken Sie auf der Rückseite des Touchscreens die Taste (1).

Auf dem Touchscreen wird das Auswahlfenster für die Ausschaltfunktion, die Stand-by-Funktion und die Funktion für den Zugang zum Service-Menü angezeigt.



- Drücken Sie im Auswahlfenster die Taste [Service-Menü].

Das Übersichtsfenster des Service-Menüs wird eingeblendet.

- Geben Sie in das Eingabefeld ‚Password...‘ den PIN-Code ein.



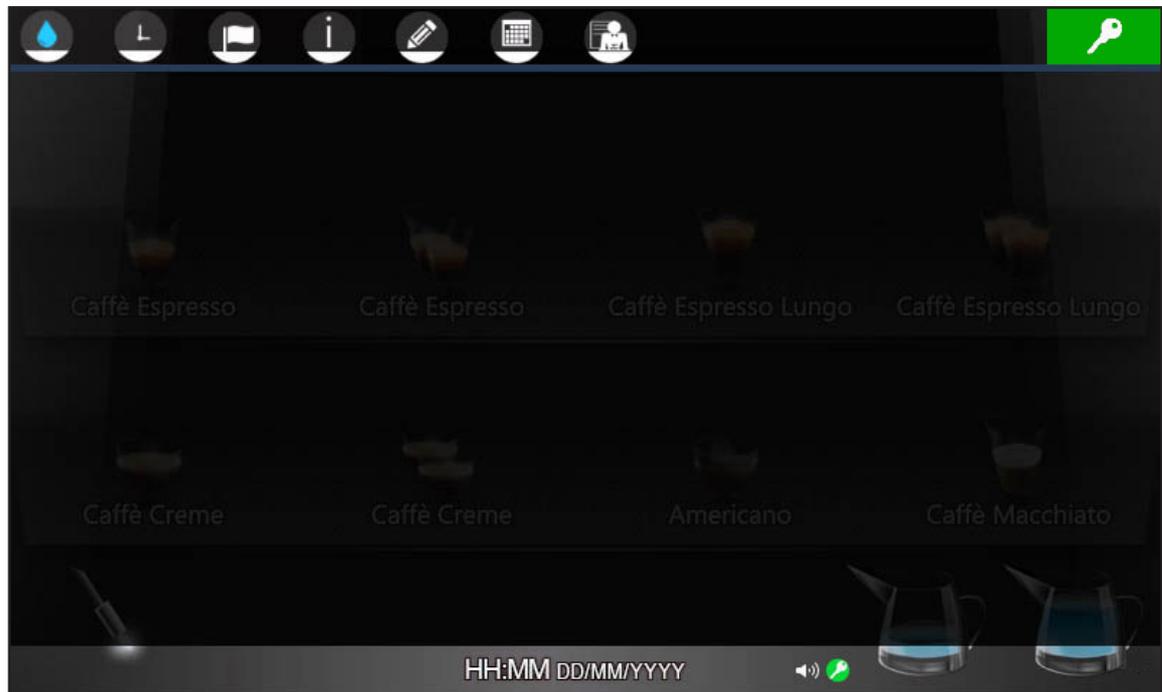
- Drücken Sie die Taste [Login].

Sie sind in das Service-Menü eingeloggt. Sie können Einstellungen im Service-Menü ändern und Reinigungsfunktionen ausführen.

In der Kopfzeile des Auswahlmenüs, Vorauswahlmenüs und Gruppenauswahlmenüs zeigt das Symbol  den eingeloggt Status an.

In der Kopf- und Fußzeile des Service-Menüs zeigt das Symbol  den eingeloggt Status an.

8.5.2 Service-Menü Übersicht



Taste	Bedeutung
	Taste [REINIGUNG]: Menü Spül- und Reinigungsprogramme (siehe Abschnitt „10 Pflege“)
	Taste [UHRZEIT]: Menü ‚Uhrzeit‘ (siehe Abschnitt „8.6 Menü ‚UHRZEIT‘“)
	Taste [SPRACHE]: Menü ‚Sprache‘ (siehe Abschnitt „8.7 Menü ‚SPRACHE‘“)
	Taste [INFO]: Menü ‚Info‘ (siehe Abschnitt „8.8 Menü ‚INFO‘“)
	Taste [PERSONALISIERUNG]: Menü ‚Personalisierung‘ (siehe Abschnitt „8.9 Menü ‚PERSONALISIERUNG‘“)
	Taste [PROGRAMMIERUNG]: Menü ‚Programmierung‘ (siehe Abschnitt „8.10 Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘“)
	Taste [DOKUMENTATION]: Menü ‚Betriebsanleitung‘ (siehe Abschnitt „8.11 Menü ‚DOKUMENTATION‘“)

8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen

Variante 1: Das Service-Menü ist eingeblendet.



- Drücken Sie in der Kopfzeile des Service-Menüs die Taste [Login-Menü].



- Drücken Sie die Taste [Logout].

*Sie sind aus dem Service-Menü ausgeloggt. Sie können Einstellungen im Service-Menü **nicht** ändern und **keine** Reinigungsfunktionen ausführen.*

In der Kopfzeile des Auswahlmenüs, Vorauswahlmenüs und Gruppenauswahlmenüs wird das Symbol  ausgeblendet.

In der Kopf- und Fußzeile des Service-Menüs zeigt das Symbol  den ausgeloggten Status an.



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um das Service-Menü zu verlassen und um das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü einzublenden.

Variante 2: Das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü ist eingeblendet

Im eingeloggten Status sollte das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü nur zu Testzwecken eingeblendet sein (siehe nachfolgender Hinweis).



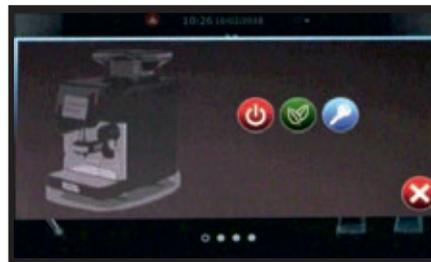
Änderungen der Einstellungen im Service-Menü, die durch unberechtigte Personen ausgeführt werden, können die Qualität der ausgegebenen Getränkespezialitäten beeinträchtigen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich aus dem Service-Menü ausloggen, bevor Sie das Gerät für den Getränkebezug freigeben.



- Drücken Sie auf der Rückseite des Touchscreens die Taste (1).

Auf dem Touchscreen wird das Auswahlfenster für die Ausschaltfunktion, die Stand-by-Funktion und die Funktion für den Zugang zum Service-Menü angezeigt.



- Drücken Sie im Auswahlfenster die Taste [Service-Menü].

Das Übersichtsfenster des Service-Menüs wird eingeblendet.



- Drücken Sie in der Kopfzeile des Service-Menüs die Taste [Login-Menü].



- Drücken Sie die Taste [Logout].

*Sie sind aus dem Service-Menü ausgeloggt. Sie können Einstellungen im Service-Menü **nicht** ändern und **keine** Reinigungsfunktionen ausführen.*

In der Kopfzeile des Auswahlmenüs, Vorauswahlmenüs und Gruppenauswahlmenüs wird das Symbol  ausgeblendet.

In der Kopf- und Fußzeile des Service-Menüs zeigt das Symbol  den ausgeloggten Status an.



- Verwenden Sie die Gestensteuerung, um das Service-Menü zu verlassen und um das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü einzublenden.

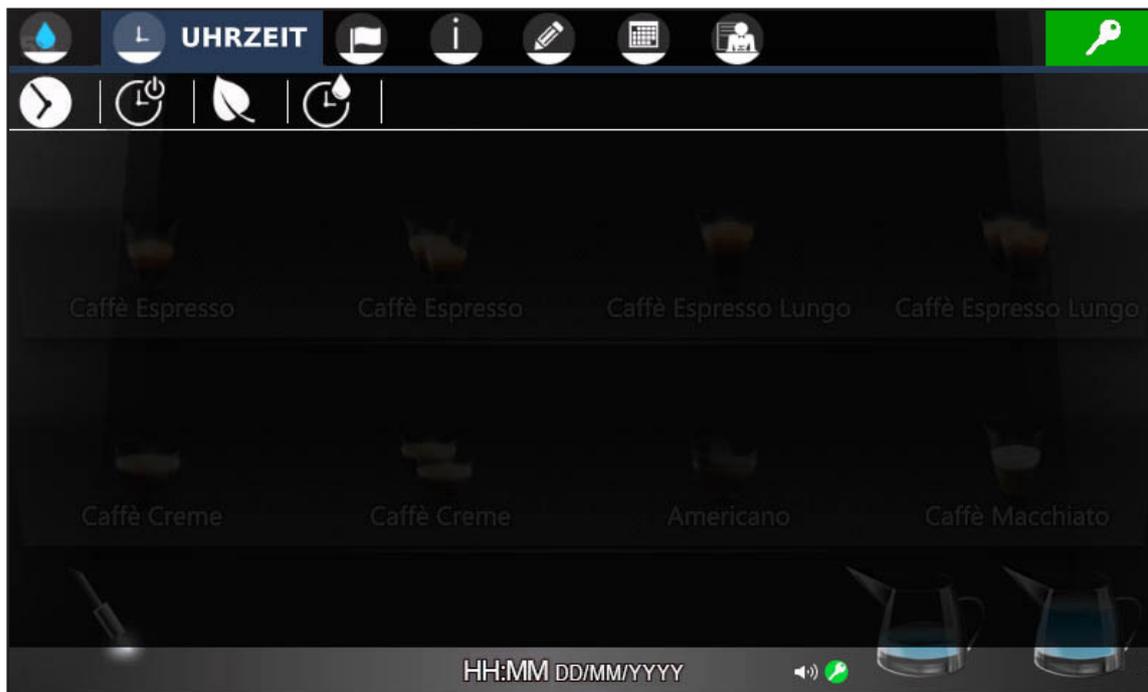
8.6 Menü ‚UHRZEIT‘

Menü ‚UHRZEIT‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [UHRZEIT].

Das Menü ‚UHRZEIT‘ wird angezeigt.



Taste	Beschreibung
	Taste [DATUM UND UHRZEIT]: Datum und Uhrzeit einstellen (siehe Abschnitt „8.6.1 Menü ‚DATUM UND UHRZEIT‘“).
	Taste [SERVICEZEITEN]: Servicezeiten einstellen (siehe Abschnitt „8.6.2 Menü ‚SERVICEZEITEN‘“).
	Taste [EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS]: Stand-by-Zeiten einstellen (siehe Abschnitt „8.6.3 Menü ‚EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS‘“).
	Taste [REINIGUNGSZEITEN]: Reinigungszeiten einstellen (siehe Abschnitt „8.6.4 Menü ‚REINIGUNGSZEITEN‘“).

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

8.6.1 Menü ‚DATUM UND UHRZEIT‘



- Drücken Sie im Menü ‚DATUM‘ die Taste [DATUM UND UHRZEIT].

Das Menü ‚DATUM UND UHRZEIT‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



- Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.
- Drücken Sie die Taste [Bestätigung], um das Datum und die Uhrzeit zu bestätigen.

Datum und Uhrzeit synchronisieren

Das Datum und die Uhrzeit können automatisch über das NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert werden, wenn das Gerät über das Wi-Fi®-Protokoll mit dem Internet verbunden ist.



- Drücken Sie die Taste [Zeitserver].

Das Fenster zur Auswahl der Zeitzone wird angezeigt.



- Wählen Sie die entsprechende Zeitzone aus.
- Ziehen Sie den Schalter  nach rechts.
Die Synchronisation der Zeit wird durchgeführt.



- Drücken Sie die Taste [Bestätigung], um das Fenster zu schließen.

8.6.2 Menü ‚SERVICEZEITEN‘



- Drücken Sie im Menü ‚UHRZEIT‘ die Taste [SERVICEZEITEN].

Das Menü ‚SERVICEZEITEN‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



- Geben Sie für die entsprechenden Wochentage die Einschaltzeiten (grün hinterlegte Spalte) ein.
- Geben Sie für die entsprechenden Wochentage die Abschaltzeiten (rot hinterlegte Spalte) ein.
- Drücken Sie die Taste [Bestätigung], um die Einstellungen für den entsprechenden Wochentag zu bestätigen.



Wenn die Abschalt- und Einschaltzeiten für einen Wochentag identisch sind, bleibt das Gerät an dem Wochentag eingeschaltet.

Funktion ‚Ruhetag‘ aktivieren

- Ziehen Sie für den entsprechenden Wochentag den Schalter  nach rechts.
Die Funktion ‚Ruhetag‘ ist für den entsprechenden Wochentag aktiviert.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen für den entsprechenden Wochentag zu bestätigen.

Funktion ‚Ruhetag‘ deaktivieren

- Ziehen Sie für den entsprechenden Wochentag den Schalter  nach links.
Die Funktion ‚Ruhetag‘ ist für den entsprechenden Wochentag deaktiviert.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen für den entsprechenden Wochentag zu bestätigen.

8.6.3 Menü ‚EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS‘



- Drücken Sie im Menü ‚UHRZEIT‘ die Taste [EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS].

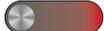
Das Menü ‚EINSTELLUNG ENERGIESPARMODUS‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



In der Abbildung wird die Grundeinstellung der Stand-by-Funktion angezeigt (Der Stand-by-Betrieb ist für alle Wochentage deaktiviert).

Der Stand-by-Betrieb kann für jeden Wochentag einzeln aktiviert und die Stand-by-Zeiten individuell eingestellt werden.

- Ziehen Sie für den entsprechenden Wochentag den Schalter  nach rechts.

Der Einstellbereich für den entsprechenden Wochentag wird angezeigt.



- Geben Sie für den entsprechenden Wochentag die Einschaltzeit (grün hinterlegte Spalte) für die Aktivierung des Stand-by-Betriebs ein.
- Geben Sie für den entsprechenden Wochentag die Ausschaltzeit (rot hinterlegte Spalte) für die Deaktivierung des Stand-by-Betriebs ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen für den entsprechenden Wochentag zu bestätigen.

- Stellen Sie ggf. den Stand-by-Betrieb für weitere Wochentage ein.

8.6.4 Menü ‚REINIGUNGSZEITEN‘



- Drücken Sie im Menü ‚UHRZEIT‘ die Taste [REINIGUNGSZEITEN].

Das Menü ‚REINIGUNGSZEITEN‘ wird angezeigt.

In diesem Menü lassen sich bei Bedarf die Spülzeiten für das Spülprogramm 1 festlegen.

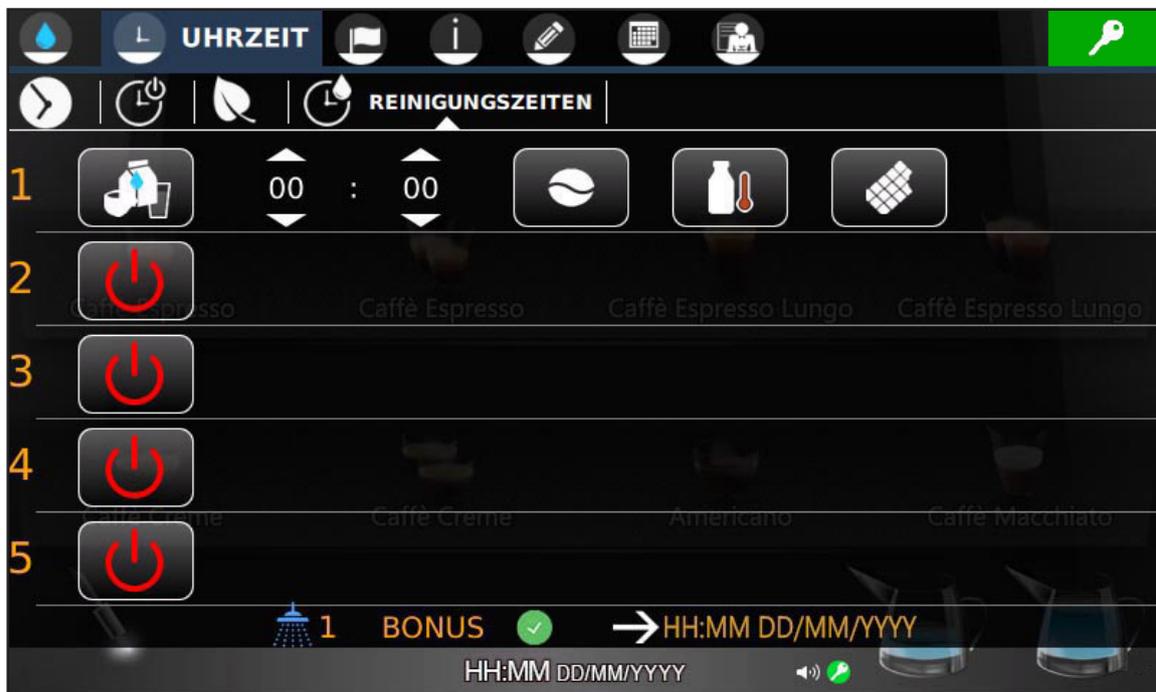


Das Spülprogramm 1 ‚REINIGUNG KOMPLETT‘ kann nicht deaktiviert werden. Bei diesem Programm werden der Brüher, der Milchkreis und der Mixer gespült.

Es können bis zu 4 zusätzliche Spülprogramme hinzugefügt und eingestellt werden. Wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner, wenn Sie zusätzliche Spülprogramme hinzufügen und einstellen möchten.

Das Starten des Spülprogramms 1 wird täglich zur eingestellten Zeit und 24 Stunden nach der letzten Getränkeausgabe gefordert. Das Starten des Spülprogramms wird im Abschnitt ‚10 Pflege‘ beschrieben.

In der folgenden Abbildung wird die Grundeinstellung der Reinigungszeit für das Spülprogramm 1 angezeigt.



Taste	Beschreibung
	Symbol Spülprogramm 1 („Reinigung komplett“)
	Einstellung der Zeit
	Symbol/Auswahltaste ‚Spülprogramm Brüher‘
	Symbol/Auswahltaste ‚Spülprogramm Milchkreis‘
	Symbol/Auswahltaste ‚Spülprogramm Mixer‘
	Symbol/Auswahltaste: - Reinigungsprogramm 2, 3, 4, 5 ist deaktiviert. - Auswahltaste der Spülprogramme



- Geben Sie den Stunden- und Minutenwert ein, an der die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1 angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste [Bestätigung], um die Einstellungen zu bestätigen.

Funktion ‚Bonus‘

Die Funktion ‚Bonus‘ ist mit dem Spülprogramm 1 verknüpft.

Wenn Sie das Spülprogramm 1 vor dem eingestellten Zeitpunkt starten, wird - nach dem Spülvorgang - das Symbol  neben dem Eintrag ‚Bonus‘ angezeigt.

Das Symbol zeigt an, dass die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1 für den eingestellten Zeitpunkt zurückgesetzt ist. Die zusätzlich durchgeführte Spülung wird berücksichtigt und der Zeitpunkt für die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1 wird um 24 Stunden verschoben.

Zum eingestellten Zeitpunkt (Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1) ändert sich das Symbol  neben dem Eintrag ‚Bonus‘ in das Symbol .

Beispiel

aktuell eingestellte Zeit (Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1): 23:00 Uhr

Zeit	Beschreibung	Anzeige ‚Bonus‘
21:00/12.05.2018	Das Spülprogramm 1 wird vorzeitig gestartet.	Bonus  → 23:00 12/05/2018
21:17/12.05.2018	Das Spülprogramm 1 ist beendet.	Bonus  → 23:00 12/05/2018
23:00/12.05.2018	Die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1 wird um 23:00 Uhr nicht eingeblendet. Die eingestellte Zeit für die nächste Aufforderung zum Starten des Spülprogramms 1 wird angepasst (24-Stunden-Intervall).	Bonus  → 21:00 13/05/2018

8.7 Menü ‚SPRACHE‘

Menü ‚SPRACHE‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [SPRACHE].

Das Menü ‚SPRACHE‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste mit dem entsprechenden Ländersymbol.

Die gewählte Sprache wird für die Bedienoberfläche unmittelbar eingestellt.

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

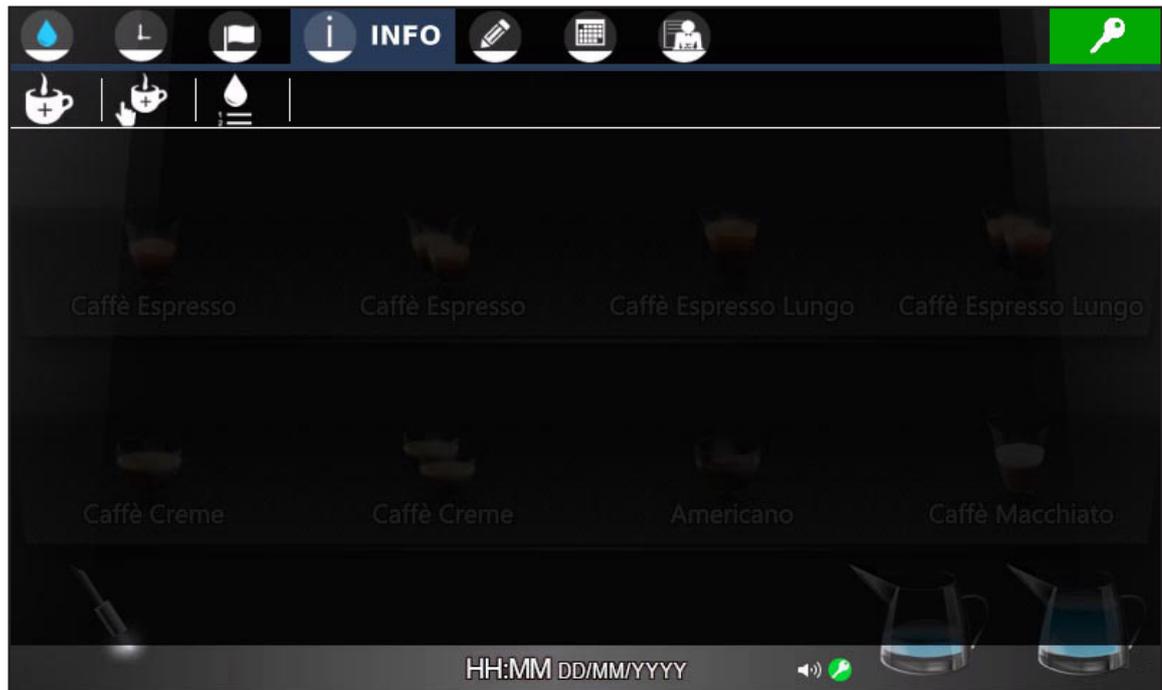
8.8 Menü ‚INFO‘

Menü ‚INFO‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [INFO].

Das Menü ‚INFO‘ wird angezeigt.



Taste	Beschreibung
	Taste [ZÄHLER]: Anzeige der aktivierten Funktionen im Rahmen der Getränkeausgabe (siehe Abschnitt „8.8.1 Menü ‚ZÄHLER‘“).
	Taste [WAHL ZÄHLER]: Anzeige der ausgegebenen Getränkespezialitäten (siehe Abschnitt „8.8.2 Menü ‚WAHL ZÄHLER‘“).
	Taste [ARCHIV REINIGUNG]: Anzeige der archivierten Spülvorgänge (siehe Abschnitt „8.8.3 Menü ‚ARCHIV REINIGUNG‘“).

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

8.8.1 Menü ‚ZÄHLER‘



- Drücken Sie im Menü ‚INFO‘ die Taste [ZÄHLER].

Das Menü ‚ZÄHLER‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Symbol/Taste	Beschreibung	Symbol/Taste	Beschreibung
	Gesamtsumme Kaffeegetränke		Aktivierung Mahlwerk 2
	Teilsomme Kaffeegetränke		Aktivierung Motoreinheit
	Warme Milchgetränke		Aktivierung Milchpumpe
	Kalte Milchgetränke		Mahlwerk 1 gemahlener Kaffee: (Verbrauch in g)
	Getränke mit Pulverprodukt		Mahlwerk 2 gemahlener Kaffee: Verbrauch in g
	Wasserausgabe		Pulverprodukt: Verbrauch in g
	Dampfausgabe		Gesamte Einschaltzeit
	Aktivierung Mahlwerk 1		Vergangene Zeit seit dem letzten Einschalten des Gerätes

Zähler (Technische Daten) anzeigen

- Navigieren Sie in der Liste des Menüs, um die Zählerstände der technischen Daten einzusehen.

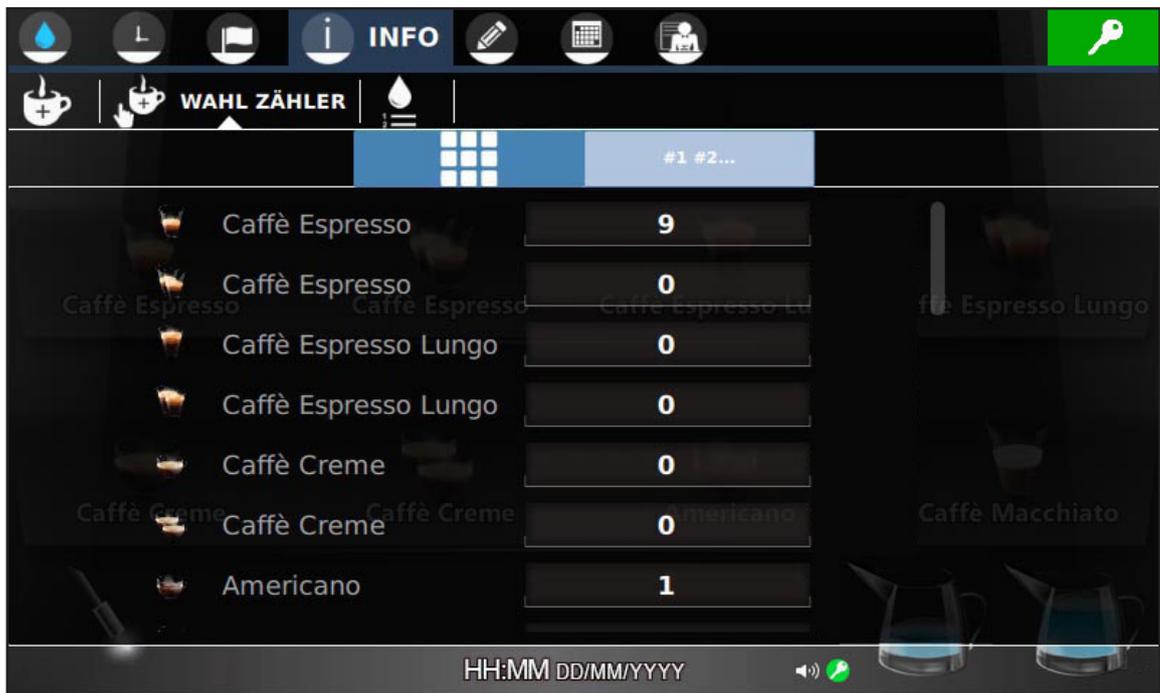
8.8.2 Menü ,WAHL ZÄHLER‘



- Drücken Sie im Menü ,INFO‘ die Taste [WAHL ZÄHLER].

Das Menü ,WAHL ZÄHLER‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Symbol/Taste	Beschreibung	Symbol/Taste	Beschreibung
	Taste [Zähler Getränke]: Liste mit den Getränkespezialitäten		Taste [Zähler Produktcodes]: Liste mit den Produktcodes

Zähler (Getränkespezialitäten, Produktcodes) anzeigen

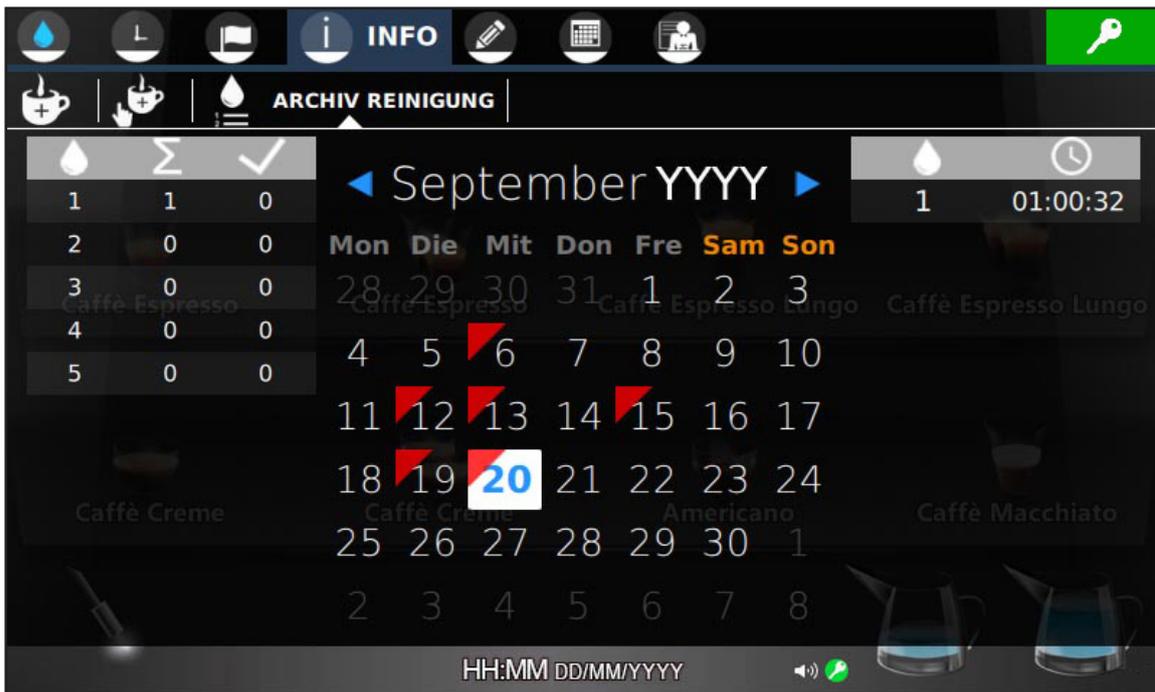
- Drücken Sie die Taste [Zähler Getränke], um die Zählerstände für das Kriterium ,Getränkespezialitäten‘ einzublenden.
- Drücken Sie die Taste [Zähler Produktcodes], um die Zählerstände für das Kriterium ,Produktcodes‘ einzublenden.

8.8.3 Menü ‚ARCHIV REINIGUNG‘



- Drücken Sie im Menü ‚INFO‘ die Taste [ARCHIV REINIGUNG].
Das Menü ‚ARCHIV REINIGUNG‘ wird angezeigt.

- Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Symbol	Beschreibung
	Spalte ‚Spülprogramme 1-5‘: ‚Spülprogramm 1‘ ist ein nicht deaktivierbares Spülprogramm
	Spalte ‚Summe Aufforderungen‘: Anzahl der Aufforderungen zum Starten des Spülprogramms (1-5)
	Spalte ‚Durchgeführte Spülvorgänge‘: Anzahl der gestarteten Spülprogramme (1-5) und durchgeführten Spülvorgänge
	Spalte ‚Gestartetes Spülprogramm 1-5 am Tag #‘: Für Tage, die markiert sind (z. B.) können detaillierte Informationen zu der Art des gestarteten Spülprogramms (1-5) und zu dem entsprechenden Startzeitpunkt des Spülvorgangs angezeigt werden.

Gefilterte Spülvorgänge anzeigen

- Wählen Sie in dem Kalender den entsprechenden Tag aus.
Die archivierten Spülvorgänge werden links und ggf. rechts neben dem Kalender angezeigt.

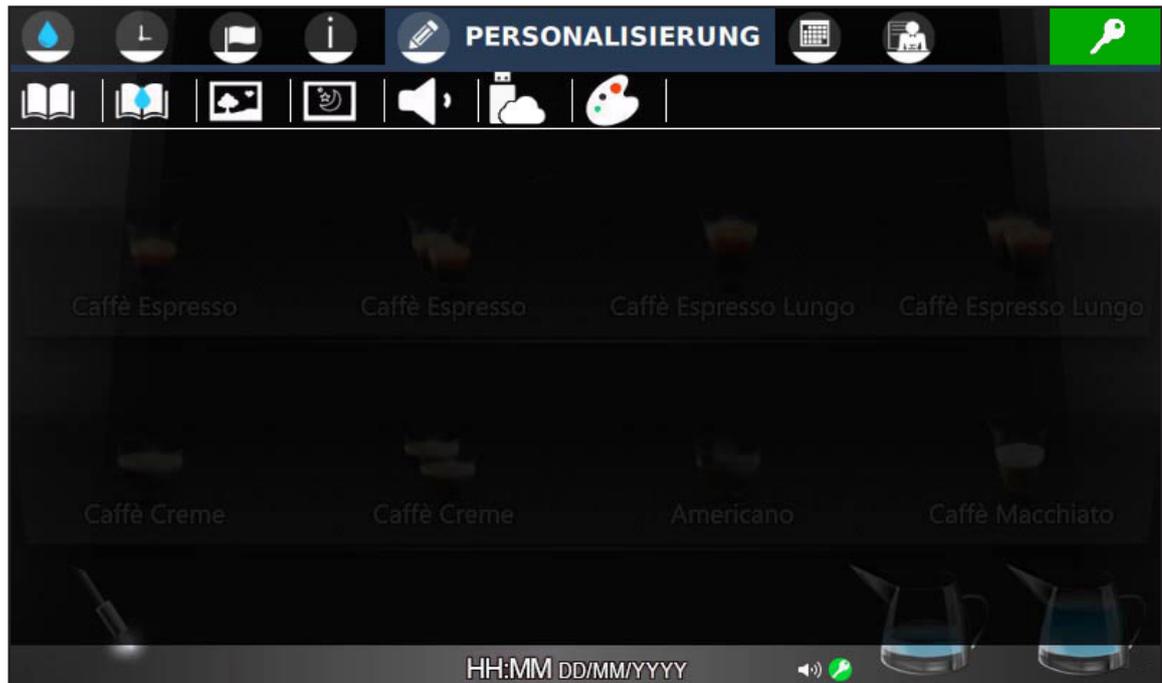
8.9 Menü ‚PERSONALISIERUNG‘

Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [PERSONALISIERUNG].

Das Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ wird angezeigt.



Taste	Beschreibung
	Taste [EINSTELLUNGEN REZEPTE]: Einstellungen der Getränkeparameter und Darstellungen im Auswahlmenü (siehe Abschnitt „8.9.1 Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE‘“)
	Taste [EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF]: Einstellungen der Parameter für Wasser und Dampf (siehe Abschnitt „8.9.2 Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF‘“)
	Taste [HINTERGRUND]: Einstellungen des Hintergrundes im Auswahlmenü (siehe Abschnitt „8.9.3 Menü ‚HINTERGRUND‘“)
	Taste [BILDSCHIRMSCHONER]: Einstellungen des Bildschirmschoners (siehe Abschnitt „8.9.4 Menü ‚BILDSCHIRMSCHONER‘“)
	Taste [AUDIO]: Einstellung der Tonwiedergabe (siehe Abschnitt „8.9.5 Menü ‚AUDIO‘“)
	Taste [MEDIEN]: Verwaltung von kundenspezifischen Bild- und Videodateien (siehe Abschnitt „8.9.6 Menü ‚MEDIEN‘“)
	Taste [LICHT-RGB]: Einstellung der Gerätebeleuchtung (siehe Abschnitt „8.9.7 Menü ‚LICHT RGB‘“)

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

8.9.1 Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [EINSTELLUNGEN REZEPTE].
Das Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



- Drücken Sie auf das Symbol der Getränkespezialität, für die Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
Das Einstellfenster der ausgewählten Getränkespezialität wird angezeigt.

Einstellfenster Getränkespezialität



Symbol/Taste	Beschreibung	Symbol/Taste	Beschreibung
	Symbol der Getränkespezialität (siehe „Symbol ändern“)		Einstellen der Getränkeparameter
	Bezeichnung der Getränkespezialität mit zugeordnetem Getränkesymbol (siehe „Bezeichnung ändern“)		Speichern der Parametereinstellungen: Bei jeder Änderung eines Parameters wechselt die Farbe des Symbols von grün zu rot. Drücken des roten Symbols speichert die Änderungen. Die Farbe des Symbols wechselt von rot zu grün.
	Seite und Position der Getränkespezialität im Auswahlmenü		

Symbol ändern



- Blättern Sie im Einstellfenster der Getränkespezialität mit der horizontalen Gestensteuerung durch die Symbolliste, bis das gewünschte Getränkesymbol eingeblendet wird.

Das neue Getränkesymbol wird neben der Bezeichnung angezeigt.

Bezeichnung ändern



- Drücken Sie im Einstellfenster der Getränkespezialität auf die Bezeichnung neben dem Getränkesymbol.

Die virtuelle Tastatur wird eingeblendet.



- Geben Sie auf der virtuellen Tastatur die neue Bezeichnung ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Die neue Bezeichnung wird neben dem Getränkesymbol angezeigt.

Das Einstellfenster wird angezeigt.

- Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen zu speichern.

Getränkparameter einstellen

Je nach Getränkespezialität können folgende Parameter geändert werden:

- Wiederholung: Anzahl der Getränke, die beim Starten der Getränkeausgabe automatisch und nacheinander ausgegeben werden.
- Wasserdosis: Füllmenge (zeitgesteuert)
- Start Wasser: Startzeitpunkt des Brühvorgangs
- Kaffeemenge MM1: Kaffeemenge die im Mahlwerk 1 gemahlen wird.
- Kaffeemenge MM2: Kaffeemenge die im Mahlwerk 2 gemahlen wird.



- Drücken Sie im Einstellfenster der Getränkespezialität die Taste .

Die Parameterübersicht für das Getränk wird eingeblendet.



- Drücken Sie neben der Bezeichnung des Parameters die Taste  oder , um die Einstellung in Einzelschritten zu ändern.

oder

- Drücken Sie auf den aktuellen Wert und geben auf der eingeblendeten virtuellen Tastatur den Wert direkt ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Eingaben zu bestätigen.



Die Eingabe von Werten über die virtuelle Tastatur zeigt das einstellbare Mindest-/Maximalintervall an.

Die Darstellung, die während der Getränkeausgabe angezeigt wird (Popup Typ), kann eingestellt werden. Sie können folgende ‚Popup Typen‘ auswählen:

- Auswahl ‚0‘: Symbol der Getränkespezialität
- Auswahl ‚1‘: Bild
- Auswahl ‚2‘: Video
- Auswahl ‚3‘: physikalische Daten (Temperatur, Druck)



So stellen Sie den ‚Popup Typ‘ ein:

- Drücken Sie die Taste . *Das Einstellfenster wird eingeblendet.*



- Drücken Sie die Taste oder , um den ‚Popup Typ‘ auszuwählen.

Bei der Auswahl ‚1‘ oder ‚2‘ können Sie individuelle Bilder und Videos auswählen:

- Drücken Sie dazu die Taste und wählen Sie die entsprechende Bild- oder Videodatei aus.



Sie können den ausgewählten ‚Popup Typ‘ auf alle Getränkerezepte übertragen.

- Drücken Sie dazu einige Sekunden die Taste , bis die Anzeige grün maskiert ist.
- Drücken Sie zum Abschluss die Taste , um die Eingaben zu bestätigen.

Position der Getränkespezialität

Das Auswahlmenü besteht aus 4 Seiten mit jeweils 6 Getränkespezialitäten. Die Verknüpfung einer Getränkespezialität mit der Position im Auswahlmenü kann im Einstellfenster angezeigt werden.



- Drücken Sie eine der schwarzen Tasten .

Die Farbe der Taste wechselt von schwarz zu grau. Die mit der Taste  verknüpfte Getränkespezialität wird in der Mitte des Einstellfensters angezeigt.



So zeigen Sie die nächsten Seiten an:

- Drücken Sie die Taste .

Getränkespezialität sperren

Eine Getränkespezialität kann für das Auswahl-, Vorauswahl- und Gruppenauswahlmenü gesperrt werden. Die eingestellten Getränkeparameter für die gesperrte Getränkespezialität bleiben gespeichert und können geändert werden.



- Wählen Sie die Getränkespezialität aus, die Sie für das Auswahl-, Vorauswahl und Gruppenauswahlmenü sperren möchten (Beispiel: Caffè Espresso Lungo).
- Blättern Sie im Einstellfenster der Getränkespezialität mit der horizontalen Gestensteuerung durch die Symbolliste, bis das Symbol  eingeblendet wird.
- Drücken Sie die Taste , um die Sperrung der Getränkespezialität zu speichern.



Im Auswahl-, Vorauswahl- und Gruppenauswahlmenü wird die Getränkespezialität nicht mehr angezeigt.

(Die Abbildung zeigt beispielhaft das Auswahlmenü)

8.9.2 Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF‘



Die Parameter für den Aufschäumer (Dampf) können bei diesem Gerät nicht eingestellt werden.



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF].

Das Menü ‚EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF‘ wird angezeigt.



Symbol/Taste	Beschreibung
	Tasten [Wasser]: - Einstellung der Wasserausgabezeit - Einstellung der Etikette (Beschriftung der Symbole)
	Speichern der Parametereinstellungen: Bei jeder Änderung eines Parameters wechselt die Farbe des Symbols von grün zu rot. Drücken des roten Symbols speichert die Änderungen. Die Farbe des Symbols wechselt von rot zu grün.

Wasser einstellen



Die Einstellungen können für die beiden Ausgabemengen getrennt vorgenommen werden. Die Vorgehensweise ist für beide Ausgabemengen identisch.

Die Eingabe von Werten über die virtuelle Tastatur zeigt das einstellbare Mindest-/Maximalintervall an.

Die maximale Zeit für die Heißwasserausgabe beträgt 20 Sekunden. Wird die Wasserausgabezeit für die Taste [Wasser] auf den Wert ‚0‘ eingestellt, wird die Taste [Wasser] im Auswahl-, Vorauswahl- und Gruppenauswahlmenü ausgeblendet.

Schritt 1: Ausgabemenge auswählen



- Drücken Sie die Taste  für die entsprechende Ausgabemenge, um die Einstellungen vorzunehmen.

Schritt 2: Wasserausgabezeit einstellen



- Drücken Sie neben der Bezeichnung des Parameters die Taste  oder , um die Einstellung in Einzelschritten zu ändern.

oder

drücken Sie auf den aktuellen Wert und geben Sie auf der eingeblendeten virtuellen Tastatur den Wert direkt ein.

- Drücken Sie auf der virtuellen Tastatur die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Schritt 3: Etiketle festlegen

Die beiden Symbole für die Heißwassergetränke können jeweils mit einer Bezeichnung (Etiketle) versehen werden. Die Etiketle wird als Schriftzug über das Symbol gelegt und im Auswahl-, Vorauswahl- und Gruppenauswahlmenü mit dem Symbol angezeigt.



- Drücken Sie neben dem Eintrag ‚Etiketle‘ in das Eingabefeld.

Die virtuelle Tastatur wird eingeblendet.



- Geben Sie die Bezeichnung für das ausgewählte Symbol ein (z. B. ‚200 cc‘).
- Drücken Sie auf der virtuellen Tastatur die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Schritt 4: Einstellungen speichern



- Drücken Sie die Taste , um die Parametereinstellungen zu speichern.

8.9.3 Menü ‚HINTERGRUND‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [HINTERGRUND].
Das Menü ‚HINTERGRUND‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Symbol/Taste	Beschreibung
	Taste [Etikettenfarbe]: Einstellung der Schriftfarbe der Etiketten
	Taste [Preisanzeige ein]: Die Preisangabe wird im Auswahlmenü neben der Getränkespezialität angezeigt.
	Taste [Preisanzeige aus]: Die Preisangabe wird im Auswahlmenü neben der Getränkespezialität nicht angezeigt.

Hintergrundbilder ändern



- Blättern Sie im Vorschauenfenster mit der horizontalen Gestensteuerung durch die Vorschaubilder, bis das gewünschte Hintergrundbild eingeblendet wird.
- Drücken Sie auf das ausgewählte Hintergrundbild.

Das Auswahl-, Vorauswahl- und Gruppenauswahlmenü wird mit dem neuen Hintergrundbild angezeigt.

Schriftfarbe der Etiketten ändern



Für eine optimale Anzeige sollte eine kontrastreiche Einstellung zwischen Hintergrund und Etikettenfarbe gewählt werden.

Beispiele:

- Dunkler Hintergrund mit heller Etikettenfarbe
- Heller Hintergrund mit dunkler Etikettenfarbe

- Drücken Sie im Menü ‚HINTERGRUND‘ die Taste [Etikettenfarbe].

Das Einstellfenster für die Farbauswahl wird eingeblendet.



Schriftfarbe auswählen:

- Ziehen Sie den Regler  nach oben oder nach unten, um die Schriftfarbe auszuwählen.

Intensität der Schriftfarbe einstellen:

- Ziehen Sie den Regler  auf die gewünschte Position.



- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu speichern.

8.9.4 Menü ‚BILDSCHIRMSCHONER‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [BILDSCHIRMSCHONER].
Das Menü ‚BILDSCHIRMSCHONER‘ wird angezeigt.

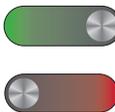
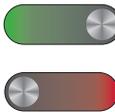
Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Symbol/Taste	Beschreibung
	Tasten [Bild]: Einstellungen von Parametern eines Bildes
	Tasten [Video]: Einstellungen von Parametern eines Videos
	Taste [Uhr]: Einstellungen von Parametern der Uhr
	Taste [Funktion ein]: - Die Funktion ‚Bildschirmschoner‘ ist aktiviert. - Die Funktion ist eingeschaltet.
	Taste [Funktion aus]: - Die Funktion ‚Bildschirmschoner‘ ist deaktiviert. - Die Funktion ist ausgeschaltet.

Parameter Bild, Video, Uhr

In der folgenden Tabelle sind die Parameter aufgelistet, die je nach Art des Bildschirmschoners (Bild, Video, Uhr) eingestellt werden können.

Parameter	Beschreibung	Einstellung	Bild	Video	Uhr
Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner	Zeit, nachdem der Bildschirmschoner aktiviert wird	 virtuelle Tastatur	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Foto Übergangseffekt		 (0-8) virtuelle Tastatur	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fade	Einblendung des Bildes	0	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zoomoutin	wird kleiner vom Rand zur Mitte wird größer von der Mitte zum Rand	1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Scrolleft	von rechts nach links	2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Scrollright	von links nach rechts	3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Scrollup	von unten nach oben	4	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Scrolldown	von oben nach unten	5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rotateleft	nach links drehend	6	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rotateright	nach rechts drehend	7	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Genie	Ein- und Ausblenden mit unregelmäßiger Größe	8	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dauer Fotoansicht	Anzeigedauer des Bildes	 virtuelle Tastatur	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Foto Übergangszeit	Zeit der Überblendung zwischen den Bildern	 virtuelle Tastatur	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kundenspezifische Foto-Liste ¹	Bilder, die der Kunde auf das Gerät übertragen hat	Ausrollmenü	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kundenspezifische Filme ¹	Videos, die der Kunde auf das Gerät übertragen hat	Ausrollmenü	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Uhrzeit anzeigen	Bild mit zusätzlicher Zeitanzeige		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datum anzeigen	Bild mit zusätzlicher Datumsanzeige		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

¹ Übertragen von Bildern und Videos auf das Gerät (siehe Abschnitt „8.9.6 Menü ‚MEDIEN‘“)

Bildschirmschoner aktivieren/deaktivieren



- Ziehen Sie den Schalter  nach rechts, um den Bildschirmschoner zu aktivieren.

Der Bildschirmschoner ist aktiviert.

- Ziehen Sie den Schalter  nach links, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

Der Bildschirmschoner ist deaktiviert.

Bildschirmschoner einstellen



Wählen Sie im Menü ‚Bildschirmschoner‘ die Art des Bildschirmschoners aus (Bild, Video, Uhr):

- Drücken Sie dazu die Taste , die Taste  oder die Taste .

Das entsprechende Einstellmenü wird angezeigt.

- Stellen Sie die entsprechenden Parameter ein.
- Drücken Sie ggf. die Taste , um die Einstellungen zu bestätigen.

8.9.5 Menü ‚AUDIO‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [AUDIO].

Das Menü ‚AUDIO‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Die folgenden Lautstärken für die Signaltöne können eingestellt werden:

-  der Ton ist ausgeschaltet
-  minimale Lautstärke
-  mittlere Lautstärke
-  maximale Lautstärke



- Ziehen Sie das Symbol  nach links, um die Lautstärke zu verringern.
- Ziehen Sie das Symbol  nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

8.9.6 Menü ‚MEDIEN‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [MEDIEN].

Das Menü ‚MEDIEN‘ wird angezeigt.

Die Bilder und Videos des Bildschirmschoners können ersetzt werden. Das Gerät ist für die Übertragung der Bilder und Videos mit einem USB-Anschluss ausgestattet (siehe Abschnitt „6.2.1 Funktions- und Bedienelemente“).

Die Bild- und Videodateien werden von einem USB-Stick auf das Gerät kopiert.

Voraussetzungen zur Übertragung der Bild- und Videodateien

Damit der USB-Stick von dem Gerät erkannt wird, muss der USB-Stick die folgenden Eigenschaften aufweisen:

Eigenschaften USB-Stick	Wert
Formatierung Dateisystem	FAT32-Format

Damit die Bilder des Bildschirmschoners auf dem Touchscreen angezeigt werden, müssen die Bilddateien folgende Eigenschaften aufweisen.

Eigenschaften Bilddateien	Beschreibung
Dateiformat:	jpg, png, bmp
Pixel-Format* (Querformat):	800 x 480
max. Gesamtgröße aller Bilddateien	50 Mbyte
* Bilddateien die größer sind, werden beim Übertragen auf das Gerät auf die maximal zulässige Größe verkleinert (Format: 4:3).	

Damit die Videos des Bildschirmschoners auf dem Touchscreen wiedergegeben werden, müssen die Videodateien folgende Eigenschaften aufweisen.

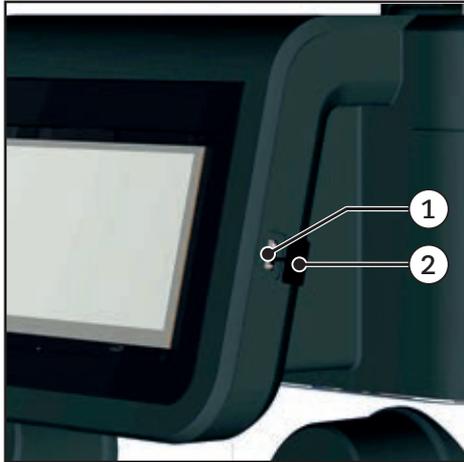
Eigenschaften Videodateien*	Beschreibung
Dateiformat:	MP4
max. Pixel-Format (Querformat):	800 x 480
Codec-Video	H.264
Codec-Audio	AAC
max. Gesamtgröße aller Videodateien	200 Mbyte
* Videodateien, die diesen Eigenschaften nicht entsprechen, werden nicht auf das Gerät kopiert.	



Taste/Bereich	Beschreibung
	USB-Stick: Der USB-Stick ist nicht an dem Gerät angeschlossen.
	USB-Stick: Der USB-Stick ist an dem Gerät angeschlossen. Übersicht der auf dem USB-Stick gespeicherten Dateien
	Gerätespeicher ‚Bild‘: Übersicht der auf dem Gerät gespeicherten Bilddateien
	Gerätespeicher ‚Video‘: Übersicht der auf dem Gerät gespeicherten Videodateien
	Taste [Bild]: Auswahl zum Kopieren von Bilddateien Auswahl ‚Bild‘ ist aktiv > Auswahl ‚Bild‘ ist nicht aktiv
	Taste [Video]: Auswahl zum Kopieren von Videodateien Auswahl ‚Video‘ ist aktiv > Auswahl ‚Video‘ ist nicht aktiv
	Zeigt den belegten Speicherplatz auf dem Gerät an.
	Drücken der Taste kopiert die ausgewählten Bild- und Videodateien auf das Gerät.
	Drücken der Taste löscht die ausgewählten Bild- und Videodateien von dem Gerät

Bilddateien auf das Gerät kopieren

Der USB-Anschluss befindet sich an der rechten Seite des Bedienpanels.



- Nehmen Sie die Abdeckung (2) des USB-Anschlusses ab.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (1).



Im Speicher des USB-Sticks werden je nach Vorauswahl die Bild- oder Videodateien angezeigt.

Um Bilddateien zu kopieren:

- Drücken Sie die Taste  (Symbol für Bilddateien).



- Wählen Sie die Bilddateien aus, die Sie auf das Gerät kopieren möchten.
- Drücken Sie die Taste .

Die Bilddateien werden auf das Gerät kopiert.

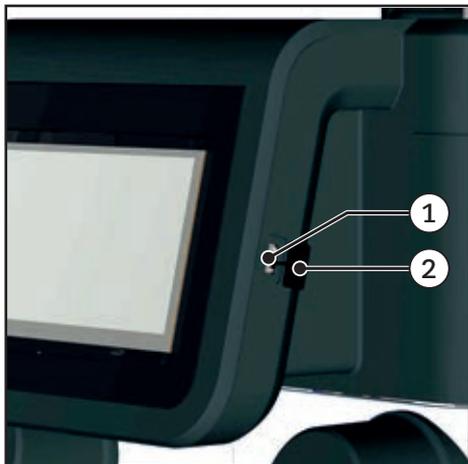


Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher angezeigt.

(In diesem Beispiel wurde eine Bilddatei ausgewählt und kopiert.)

Videodateien auf das Gerät kopieren

Der USB-Anschluss befindet sich an der rechten Seite des Bedienpanels.



- Nehmen Sie die Abdeckung (2) des USB-Anschlusses ab.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (1).



Im Speicher des USB-Sticks werden je nach Vorauswahl die Bild- oder Videodateien angezeigt.

Um Videodateien zu kopieren:

- Drücken Sie die Taste  (Symbol für Videodateien).



- Wählen Sie die Videodateien aus, die Sie auf das Gerät kopieren möchten.

- Drücken Sie die Taste .

Die Videodateien werden auf das Gerät kopiert.



Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher angezeigt.

(In diesem Beispiel wurde eine Videodatei ausgewählt und kopiert.)

Bild- und Videodateien löschen

Die Vorgehensweise zum Löschen von Bild- oder Videodateien aus dem Gerätespeicher ist identisch. Im Folgenden wird die Vorgehensweise am Beispiel von Bilddateien dargestellt.



- Wählen Sie die Bilddateien aus, die Sie aus dem Gerätespeicher löschen möchten.
- Drücken Sie die Taste .

Die Bilddateien werden aus dem Gerätespeicher gelöscht.

(In diesem Beispiel wurde eine Bilddatei ausgewählt und gelöscht.)

8.9.7 Menü ‚LICHT RGB‘



- Drücken Sie im Menü ‚PERSONALISIERUNG‘ die Taste [LICHT RGB].

Das Menü ‚LICHT RGB‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Die Hintergrundbeleuchtung an der Rückseite des Bedienpanels kann ein- und ausgeschaltet werden und die Lichtfarbe (RGB-Farbraum) kann eingestellt werden.

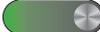
Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten



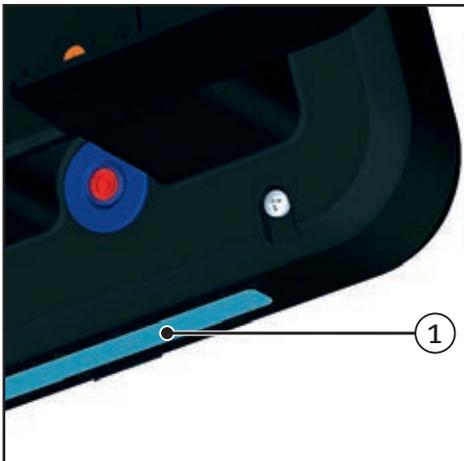
Hintergrundbeleuchtung einschalten:

- Ziehen Sie den Schalter  nach rechts, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten.

Hintergrundbeleuchtung ausschalten:

- Ziehen Sie den Schalter  nach links, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.

Lichtfarbe einstellen



Die Lichtfarbe der Hintergrundbeleuchtung (1) vor der Einstellung



Lichtfarbe auswählen:

- Ziehen Sie den Regler  nach oben oder nach unten, um die Lichtfarbe auszuwählen.

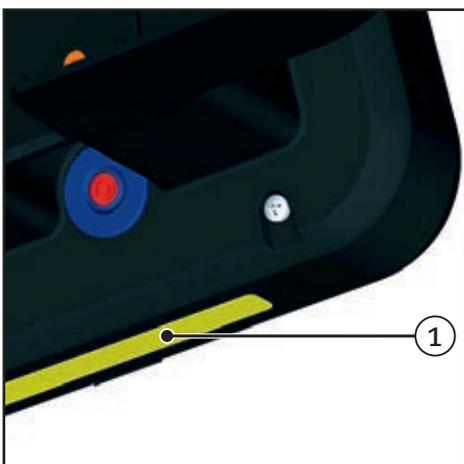
Intensität der Lichtfarbe einstellen:

- Ziehen Sie den Regler  auf die gewünschte Position.

Die Lichtfarbe der Hintergrundbeleuchtung ändert sich unmittelbar nach der Einstellung.



- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu speichern.



Die Lichtfarbe der Hintergrundbeleuchtung (1) nach der Einstellung

8.10 Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘

Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [PROGRAMMIERUNG].

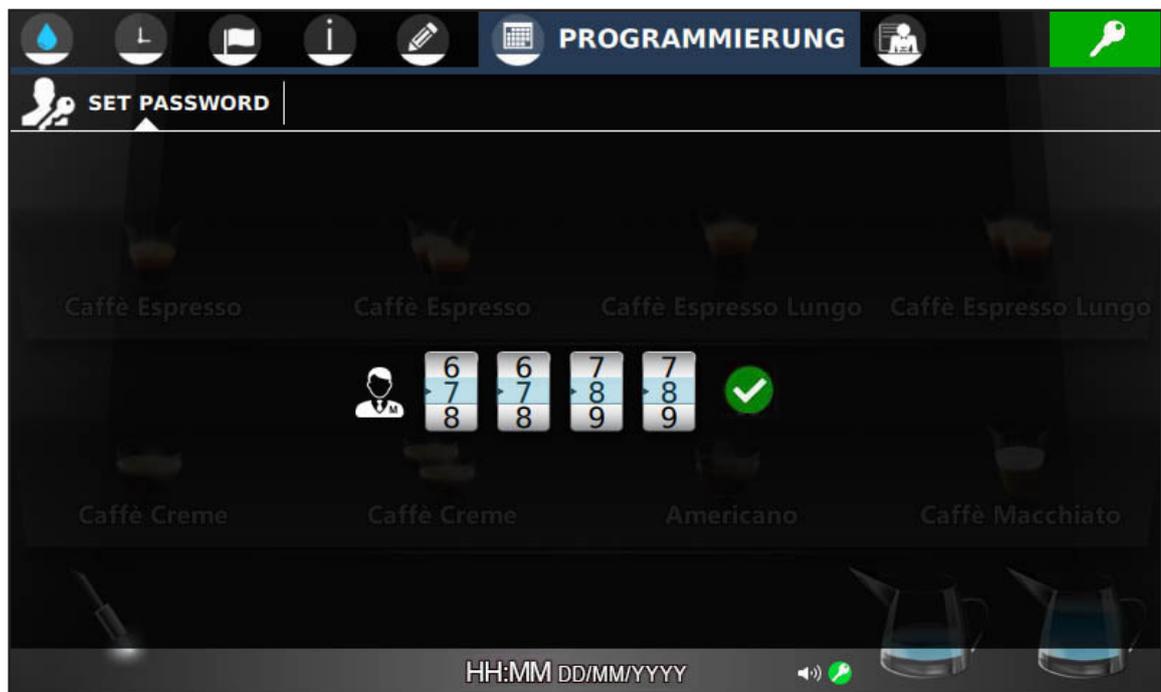
Das Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie im Menü ‚PROGRAMMIERUNG‘ die Taste [SET PASSWORD].

Das Menü ‚SET PASSWORD‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Taste	Beschreibung
	Einstellbereich des Passworts (PIN-Code: Ziffern 0 - 9, 4-stellig)
	Taste [Bestätigung]: Wird eingeblendet, wenn eine der 4 Ziffern des PIN-Codes geändert wurde.

Passwort (PIN-Code) einstellen

- Stellen Sie die Ziffern des PIN-Codes ein und bestätigen Sie die Einstellung.
- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

8.11 Menü ‚DOKUMENTATION‘

Menü ‚DOKUMENTATION‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [DOKUMENTATION].

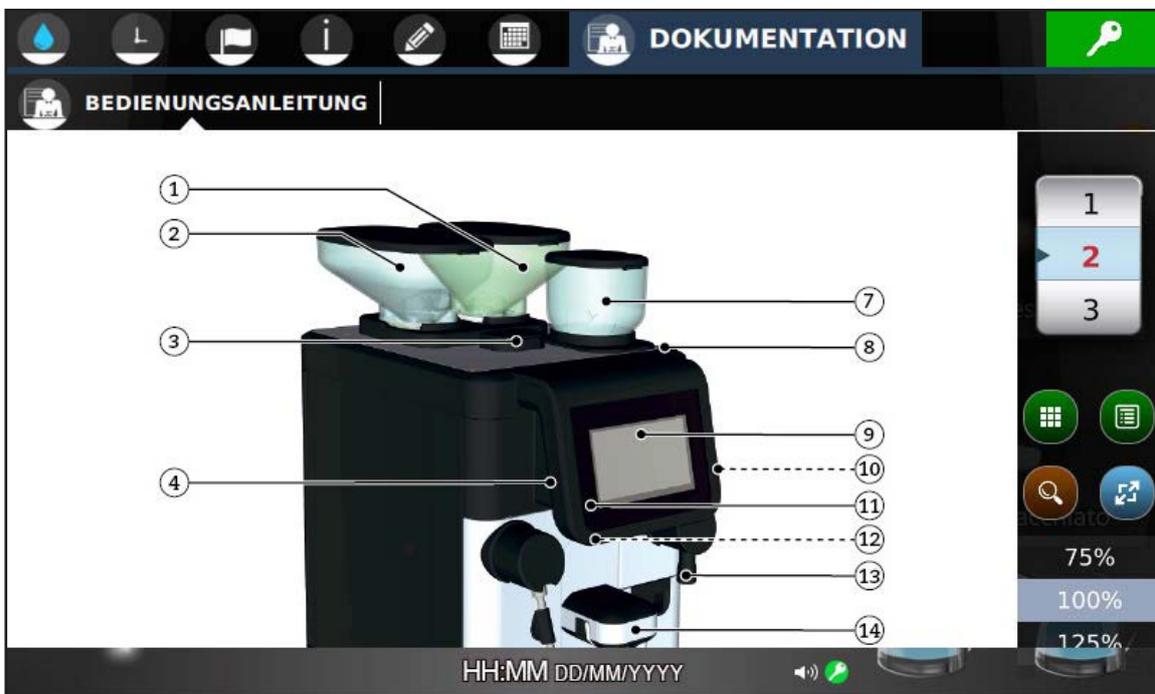
Das Menü ‚DOKUMENTATION‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie im Menü ‚DOKUMENTATION‘ die Taste [BEDIENUNGSANLEITUNG].

Das Menü ‚BEDIENUNGSANLEITUNG‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Taste	Beschreibung	Taste	Beschreibung
	Taste [Seitenauswahl]:		Taste [Suchen]: Die Dokumentation nach Inhalten durchsuchen.
	Taste [Format]: Die Seiten werden im Kleinformat angezeigt.		Taste [Vollbildmodus]: Die Kopfzeile wird ausgeblendet und die seitlichen Navigationselemente bleiben eingeblendet.
	Taste [Inhaltsverzeichnis]: Das Inhaltsverzeichnis wird angezeigt.		Taste [Zoom]: Die Seitendarstellung vergrößern oder verkleinern.

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

9 Betrieb Milchkühler

Der Milchkühler ist mit einem Thermostat ausgestattet. Die Kühltemperatur ist an dem Milchkühler einstellbar.

9.1 Milchkühler ein- und ausschalten



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Schalten Sie den Milchkühler aus, bevor Sie den Milchkühler reinigen.

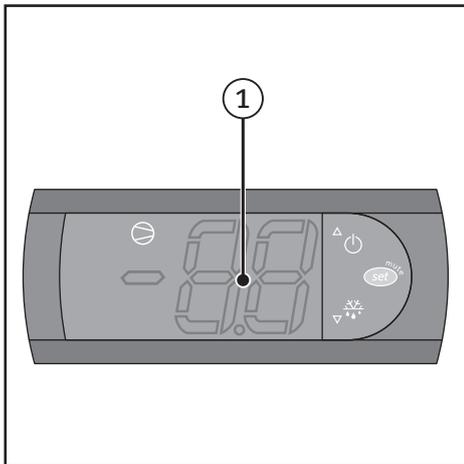
Auf der Unterseite des Milchkühlers befindet sich der Netzschalter.

Auf der Vorderseite des Milchkühlers befindet sich der Thermostat.

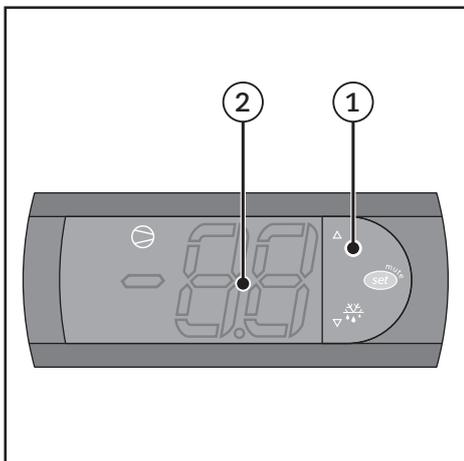
Milchkühler einschalten

- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ,I').

Die Lampe im Netzschalter leuchtet grün.



Im Display (1) erscheint abwechselnd ,OFF' und der aktuelle Temperaturwert z. B. ,20' (Temperaturwert in °C).



- Halten Sie die Taste (1) 3 Sekunden gedrückt.

Im Display (2) erscheint kurzzeitig ,ON' und danach dauerhaft der aktuelle Temperaturwert, z. B. ,20' (Temperaturwert in °C).

Der Milchkühler ist eingeschaltet.

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 30 Minuten.

Einstellung der Kühltemperatur: siehe Abschnitt „9.2 Kühltemperatur einstellen“

Milchkühler ausschalten



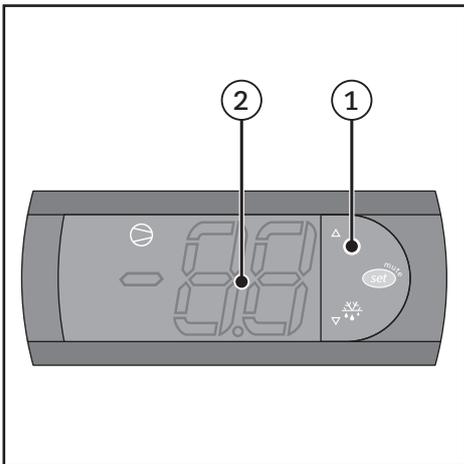
VORSICHT

Gesundheitsgefahren durch Schimmelbildung!

Bei ausgeschaltetem Milchkühler und geschlossener Gerätetür kann sich mit der Zeit gesundheitsgefährdender Schimmel bilden.

- Trennen Sie den Milchkühler bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und pflegen Sie den Milchkühler. Führen Sie dazu die täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).
- Lassen Sie die Gerätetür nach Abschluss der Pflegearbeiten halb offen stehen, um Geruchsbildung im Inneren des Milchkühlers zu verhindern.

- Schalten Sie den Milchkühler vor den Pflegearbeiten aus.



- Halten Sie die Taste (1) 3 Sekunden gedrückt.

Im Display (2) erscheint kurzzeitig ‚OFF‘ und danach abwechselnd ‚OFF‘ und der aktuelle Temperaturwert, z. B. ‚5‘ (Temperaturwert in °C).

- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter aus (Schalterstellung ‚O‘).

Die Lampe im Netzschalter erlischt.

Die Temperaturanzeige im Display erlischt.

Der Milchkühler ist ausgeschaltet.

9.2 Kühltemperatur einstellen



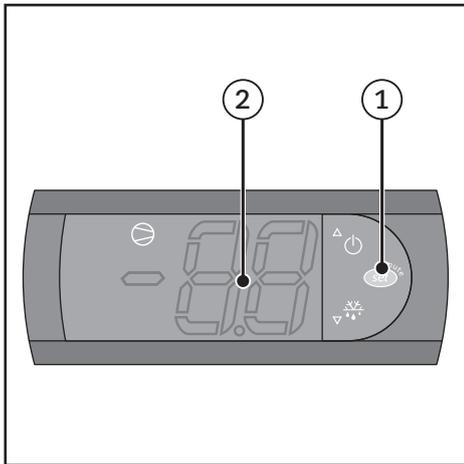
Die Temperatur der Milch muss auf Grund der Bestimmungen zur Lebensmittelhygiene unterhalb der Temperatur von 7 °C gehalten werden.

Der Milchkühler wird bei der Inbetriebnahme auf die optimale Kühltemperatur von 5 °C eingestellt.

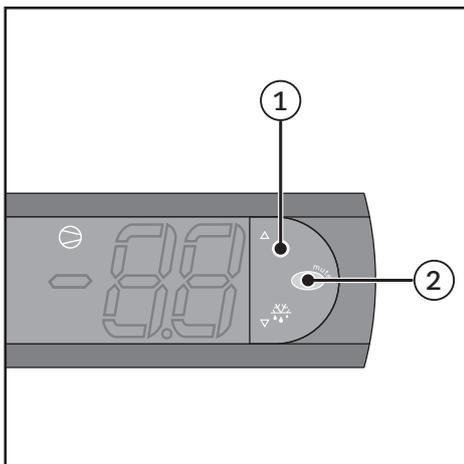
Bei Bedarf kann die Kühltemperatur auf eine Temperatur zwischen 4 °C und 6 °C eingestellt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler eingeschaltet ist.

Kühltemperatur anheben



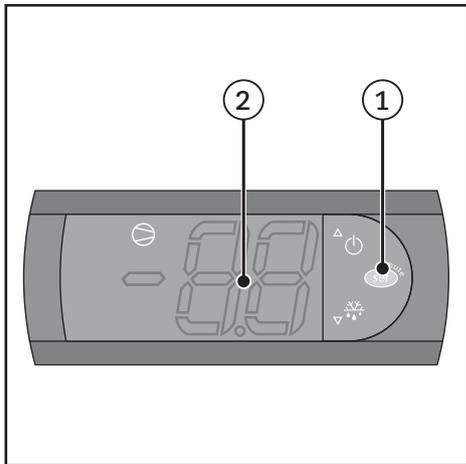
- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display (2) der aktuell eingestellte Temperatursollwert blinkt.



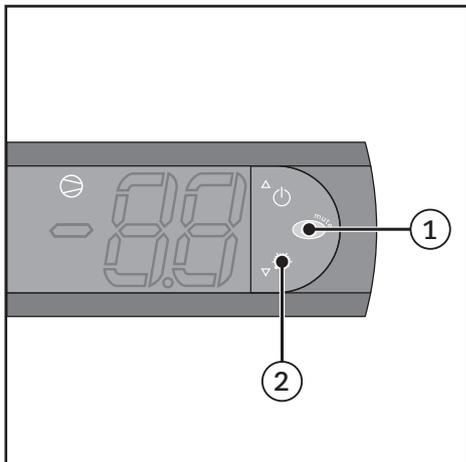
- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Temperatursollwert im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste (2), um die Einstellung zu speichern.

Die Kühltemperatur im Kühlraum steigt bis auf den eingestellten Temperatursollwert an.

Kühltemperatur absenken



- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display (2) der aktuell eingestellte Temperatursollwert blinkt.



- Drücken Sie die Taste (2) und halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Temperatursollwert im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste (1), um die Einstellung zu speichern.

Die Kühltemperatur im Kühlraum sinkt bis auf den eingestellten Temperatursollwert ab.

10 Pflege



VORSICHT

Gesundheitsgefahren bei Kontakt mit Reinigungs- und Pflegemitteln!

Reinigungs- und Pflegemittel können bei Augenkontakt, bei Kontakt mit der Hautoberfläche oder bei Verschlucken zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die im Abschnitt „10.4 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Anwendungshinweise auf den Reinigungsmittel- und Pflegemittelbehältern.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Lagern Sie die Reinigungs- und Pflegemittel an einem für Unbefugte unzugänglichen Ort.

HINWEIS

Nur der Gerätebetreuer darf die Handlungen zur Pflege des Gerätes durchführen.

Hinweise zur Pflege

Folgende Pflegearbeiten müssen regelmäßig vom Gerätebetreuer durchgeführt werden:



Bitte beachten Sie folgende Sprachregelung:

- Reinigen: Manuelle Tätigkeit des Gerätebetreuers
- Spülen: Spül- und Reinigungsvorgänge, die das Gerät nach Starten des entsprechenden Spül- und Reinigungsprogramms ausführt.

Wenn das Gerät nicht im 24-Stunden-Betrieb betrieben wird, empfiehlt Kaffee Partner folgende Vorgehensweise:

- Führen Sie die Pflegearbeiten am Ende des täglichen Nutzungszeitraums bzw. vor einer längeren Unterbrechung des Getränkebezugs durch.
- Befüllen Sie den Milchbehälter im Milchkühler mit frischer und vorgekühlter Milch erst unmittelbar vor dem täglichen Nutzungszeitraum.

10.1 Spül- und Reinigungsprogramme



Die Spül- und Reinigungsprogramme werden im Menü ‚REINIGUNG‘ aufgerufen und gestartet.

Die folgenden Spül- und Reinigungsprogramme können an dem Gerät gestartet werden.

Symbol	Spülprogramm	Beschreibung
	KURZE REINIGUNG GRUPPE	Der Brüher wird gespült (ohne Zugabe der Reinigungstablette).
	REINIGUNG GRUPPE	Der Brüher wird gespült (mit Zugabe der Reinigungstablette).
	REINIGUNG MILCHKREIS	Die Milchleitungen und der Milchschauch werden gespült.
	REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE	Der Mixer und die Mixerleitungen werden gespült.
	REINIGUNG KOMPLETT * 	Der Brüher, der Milchkreis, der Mixer und die Mixerleitungen werden gespült.
	REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO	Anweisungen zum Ausbau des Aufsatzes des Mixertrichters und der Pulversammellade: <ul style="list-style-type: none"> - manuelle Reinigung des Aufsatzes des Mixertrichters und der Pulversammellade - Spülung des Mixers und der Mixerleitungen
	BILDSCHIRM-REINIGUNG	Die Touch-Funktion wird deaktiviert, um den Touchscreen zu reinigen.
* Das Spülprogramm kann nicht deaktiviert werden. Die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms erfolgt in einem 24-Stunden-Intervall. Der Zeitpunkt der Aufforderung kann eingestellt werden (siehe Abschnitt „8.6.4 Menü ‚REINIGUNGSZEITEN‘“).		

10.2 Pflegeintervalle

Legende	
1	Die Ausführung des Spülprogramms ist nicht abschaltbar (Zwangsspülung)
2	Die Getränkeausgabe ist gesperrt, wenn das Spülprogramm nicht gestartet wird.
3	Bei einer Unterbrechung des Spülvorgangs ist die Getränkeausgabe solange gesperrt, bis der Spülvorgang beendet ist.
●	ja
○	nein
⊗	nicht anwendbar

10.2.1 Pflegeintervalle Gerät

automatischer Spülvorgang

Spülprogramm Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der Getränkeausgabe	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar		
	○	●	●	12
	●	○		
 Automatische Zwischenspülung	●	○	○	0,5
	●	●		
 Automatische Zwischenspülung	●	○	○	0,5
	●	●		

Tägliche Pflege

Spülprogramm Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der Getränkeausgabe	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar		
	○	●	●	12
	●	○		
	●	○	○	nach Aufwand
	●	●		
Reinigung Getränkeausläufe	⊗	⊗	⊗	nach Aufwand
Reinigung Kaffeefassbehälter	⊗	⊗	⊗	nach Aufwand
Reinigung Tropfschale	⊗	⊗	⊗	nach Aufwand
Reinigung Touchscreen	⊗	⊗	⊗	nach Aufwand

Wöchentliche Pflege

Spülprogramm Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der Getränkeausgabe	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar		
Reinigung Bohnenbehälter	 	 	 	nach Aufwand

Pflege nach Bedarf

Spülprogramm Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der Getränkeausgabe	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar		
 inkl. Reinigungsmittel	●	○	●	7
	●	●		
	●	○	●	10
	●	●		
	●	○	○	1
	●	●		
 Automatische Zwischenspülung	●	○	○	0,5
	●	●		
 Automatische Zwischenspülung	●	○	○	0,5
	●	●		
Reinigung Kaffeessatzbehälter	 	 	 	nach Aufwand
Reinigung Tropfschale	 	 	 	nach Aufwand
Reinigung Touchscreen	 	 	 	nach Aufwand

10.2.2 Pflegeintervalle Milchkühler

Tägliche Pflege

Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar	Getränkeausgabe	
Milchkühler reinigen	X	X	X	nach Aufwand
Geräteinnenraum und Geräteoberflächen reinigen	X	X	X	nach Aufwand

Pflege nach Bedarf

Reinigung	Deaktivierbar ¹	Ausgabesperre ²	Blockade ³ der	Zeitbedarf in Min.
	Programmierbar	Programmierbar	Getränkeausgabe	
Milchkühler reinigen	X	X	X	nach Aufwand
Geräteinnenraum und Geräteoberflächen reinigen	X	X	X	nach Aufwand
Milchkühler abtauen	X	X	X	nach Aufwand

10.2.3 Produktbehälter befüllen

Tägliche Pflege

Produkt	Zeitbedarf in Min.
Milchvorrat austauschen	nach Aufwand
Bohnenprodukte auffüllen	nach Aufwand
Pulverprodukt auffüllen	nach Aufwand

Pflege nach Bedarf

Produkt	Zeitbedarf in Min.
Milchvorrat auffüllen	nach Aufwand
Bohnenprodukte auffüllen	nach Aufwand
Pulverprodukt auffüllen	nach Aufwand

Gerätebetreuer

10.3 Reinigungs- und Pflegewerkzeuge

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegewerkzeuge aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Reinigungs- und Pflegewerkzeug	Verwendung
Kaffee Partner Mikrofaser Reinigungstuch	Reinigung von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch*	Trocknen von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch*	Pflegen von Geräteoberflächen
Papiertücher*	Reinigung des Touchscreens Abtauen des Milchkühlers
Reinigungspinsel	Entfernung von Produktstäuben an den Produkttrutschen
Tüllenbürste Getränkeauslauf	Reinigung der Innenflächen der Endstücke am Getränkeauslauf sowie der Produktleitungen
Tüllenbürste Tropfschale/Geräteanschluss	Reinigung der Anschlussstutzen an der Tropfschale und an dem Anschluss des Gerätes
Reinigungsbürste mit weichen Borsten*	Entfernung von starken Verschmutzungen an Bauteilen (z. B. Tropfschalengitter)
Reinigungsbehälter 	Aufnahme der Spülflüssigkeit während des Spülvorgangs
* nicht im Lieferumfang enthalten	

10.4 Reinigungs- und Pflegemittel

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegemittel aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Kaffee Partner Reinigungs- und Pflegemittel	Verwendung
Reinigungstabletten (Tablettendose)	Kaffeefette im Brühler und in der Kaffeeleitung werden angelöst.
Automaten-Reiniger ¹ (Flasche mit Sprühkopf)	Starke Verschmutzungen an Bauteilen und Geräteoberflächen werden angelöst und können leichter entfernt werden.
Glasreiniger ²	Glasoberflächen können streifenfrei gereinigt werden.
Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel ^{3,4}	Kunststoff- und Edelstahloberflächen werden nach der Reinigung damit behandelt.
Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte ⁵ (Kanister)	Milch- und Wasserstein werden an Bauteilen beseitigt. Die Neubildung von Milch- und Wasserstein wird verzögert.
¹ Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, müssen anschließend gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser gespült werden.	
² nicht im Lieferumfang enthalten Verwenden Sie für die Reinigung von Glasflächen einen handelsüblichen Glasreiniger.	
³ nicht im Lieferumfang enthalten Verwenden Sie für die Reinigung und Pflege der Kunststoff- und Edelstahloberflächen handelsübliche Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel.	
⁴ Die Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel dürfen keine Reinigungsmittel auf Basis von Ammoniak, Methylalkohol oder auf Laugenbasis enthalten. Die Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel dürfen keine scheuernden Reinigungsmittel enthalten.	
⁵ Kaffee Partner empfiehlt Bauteile, die mit Milch in Kontakt kommen, mit dem Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte zu reinigen und anschließend gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser zu spülen.	

10.5 Vorbereitende Maßnahmen

10.5.1 Gerätetür öffnen und schließen



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

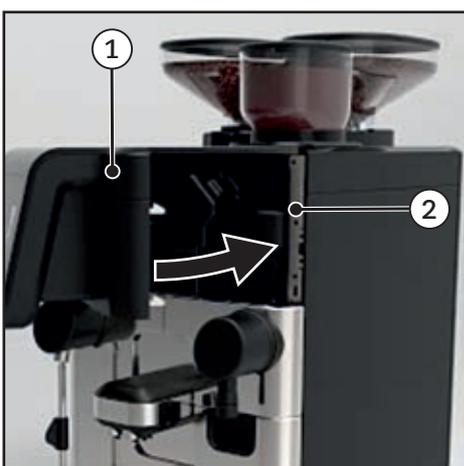
- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.

Gerätetür öffnen



- Drücken Sie den Taster (1) der Gerätetür.
Die Gerätetür wird entriegelt.
- Schwenken Sie die Gerätetür auf.

Gerätetür schließen



- Schließen Sie die Gerätetür (1), bis sie im Schloss (2) des Gerätes einrastet.
Die Gerätetür ist verriegelt.

10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen

Ansaugschlauch ausbauen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Milch ist ein leicht verderbliches Lebensmittel das durch Verunreinigungen und Milchablagerungen zu gesundheitlichen Beschwerden führen kann.

- Spülen Sie den Milchkreis regelmäßig in den vorgegebenen Pflegeintervallen.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch aus dem Milchbehälter aus, bevor Sie folgende Pflegearbeiten durchführen:
 - Vor Beginn der Spülvorgänge ‚Reinigung komplett‘ ‚Reinigung Milchkreis‘)
 - Austausch des Milchvorrats
 - Abtauen des Milchkühlers
- Entriegeln Sie ggf. die Gerätetür des Milchkühlers (je nach Ausstattung) und öffnen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘, siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Entnehmen Sie den Milchbehälter aus dem Kühlraum des Milchkühlers und stellen Sie ihn neben den Milchkühler.
- Ziehen Sie den Ansaugschlauch vorsichtig aus dem Deckel des Milchbehälters.
- Legen Sie den Ansaugschlauch zum Abtropfen auf eine saubere Oberfläche oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.
- Führen Sie die Pflegearbeiten durch.

Ansaugschlauch einbauen

- Bauen Sie den Ansaugschlauch in den Milchbehälter ein, nachdem Sie folgenden Pflegearbeiten durchgeführt haben:
 - Nach Abschluss der Spülvorgänge ‚Reinigung komplett‘ und ‚Reinigung Milchkreis‘
 - Austausch des Milchvorrats
 - Abtauen des Milchkühlers
- Entriegeln Sie ggf. die Gerätetür des Milchkühlers (je nach Ausstattung) und öffnen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘, siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Entnehmen Sie ggf. den Milchbehälter aus dem Milchkühler und stellen Sie ihn vor den Milchkühler.
- Führen Sie den Ansaugschlauch vorsichtig durch die Öffnung des Deckels in den Milchbehälter.



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugstutzen möglichst tief in dem Milchbehälter eingetaucht ist.

- Stellen Sie den Milchbehälter in den Kühlraum des Milchkühlers.
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und (je nach Ausstattung) verriegeln Sie sie.

10.6 Menü ‚REINIGUNG‘

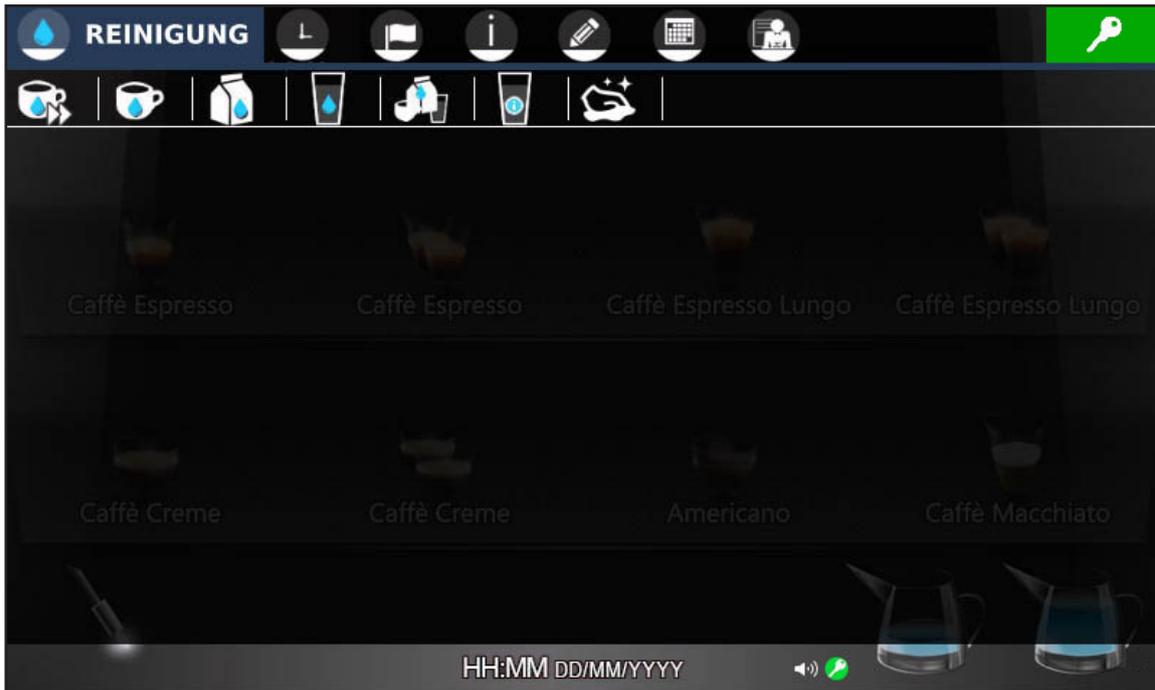
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).

Menü ‚REINIGUNG‘ öffnen



- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [REINIGUNG].

Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



Taste	Beschreibung
	Taste [KURZE REINIGUNG GRUPPE]: Spülen des Brühers ohne Zugabe der Reinigungstablette (siehe Abschnitt „10.6.2 Menü ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘“)
	Taste [REINIGUNG GRUPPE]: Spülen des Brühers mit Zugabe der Reinigungstablette (siehe Abschnitt „10.6.3 Menü ‚REINIGUNG GRUPPE‘“).
	Taste [REINIGUNG MILCHKREIS]: Spülen der Milchleitungen/des Milchschauchs (siehe Abschnitt „10.6.4 Menü ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘“)
	Taste [REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE]: Spülen des Mixers/Mixerleitungen (siehe Abschnitt „10.6.5 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘“)
	Taste [REINIGUNG KOMPLETT]: Spülen des Brühers mit Zugabe der Reinigungstablette, der Milchleitungen/Milchschauch, des Mixers/Mixerleitungen (siehe Abschnitt „10.6.1 Menü ‚REINIGUNG KOMPLETT‘“).
	Taste [REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO]: Reinigen des Mixers, der Produktrutsche und des Pulverbehälters (siehe Abschnitt „10.6.6 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘“)
	Taste [BILDSCHIRM-REINIGUNG]: Deaktivierung der Touch-Funktion zum Reinigen des Touchscreens (siehe Abschnitt „10.6.7 Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘“)

- Um das Service-Menü zu verlassen, loggen Sie sich aus dem Service-Menü aus (siehe Abschnitt „8.5.3 Aus dem Service-Menü ausloggen“).

10.6.1 Menü ‚REINIGUNG KOMPLETT‘

Das Spülprogramm ‚Reinigung komplett‘ kann nicht deaktiviert werden. Die Aufforderung zum Starten des Spülprogramms erfolgt spätestens 24 Stunden nach dem letzten Starten des Spülprogramms (24-Stunden-Intervall).



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [REINIGUNG KOMPLETT].

Das Menü ‚REINIGUNG KOMPLETT‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Schritt 1: Spülprogramm starten



- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 12 Minuten

Schritt 2: Reinigungstablette einlegen



- Öffnen Sie den Deckel des Behälters (Behälter zur Aufnahme der Reinigungstablette).
- Legen Sie die Reinigungstablette in den Behälter.
- Schließen Sie den Deckel, bis er einrastet.

Das Menübild für den Spülvorgang des Milchkreises wird eingeblendet.

Schritt 3: Reinigungsbehälter aufstellen



- Stellen Sie den Reinigungsbehälter unter den Getränkeauslauf.
- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

Schritt 4: Ansaugschlauch ausbauen

- Bauen Sie den Ansaugschlauch aus dem Milchbehälter aus (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).

Schritt 5: Ansaugschlauch aufstecken



- Stecken Sie den Ansaugschlauch auf den Anschlussstutzen des Reinigungsbehälters.

Schritt 6. Spezialreiniger dosieren



- Füllen Sie den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte in den linken Bereich des Reinigungsbehälters. (Informationen zur Dosiermenge finden Sie auf dem Kanister des Spezialreinigers für Milch- und Sahnegeräte.)

Schritt 7: Spülprogramm starten

- Drücken Sie die Taste , um den Spülvorgang zu starten.

Der Spülvorgang für den Milchkreis (Milchmodul/Ansaugschlauch) und für den Instantkreislauf (Mixer) startet.



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚REINIGUNG KOMPLETT‘ angezeigt.

Die drei blauen Farbbalken unterhalb des Symbols zeigen die Fortschritte der drei Spülvorgänge an.



Während des Spülvorgangs können Sie entscheiden, ob das Gerät nach dem Spülvorgang automatisch ausgeschaltet wird oder ob das Gerät eingeschaltet bleibt.

Ziehen Sie dazu den Schalter  in die entsprechende Position:



: Gerät bleibt nach dem Spülvorgang eingeschaltet.



: Gerät wird automatisch nach dem Spülvorgang ausgeschaltet.

- Tauschen Sie ggf. den Milchvorrat aus oder befüllen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch (siehe Abschnitt „10.8.8 Milchvorrat austauschen“).
- Bauen Sie den Ansaugschlauch in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchkühler aus- und einbauen“).

10.6.2 Menü ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [KURZE REINIGUNG GRUPPE].

Das Menü ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Spülprogramm starten



- Drücken Sie die Taste , um den Spülvorgang zu starten.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 1 Minute



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘ angezeigt.

Der blaue Farbbalken unterhalb des Symbols zeigt den Fortschritt des Spülvorgangs an.

Der Spülvorgang ist abgeschlossen, wenn das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.



Während des Spülvorgangs können Sie entscheiden, ob das Gerät nach dem Spülvorgang automatisch ausgeschaltet wird oder ob das Gerät eingeschaltet bleibt.

Ziehen Sie dazu den Schalter  in die entsprechende Position:

 : Gerät bleibt nach dem Spülvorgang eingeschaltet.

 : Gerät wird automatisch nach dem Spülvorgang ausgeschaltet.

10.6.3 Menü ‚REINIGUNG GRUPPE‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [REINIGUNG GRUPPE].
Das Menü ‚REINIGUNG GRUPPE‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Schritt 1: Vorbereitende Maßnahmen durchführen



- Drücken Sie die Taste  um das nächste Menübild einzublenden.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 10 Minuten



- Öffnen Sie den Deckel des Behälters (Behälter zur Aufnahme der Reinigungstablette).
- Legen Sie die Reinigungstablette in den Behälter.
- Schließen Sie den Deckel, bis er einrastet.

Schritt 2: Spülprogramm starten



- Drücken Sie die Taste  um den Spülvorgang zu starten.



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚REINIGUNG GRUPPE‘ angezeigt.

Der blaue Farbbalken unterhalb des Symbols zeigt den Fortschritt des Spülvorgangs an.

Der Spülvorgang ist abgeschlossen, wenn das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.



Während des Spülvorgangs können Sie entscheiden, ob das Gerät nach dem Spülvorgang automatisch ausgeschaltet wird oder ob das Gerät eingeschaltet bleibt.

Ziehen Sie dazu den Schalter  in die entsprechende Position:



: Gerät bleibt nach dem Spülvorgang eingeschaltet.



: Gerät wird automatisch nach dem Spülvorgang ausgeschaltet.

10.6.4 Menü ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [REINIGUNG MILCHKREIS].

Das Menü ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Schritt 1: Vorbereitende Maßnahmen durchführen



- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 7 Minuten



- Stellen Sie den Reinigungsbehälter unter den Getränkeauslauf.
- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch aus dem Milchbehälter aus (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).



- Stecken Sie den Ansaugschlauch auf den Anschlussstutzen des Reinigungsbehälters.



- Füllen Sie den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte in den linken Bereich des Reinigungsbehälters. (Informationen zur Dosiermenge finden Sie auf dem Kanister des Spezialreinigers für Milch- und Sahnegeräte.)

Schritt 2: Spülprogramm starten

- Drücken Sie die Taste , um den Spülvorgang zu starten.



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘ angezeigt.

Der blaue Farbbalken unterhalb des Symbols zeigt den Fortschritt des Spülvorgangs an.

Der Spülvorgang ist abgeschlossen, wenn das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.



Während des Spülvorgangs können Sie entscheiden, ob das Gerät nach dem Spülvorgang automatisch ausgeschaltet wird oder ob das Gerät eingeschaltet bleibt.

Ziehen Sie dazu den Schalter  in die entsprechende Position:

: Gerät bleibt nach dem Spülvorgang eingeschaltet.

: Gerät wird automatisch nach dem Spülvorgang ausgeschaltet.

- Tauschen Sie ggf. den Milchvorrat aus oder befüllen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch (siehe Abschnitt „10.8.8 Milchvorrat austauschen“).
- Bauen Sie den Ansaugschlauch in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchkühler aus- und einbauen“).

10.6.5 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE].

Das Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:



Spülprogramm starten



- Drücken Sie die Taste , um den Spülvorgang zu starten.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 30 Sekunden



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘ angezeigt.

Der blaue Farbbalken unterhalb des Symbols zeigt den Fortschritt des Spülvorgangs an.

Der Spülvorgang ist abgeschlossen, wenn das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.

10.6.6 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO].
Das Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘ wird angezeigt.

Verwenden Sie zur Navigation im Menü die Gestensteuerung:

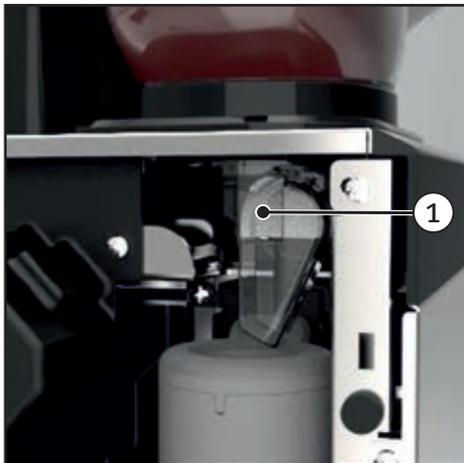


Auf dem Touchscreen werden die durchzuführenden Schritte für die Reinigung des Mixers angezeigt.

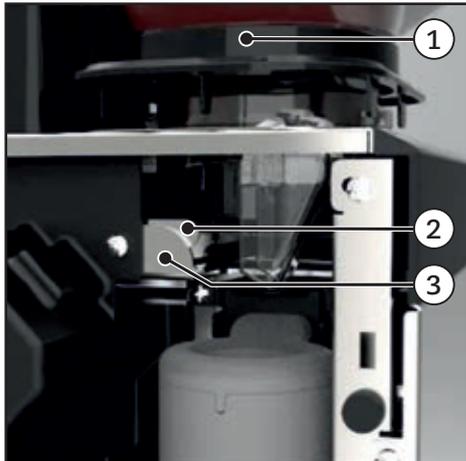
Schritt 1: Gerätetür öffnen

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5.1 Gerätetür öffnen und schließen“).

Schritt 2: Produktbehälter ausbauen



- Drücken Sie auf die Verriegelung (1) der Produktrutsche.
Die Produktrutsche ist verriegelt.



- Ziehen Sie die Sperrvorrichtung (2) gegen den Anschlag (3) und halten Sie sie.
- Nehmen Sie den Produktbehälter (1) nach oben aus dem Gerät.

Schritt 3: Pulverbehälter reinigen

- Wenn sich in dem Produktbehälter Restpulver befindet: Entleeren Sie den Produktbehälter
- Reinigen Sie die Produktrutsche an dem Produktbehälter mit dem Reinigungspinsel.



Reinigen Sie die Produktrutsche bei verkrusteten Anhaftungen ggf. mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sie dann mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Es darf keine Restfeuchtigkeit auf den Produktrutschen zurückbleiben, um Anhaftungen der Pulverprodukte an den Produktrutschen zu vermeiden.

- Reinigen Sie den Produktbehälter mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.

Reinigen Sie den Produktbehälter ggf. mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger.

- Spülen Sie den Produktbehälter mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Trocknen Sie den Produktbehälter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.



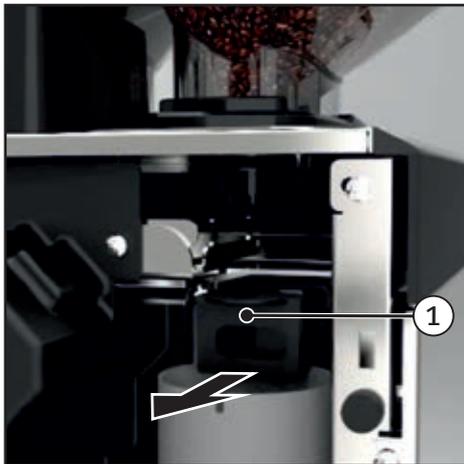
Es darf keine Restfeuchtigkeit in dem Produktbehälter zurückbleiben, um Anhaftungen des Pulverproduktes zu vermeiden.

Schritt 4: Aufsatz des Mixertrichters ausbauen



- Ziehen Sie den Aufsatz (1) des Mixertrichters nach vorne von dem Mixertrichter ab.

Schritt 5: Pulversammellade ausbauen



- Ziehen Sie die Pulversammellade (1) nach vorne aus dem Gerät.

Schritt 6: Aufsatz Mixertrichter und Pulversammellade reinigen



- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.



- Reinigen Sie den Aufsatz des Mixertrichters und die Pulversammellade mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.

Bei hartnäckigen Schmutzanhaftungen:

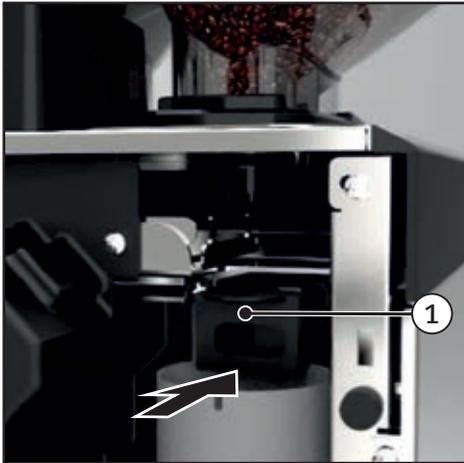
- Sprühen Sie die Einzelteile zusätzlich mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger einige Minuten einwirken.
- Entfernen Sie ggf. Rückstände an dem Aufsatz des Mixertrichters und an der Pulversammellade mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.

- Spülen Sie die Einzelteile gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser.



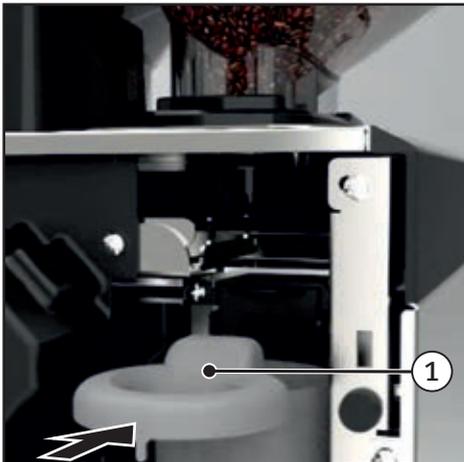
- Drücken Sie nach der manuellen Reinigung der Einzelteile die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

Schritt 7: Pulversammellade einbauen



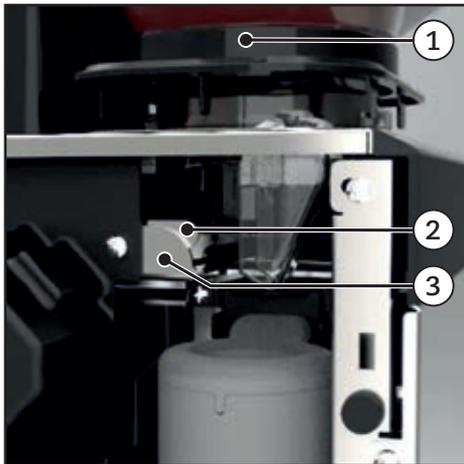
- Schieben Sie die Pulversammellade (1) an die ursprüngliche Position im Gerät.

Schritt 8: Aufsatz des Mixertrichters einbauen

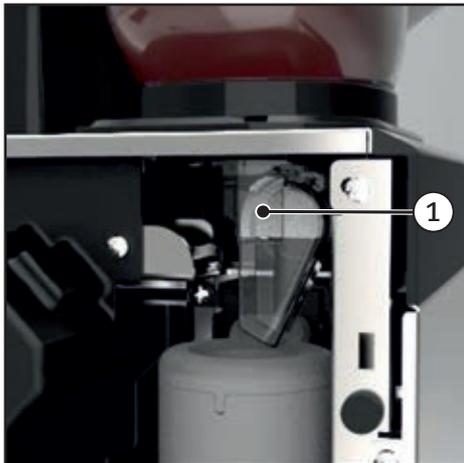


- Schieben Sie den Aufsatz (1) des Mixertrichters an die ursprüngliche Position auf dem Mixertrichter.

Schritt 9: Produktbehälter einbauen



- Ziehen Sie die Sperrvorrichtung (2) gegen den Anschlag (3) und halten Sie sie.
- Setzen Sie den Produktbehälter (1) von oben in das Gerät ein.
- Wenn sich der Produktbehälter an seiner ursprünglichen Position befindet: Lassen Sie die Sperrvorrichtung los.



- Ziehen Sie die Verriegelung (1) der Produktrutsche nach vorne.

Die Produktrutsche ist entriegelt.

Schritt 10: Gerätetür schließen

- Schließen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5.1 Gerätetür öffnen und schließen“).

Schritt 11: Manuelle Reinigung abschließen



- Drücken Sie die Taste , um das nächste Menübild einzublenden.

Schritt 12: Spülprogramm starten



- Drücken Sie die Taste , um den Spülvorgang zu starten.

Dauer des Spülvorgangs: ca. 30 Sekunden



Auf dem Touchscreen wird das Symbol für die Spülung ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE‘ angezeigt.

Der blaue Farbbalken unterhalb des Symbols zeigt den Fortschritt des Spülvorgangs an.

Der Spülvorgang ist abgeschlossen, wenn das Auswahl-, Vorauswahl- oder Gruppenauswahlmenü angezeigt wird.

10.6.7 Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘



- Drücken Sie im Menü ‚REINIGUNG‘ die Taste [BILDSCHIRM-REINIGUNG].

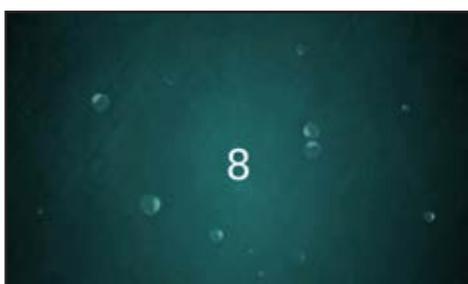
Das Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘ wird angezeigt.

Touch-Funktion deaktivieren



- Drücken Sie die Taste .

Die Touch-Funktion wird für 15 Sekunden deaktiviert.



Die verbleibende Zeit, in der die Touch-Funktion deaktiviert ist, wird angezeigt.



Wenn Sie zur Reinigung des Touchscreens mehr Zeit benötigen, rufen Sie das Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘ erneut auf und drücken Sie die Taste .

10.7 Automatische Zwischenspülung nach Getränkeabgabe



Die Aktivierung der Funktion ‚Automatische Zwischenspülung nach Getränkeabgabe‘ wird vom Service von Kaffee Partner vorgenommen.

Getränkeabgabe ‚Getränkesspezialität mit Milchanteil‘



Bei aktivierter Funktion beginnt nach jeder Abgabe einer Getränkesspezialität mit Milchanteil die festgelegte Zeitabzählung (0-99 Minuten).

Nach Ablauf dieser Zeit werden die fehlenden Sekunden (30 Sekunden) bis zum Start des Spülprogramms ‚Spülung Milchkreislauf‘ angezeigt.

(Beispiel: 19 Sekunden bis der Spülvorgang startet.)

Das Spülprogramm ‚Spülung Milchkreislauf‘ wird automatisch gestartet, wenn die fehlenden 30 Sekunden abgelaufen sind.

- Wenn Sie die Taste  drücken, startet das Spülprogramm ‚Spülung Milchkreislauf‘ sofort.
- Wenn Sie die Taste  drücken, wird das Starten des Spülprogramms ‚Spülung Milchkreislauf‘ hinausgezögert:
 - Wenn Sie während dieser Verzögerungszeit die Abgabe einer Getränkesspezialität **ohne** Milchanteil starten, beginnt nach beendeter Abgabe die Zählung (30 Sekunden) erneut.
 - Wenn Sie während dieser Verzögerungszeit die Abgabe einer Getränkesspezialität **mit** Milchanteil starten, beginnt nach beendeter Abgabe die Zählung (0-99 Minuten) erneut.

Getränkeabgabe ‚Getränkesspezialität mit Milchanteil‘ (NSF-System)

Wenn das Gerät mit dem Cappuccinobereiter (NSF-System) ausgestattet ist, startet nach der Abgabe einer Getränkesspezialität mit Milchanteil das Spülprogramm ‚NSF‘.



Bei aktivierter Funktion beginnt nach jeder Abgabe einer Getränkesspezialität mit Milchanteil die festgelegte Zeitabzählung (210 Minuten).

Nach Ablauf dieser Zeit werden die fehlenden Sekunden (30 Sekunden) bis zum Start des Spülprogramms ‚NSF‘ angezeigt.

(Beispiel: 16 Sekunden bis der Spülvorgang startet.)

Das Spülprogramm ‚NSF‘ wird automatisch gestartet, wenn die fehlenden 30 Sekunden abgelaufen sind.

- Wenn Sie die Taste  drücken, startet das Spülprogramm ‚NSF‘ sofort.
- Wenn Sie die Taste  drücken, wird das Starten des Spülprogramms ‚Spülung Milchkreislauf‘ hinausgezögert:
 - Wenn Sie während dieser Verzögerungszeit die Abgabe einer Getränkespezialität **ohne** Milchanteil starten, beginnt nach beendeter Abgabe die Zählung (30 Sekunden) erneut.
 - Wenn Sie während dieser Verzögerungszeit die Abgabe einer Getränkespezialität **mit** Milchanteil starten, beginnt nach beendeter Abgabe die Zählung (210 Minuten) erneut.



Bei jedem Spülprogramm mit Reinigungsmittel (zur programmierten Zeit) oder bei dem täglichen Starten eines Spülprogramms:

- In diesen Fällen wird der gesamte Kreislauf gespült. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreislauf bis zur ersten Abgabe einer Getränkespezialität mit Milchanteil keinerlei Milchrückstände enthält, und die Zeitzählung (210 Minuten) wird nicht gestartet.

Bei jedem Ausschalten des Gerätes mit aktiver Zeitzählung (210 Minuten):

- Bei der nächsten Einschaltphase, wenn die 210 Minuten vergangen sind, aktiviert das Gerät nach Erreichen der Betriebstemperatur das programmierte automatische Spülprogramm.

10.8 Tägliche Pflege



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Berühren des Getränkeauslaufs, des Aufschäumers und der Heißwasserausgabe kann zu Verbrühungen führen.

- Lassen Sie den Getränkeauslauf, den Aufschäumer und die Heißwasserausgabe nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie Pflegearbeiten durchführen.

In der folgenden Tabelle sind die Pflegearbeiten aufgelistet, die der Gerätebetreuer täglich durchführen muss:

Pflegearbeiten	Abschnitt
Spülprogramm 'REINIGUNG KOMPLETT' ausführen: - Spülen des Brühers (Gruppe) - Spülen des Milchkreises - Spülen des Mixers	„10.8.1 Brühler, Milchkreis und Mixer reinigen“
Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen	„10.8.2 Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen“
Getränkeausläufe reinigen	„10.8.3 Getränkeausläufe reinigen“
Kaffeesatzbehälter reinigen	„10.8.4 Kaffeesatzbehälter reinigen“
Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen	„10.8.5 Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen“
Touchscreen reinigen	„10.8.6 Touchscreen reinigen“
Produkte auffüllen	„10.8.7 Produkte auffüllen“
Milchvorrat austauschen	„10.8.8 Milchvorrat austauschen“

10.8.1 Brüher, Milchkreis und Mixer reinigen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Der Brüher, der Milchkreis und der Mixer werden mit heißem Wasser gespült, das Hände, Finger und weitere Körperteile verbrühen kann.

- Warten Sie auf das Ende des Spülvorgangs, bis kein Wasser mehr fließt.



Die Einstellungen im Service-Menü unterstützen Sie bei den täglichen Pflegearbeiten. Legen Sie dazu im Service-Menü die Einstellungen für das Reinigungsprogramm fest (siehe Abschnitt „8.6 Menü ‚UHRZEIT‘“).

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Reinigungsbehälter, die Reinigungstabletten und den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte bereit.
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).



- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].

Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [REINIGUNG KOMPLETT].

- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „10.6.1 Menü ‚REINIGUNG KOMPLETT‘“.

10.8.2 Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Kaffee Partner - Automaten-Reiniger bereit.
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).



- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].

Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.

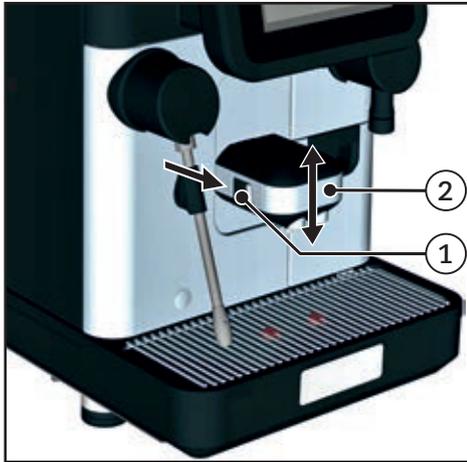


- Drücken Sie die Taste [REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO].

- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „10.6.6 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘“.

10.8.3 Getränkeausläufe reinigen

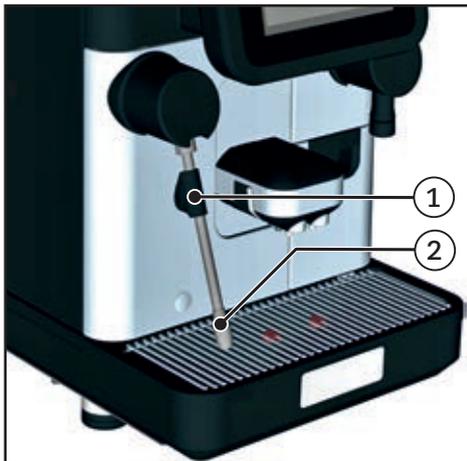
Getränkeauslauf



- Verstellen Sie ggf. den Getränkeauslauf: Lösen Sie dazu den Feststeller (1) und verstellen Sie den Getränkeauslauf (2) in der Höhe.
- Reinigen Sie die inneren Oberflächen der Ausgaberohre mit der Tüllenbürste für den Getränkeauslauf.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Getränkeauslaufs mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Drücken Sie im Auswahl- oder Vorauswahlmenü eine Taste für eine Getränkespezialität ohne Milchanteil, um die Getränkeausgabe zu starten.

Der Getränkeauslauf ist gereinigt.

Aufschäumer



! Verbrennungsgefahr am Ausgaberohr!

Fassen Sie das Ausgaberohr an dem Isoliergriff (1) an.

- Richten Sie das Ausgaberohr (2) so aus, dass sich die Dampfdüse über der Tropfschale befindet.
- Reinigen Sie das Ausgaberohr und die Dampfdüse mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Drücken Sie die Taste , um die Dampfausgabe zu starten.

Der Aufschäumer ist gereinigt.

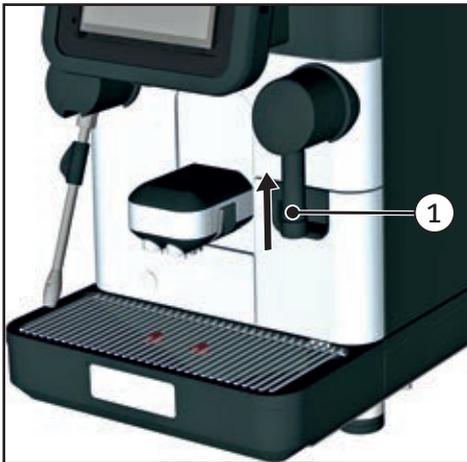
Heißwasserauslauf



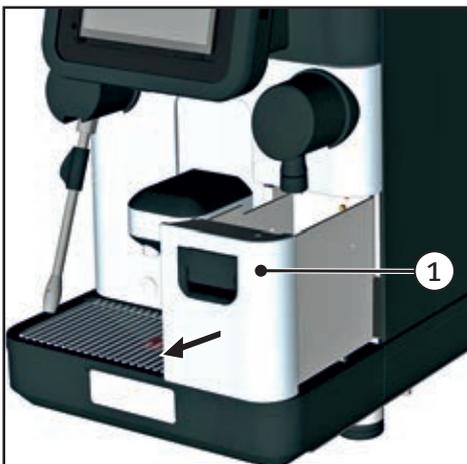
- Verstellen Sie ggf. den Wasserauslauf (1): Verstellen Sie dazu den Wasserauslauf in der Höhe.
- Reinigen Sie den Wasserauslauf mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Drücken Sie die Taste , um die Heißwasserausgabe zu starten.

Die Heißwasserausgabe ist gereinigt.

10.8.4 Kaffeesatzbehälter reinigen

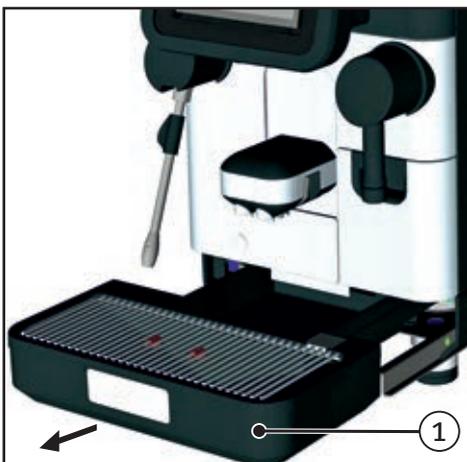


- Schieben Sie ggf. den Wasserauslauf (1) nach oben, um den Kaffeesatzbehälter zu entnehmen.



- Ziehen Sie den Kaffeesatzbehälter(1) nach vorne aus dem Gerät.
- Leeren Sie den Kaffeesatzbehälter und reinigen Sie den Kaffeesatzbehälter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Kaffeesatzbehälter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Schieben Sie den Kaffeesatzbehälter in seine Position im Gerät.

10.8.5 Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen



- Ziehen Sie die Tropfschale (1) nach vorne aus dem Gerät.
- Nehmen Sie das Tropfschalengitter von der Tropfschale ab.
- Leeren Sie die Tropfschale und reinigen Sie die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Reinigen Sie die inneren Oberflächen der Anschlussstutzen an der Tropfschale und an dem Anschluss des Gerätes mit der Tüllenbürste für die Tropfschale.

- Trocknen Sie die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Legen Sie das Tropfschalengitter auf die Tropfschale auf und schieben Sie die Tropfschale in das Gerät.

10.8.6 Touchscreen reinigen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Während der Reinigung des Touchscreens kann eine unbeabsichtigte Getränkeausgabe oder Dampfausgabe gestartet werden.

Aus dem Getränkeauslauf oder der Heißwasserausgabe fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten und heißem Wasser sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

Aus dem Aufschäumer tritt sofort heißer Dampf aus, der Hände und Finger verbrühen kann.

- Deaktivieren Sie die Touch-Funktion.

HINWEIS

Durch unsachgemäße Handhabung kann der Touchscreen beschädigt werden.

- Drücken Sie nie mit Gewalt, starkem Druck oder spitzen Objekten auf den Touchscreen.
- Verwenden Sie für die Reinigung **keine** Scheuermittel.
- Sprühen Sie den Glasreiniger nie direkt auf den Touchscreen.

Schritt 1: Touch-Funktion deaktivieren

- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).
- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].



Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [BILDSCHIRM-REINIGUNG].
(siehe Abschnitt „10.6.7 Menü ‚BILDSCHIRM-REINIGUNG‘“).

Schritt 2: Touchscreen reinigen

- Besprühen Sie ein weiches Papiertuch mit dem Glasreiniger und reinigen Sie den Touchscreen.

Wiederholen Sie ggf. den Schritt 1, wenn die 15 Sekunden zur Reinigung des Touchscreens nicht ausreichen und die Touch-Funktion wieder aktiviert sein sollte.

10.8.7 Produkte auffüllen

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass die Produktbehälter innen stets trocken sind.
- Die Produkte dürfen nicht verdichtet oder gepresst werden.

Kaffee- und Espressobohnen

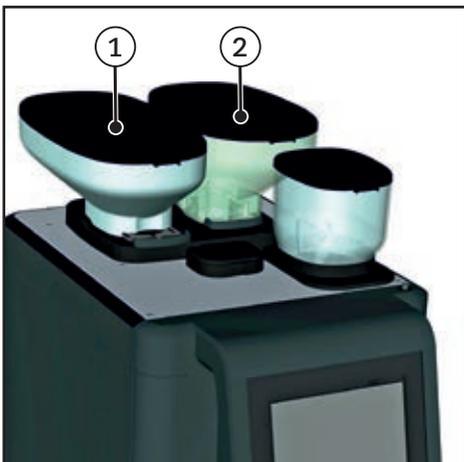
HINWEIS

- Wenn Sie andere Bohnensorten als die bisher verwendeten nachfüllen möchten, muss der Mahlgrad für Kaffee- und Espressobohnen neu eingestellt werden.

Nur durch eine erneute Einstellung der Mahlwerke und der Mischverhältnisse kann die einwandfreie Funktion des Gerätes sowie seine exzellente Qualität in der Tasse sichergestellt werden.

Informieren Sie Kaffee Partner bei einem Produktwechsel.
- Belassen Sie die Behälter auf den Einflussöffnungen der Mahlwerke.

Kaffee- und Espressobohnen auf den Einflussöffnungen könnten sonst das Einsetzen der Behälter behindern.



- Nehmen Sie die Deckel der Bohnenbehälter ab.
- Füllen Sie Espressobohnen in den Espressobehälter (1).
- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Kaffeebehälter (2).
- Setzen Sie die Deckel auf die Bohnenbehälter auf.

Pulverprodukt

HINWEIS

Verklumptes Produktpulver an der Auslassöffnung des Produktbehälters und an der Produktrutsche (z. B. durch hohe Luftfeuchtigkeit) verhindert die zuverlässige Produktzufuhr beim Zubereitungsprozess.

- Bei Verklumpungen an der Auslassöffnung und an der Produktrutsche entleeren Sie den Produktbehälter und reinigen Sie die Auslassöffnung und Produktrutsche ggf. mit lauwarmem Wasser (siehe Abschnitt „10.6.6 Menü ‚REINIGUNG LÖSLICHE PRODUKTE INFO‘“).
- Trocknen Sie den Produktbehälter und die Produktrutsche gründlich mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Bei Anhaftungen von Produktstäuben an der Produktrutsche reinigen Sie die Produktrutsche mit dem Reinigungspinsel.

In dem Produktbehälter und an der Produktrutsche darf keine Restfeuchtigkeit zurückbleiben, da ansonsten die Gefahr des erneuten Verklumpens besteht.



- Nehmen Sie den Deckel des Produktbehälters ab.
- Füllen Sie das Pulver in den Produktbehälter (1).
- Setzen Sie die Deckel auf den Produktbehälter auf.

10.8.8 Milchvorrat austauschen



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Milch ist ein leicht verderbliches Lebensmittel das durch Verunreinigungen und Milchablagerungen zu gesundheitlichen Beschwerden führen kann.

- Füllen Sie im Rahmen der täglichen Pflegearbeiten keine Milch in den Milchbehälter nach.
- Entsorgen Sie die Milch in dem Milchbehälter.

Für die Reinigung des Milchkühlers benötigen Sie folgendes Reinigungswerkzeug und Reinigungsmittel:

- Kaffee Partner Mikrofaser Reinigungstuch und weitere Mikrofasertücher (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Reinigen und Pflegen der Geräteoberflächen.
- Kunststoff- und Edelstahlpflegemittel (Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, dürfen **nicht** mit Kunststoff- und Edelstahlpflegemitteln behandelt werden.)

Der Milchbehälter ist für eine maximale Füllmenge von 8 Liter Milch ausgelegt.



Entsorgen Sie die Milch, wenn sich die Milch länger als 24 Stunden im Milchbehälter befindet.

Reinigen Sie den Milchbehälter, bevor Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch befüllen.

Füllen Sie nur die Menge Milch in den Milchbehälter, die voraussichtlich an einem Tag verbraucht wird.

- Bauen Sie ggf. den Ansaugschlauch aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).
- Nehmen Sie den Deckel des Milchbehälters ab.
- Wenn sich in dem Milchbehälter Restmilch befindet: Entleeren Sie den Milchbehälter.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser.
- Geben Sie in den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser zusätzlich den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzu.



Informationen zur Dosiermenge finden Sie auf dem Kanister des Spezialreinigers für Milch- und Sahnegeräte.

- Lassen Sie die Reinigungslösung in dem Milchbehälter 10 Minuten einwirken.
- Reinigen Sie den Deckel des Milchbehälters gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Kunststoffoberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) ein.
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Edelstahlpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Edelstahloberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und spülen Sie ihn mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch.
- Setzen Sie den Deckel auf den Milchbehälter auf.
- Bauen Sie den Ansaugschlauch in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘; siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).

10.9 Wöchentliche Pflege

In der folgenden Tabelle sind die Pflegearbeiten aufgelistet, die der Gerätebetreuer wöchentlich durchführen muss:

Pflegearbeiten	Abschnitt
Bohnenbehälter reinigen	„10.9.1 Bohnenbehälter reinigen“

10.9.1 Bohnenbehälter reinigen

HINWEIS

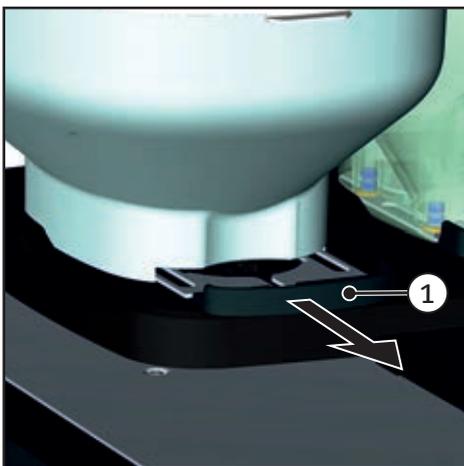
- Stellen Sie sicher, dass die Bohnenbehälter innen stets trocken sind.



Kaffee Partner empfiehlt, die Bohnenbehälter wöchentlich zu reinigen.
Je nach Getränkedurchsatz müssen die Bohnenbehälter ggf. häufiger gereinigt werden.

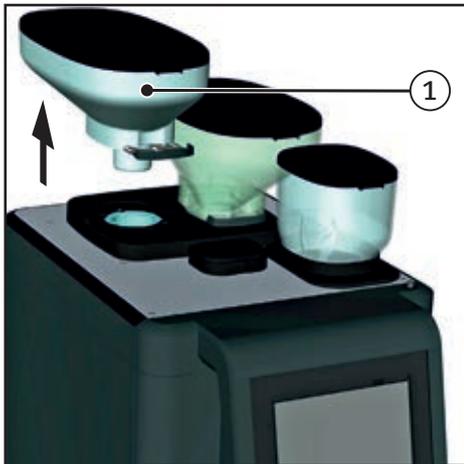
Die Arbeitsschritte für die Reinigung der beiden Bohnenbehälter sind identisch.

Schritt 1: Bohnenbehälter entriegeln



- Ziehen Sie die Verriegelung (1) des Bohnenbehälters nach vorne.

Schritt 2: Bohnenbehälter entnehmen



- Nehmen Sie den Bohnenbehälter (1) nach oben ab.

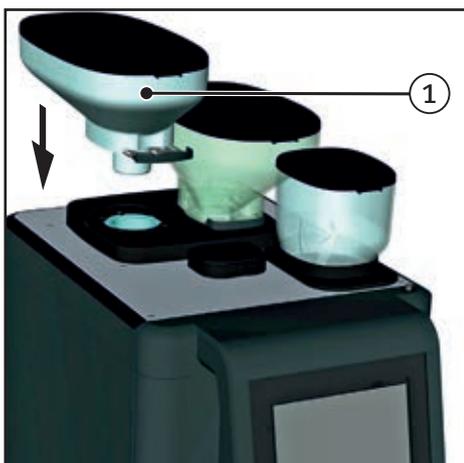
Schritt 3: Bohnenbehälter reinigen

- Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters ab.
- Entfernen Sie ggf. Bohnenreste aus dem Bohnenbehälter.
- Reinigen Sie den Bohnenbehälter und den Deckel mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch. Reinigen Sie den Bohnenbehälter und den Deckel ggf. mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger.
- Spülen Sie den Bohnenbehälter und den Deckel mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Trocknen Sie den Bohnenbehälter und den Deckel mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.



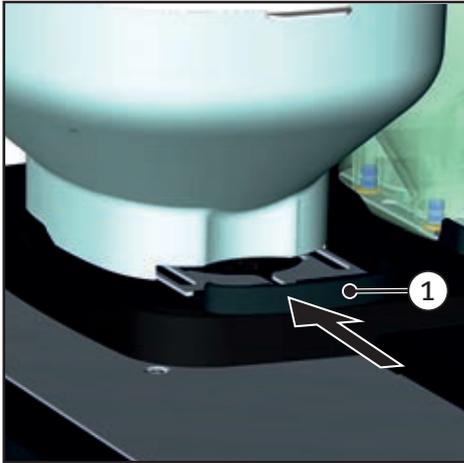
Es darf keine Restfeuchtigkeit in dem Bohnenbehälter zurückbleiben.

Schritt 4: Bohnenbehälter einsetzen



- Setzen Sie den Bohnenbehälter (1) in die Aufnahme am Gerät ein.

Schritt 5: Bohnenbehälter verriegeln



- Schieben Sie die Verriegelung (1) in die Verriegelungsposition zurück.

Schritt 6: Bohnen auffüllen

- Füllen Sie den entsprechenden Bohnenbehälter mit Kaffee- bzw. mit Espressobohnen auf (siehe Abschnitt „10.8.7 Produkte auffüllen“).
- Setzen Sie den Deckel auf den Bohnenbehälter auf.

10.10 Pflege nach Bedarf



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Berühren des Getränkeauslaufs, des Aufschäumers und der Heißwasserausgabe kann zu Verbrühungen führen.

- Lassen Sie den Getränkeauslauf, den Aufschäumer und die Heißwasserausgabe nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie Pflegearbeiten durchführen.

In der folgenden Tabelle sind die Pflegearbeiten aufgelistet, die der Gerätebetreuer nach Bedarf durchführt:

Pflegearbeiten	Abschnitt
Spülprogramm ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘ ausführen	„10.10.1 Milchkreis reinigen“
Spülprogramm ‚REINIGUNG GRUPPE‘ ausführen	„10.10.2 Brüher reinigen“
Spülprogramm ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘ ausführen	„10.10.3 Brüher spülen“
Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen	„10.8.2 Mixeraufsatz und Pulversammellade reinigen“
Getränkeausläufe reinigen	„10.8.3 Getränkeausläufe reinigen“
Kaffeesatzbehälter reinigen	„10.8.4 Kaffeesatzbehälter reinigen“
Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen	„10.8.5 Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen“
Touchscreen reinigen	„10.8.6 Touchscreen reinigen“
Produkte auffüllen	„10.8.7 Produkte auffüllen“
Milchvorrat austauschen	„10.8.8 Milchvorrat austauschen“
Geräteoberflächen reinigen	„10.10.4 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“
Milchkühler abtauen	„10.10.5 Milchkühler abtauen“

10.10.1 Milchkreis reinigen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Der Milchkreis wird mit heißem Wasser gespült, das Hände, Finger und weitere Körperteile verbrühen kann.

- Warten Sie auf das Ende des Spülvorgangs, bis kein Wasser mehr fließt.



Die Einstellungen im Service-Menü unterstützen Sie bei den Pflegearbeiten. Legen Sie dazu im Service-Menü die Einstellungen für das Reinigungsprogramm fest (siehe Abschnitt „8.6 Menü ‚UHRZEIT‘“).

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Reinigungsbehälter und den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte bereit.
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).
- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].



Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [REINIGUNG MILCHKREIS].
- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „10.6.4 Menü ‚REINIGUNG MILCHKREIS‘“.

10.10.2 Brüher reinigen



Die Einstellungen im Service-Menü unterstützen Sie bei den Pflegearbeiten. Legen Sie dazu im Service-Menü die Einstellungen für das Reinigungsprogramm fest (siehe Abschnitt „8.6 Menü ‚UHRZEIT‘“).

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie die Reinigungstabletten bereit.
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).



- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].

Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [REINIGUNG GRUPPE].

- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „10.6.3 Menü ‚REINIGUNG GRUPPE‘“.

10.10.3 Brüher spülen



Die Einstellungen im Service-Menü unterstützen Sie bei den Pflegearbeiten. Legen Sie dazu im Service-Menü die Einstellungen für das Reinigungsprogramm fest (siehe Abschnitt „8.6 Menü ‚UHRZEIT‘“).

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Loggen Sie sich im Service-Menü ein (siehe Abschnitt „8.5.1 In das Service-Menü einloggen“).



- Drücken Sie im ‚Service-Menü‘ die Taste [REINIGUNG].

Das Menü ‚REINIGUNG‘ wird angezeigt.



- Drücken Sie die Taste [KURZE REINIGUNG GRUPPE].

- Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „10.6.2 Menü ‚KURZE REINIGUNG GRUPPE‘“.

10.10.4 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen

HINWEIS

Durch unsachgemäße Handhabung kann der Touchscreen beschädigt werden.

- Reinigen Sie den Touchscreen getrennt von den Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung (siehe Abschnitt „10.8.6 Touchscreen reinigen“).

Reinigen

HINWEIS

Durch ungeeignete Reinigungsmittel können die glänzenden Oberflächen der Geräte und der optionalen Ausstattung beschädigt werden.

- Verwenden Sie für die Reinigung der Oberflächen der Geräte und der optionalen Ausstattung ausschließlich Reinigungs- und Pflegemittel, die im Abschnitt „10.4 Reinigungs- und Pflegemittel“ aufgeführt sind.
- Sprühen Sie **keine** Flüssigkeiten in die Vertiefungen der Gehäuse.

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Pflegen



- Sprühen Sie eine kleine Menge des Kunststoffpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Kunststoffoberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung ein.
- Sprühen Sie eine kleine Menge des Edelstahlpflegemittels auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Edelstahloberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung ein.
- Wischen Sie die Oberflächen der Gerätegehäuse und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

10.10.5 Milchkühler abtauen

An den Innenflächen des Kühlraums kann sich nach längerem Betrieb Reif bilden. Eine starke Reifbildung an den Innenflächen des Milchkühlers (> 3 mm) verringert die Kühlleistung und der Energieverbrauch des Milchkühlers steigt an.

HINWEIS

Der Milchkühler kann beschädigt werden, wenn der Reif mit einem Werkzeug (Schaber, Spachtel) beseitigt wird.

- Entfernen Sie den Reif an den Innenflächen des Milchkühlers nicht mit einem Werkzeug.
- Tauen Sie den Milchkühler ab, wenn sich an den Innenflächen des Milchkühlers starker Reif gebildet hat.

Für das Abtauen benötigen Sie saubere und saugfähige Papiertücher (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Flüssigkeit des abgetauten Reifs zu entfernen.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).
- Stellen Sie den Milchbehälter während des Abtauvorgangs in einen Kühlschrank.
- Lassen Sie den Milchkühler abtauen.



Lassen Sie die Gerätetür geöffnet, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Der Abtauprozess ist beendet, sobald sich der Reif vollständig aufgelöst hat.

- Entfernen Sie nach dem Abtauvorgang den abgetauten Reif mit einem sauberem und saugfähigem Papiertuch.
- Reinigen und pflegen Sie den Milchkühler (siehe Abschnitt „10.10.4 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“).
- Schließen Sie nach dem Abtauen und der Reinigung die Gerätetür des Milchkühlers und (je nach Ausstattung) verriegeln Sie sie.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung „I“, siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Regeln Sie die Kühltemperatur ggf. nach (siehe Abschnitt „9.2 Kühltemperatur einstellen“).

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 30 Minuten.



Stellen Sie den Milchbehälter mit vorgekühlter Milch erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatoren in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.5.2 Ansaugschlauch im Milchbehälter aus- und einbauen“).
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung „I“, siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und (je nach Ausstattung) verriegeln Sie sie.

10.11 Maßnahmen nach Pflegearbeiten

Nach Abschluss der Pflegearbeiten muss die Betriebsbereitschaft des Gerätes wieder hergestellt werden.



Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Bauteile eingebaut und angeschlossen haben:

Gerät

- Mixeraufsatz und Pulversammellade
- Produktbehälter
- Kaffeesatzbehälter und Tropfschale mit Tropfschalengitter

Milchkühler

Vergewissern Sie sich, dass

- der Milchkühler eingeschaltet ist und die Temperatur im Kühlraum 4 - 6 °C beträgt,
- der Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch in den Milchkühler eingesetzt ist,
- der Ansaugschlauch im Milchbehälter eingetaucht ist.

Betriebsbereitschaft herstellen

- Schließen Sie die Gerätetür.
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und (je nach Ausstattung) verriegeln Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasserabsperrventil geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Milchkühler eingeschaltet sind (jeweils Schalterstellung ,I').
- Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.



Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis die Boiler aufgeheizt sind.

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Symbole farbig dargestellt werden.

11 Diagnosemeldungen und Störungen

11.1 Diagnosemeldungen



- 1 Direkt lesbare Diagnosemeldungen: Die Meldungen erscheinen auf dem Touchscreen mit einem erklärenden Filmclip oder mit einem Symbol in der rechten oberen Ecke des Displays.

Die Abhilfemaßnahmen können in der Regel durch den Gerätebetreuer durchgeführt werden.

- 2 Codierte Diagnosemeldungen: Die Meldungen erscheinen in der linken oberen Ecke des Displays und werden mit einem numerischen Fehlercode der Einheit dargestellt.

Wenn mehrere Fehler vorliegen, werden die Fehler abwechselnd angezeigt.

Die Abhilfemaßnahmen werden durch den Service von Kaffee Partner durchgeführt.

Informieren Sie Kaffee Partner *, wenn codierte Meldungen angezeigt werden.

* Kostenlose Service-Hotlines
 Deutschland: +49 (0) 541 75045-400
 Österreich: +43 (0) 662 2682-37
 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52

Direkt lesbare Diagnosemeldungen

Diagnosemeldung	Ursache	Handlung
Maschine kalt 	Diese Diagnosemeldung erscheint bei der Betätigung einer Abgabetaste auf dem Touchscreen: <ul style="list-style-type: none"> - wenn der Druck im Heizkessel 0,8 bar niedriger ist als der eingestellte Druckwert - wenn die Temperatur des Boilers 20 °C niedriger ist als die eingestellte Temperatur Das Symbol stellt den Zustand des kalten Gerätes dar. Nach Erreichen des Drucks und der Arbeitstemperatur verschwindet das Symbol automatisch.	
	Wenn der Heizkessel oder der Boiler aufgrund einer Störung den Druck bzw. die Arbeitstemperatur nicht erreicht, erscheint auf dem Touchscreen eine Fehlermeldung, in der das defekte und das Problem verursachende Teil angezeigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *
Kaffeesatzschublade voll 	Das Symbol weist den Bediener darauf hin, dass die Kaffeesatzbehälter voll ist. Es können noch zehn Kaffeegetränke (10 einfache oder 5 doppelte Espresso) ausgegeben werden, bevor das Gerät gesperrt wird.	<ul style="list-style-type: none"> ● Entleeren Sie den Kaffeesatzbehälter (siehe Abschnitt „10.8.4 Kaffeesatzbehälter reinigen“) oder fahren Sie solange fort, bis die Meldung „Kaffeesatzschublade entleeren“ angezeigt wird
Kaffeesatzschublade entleeren	Das Gerät zählt in absteigender Reihenfolge die eingegebene Kaffeesatzanzahl herunter. Die Meldung (mit Videoclip) wird am Ende der Zählung auf dem Touchscreen angezeigt. Das Gerät wird blockiert und jegliche Abgabe verhindert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Entleeren Sie den Kaffeesatzbehälter (siehe Abschnitt „10.8.4 Kaffeesatzbehälter reinigen“) ● Während der Kaffeesatzbehälter ausgebaut ist, erscheint die Meldung „Kaffeesatzschublade öffnen“
Kaffeesatzschublade öffnen	Die Diagnosemeldung (mit Videoclip) wird immer dann angezeigt, wenn die Rückseite des Kaffeesatzbehälters nicht richtig positioniert ist.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Position des Kaffeesatzbehälters und korrigieren Sie sie ggf.

Diagnosemeldung	Ursache	Handlung
Wartung durchführen	Diese Diagnosemeldung wird angezeigt, wenn das Gerät einen Wartungseingriff anfordert. Um die Diagnosemeldung vorübergehend zu löschen, die Taste  drücken. Die Diagnosemeldung erscheint wieder beim nächsten Einschalten des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie Kaffee Partner * <p>Die Diagnosemeldung wird solange angezeigt, bis die Wartung durchgeführt wurde</p>
Regenerierung der Harze durchführen	Die Diagnosemeldung wird angezeigt, wenn die Harze des Wasserenthärter regeneriert werden müssen. (siehe Anleitungen zur Wartung des Wasserenthärter).	<ul style="list-style-type: none"> • Die Symbole  und  bleiben aktiviert: • Drücken Sie die Taste  Die Anzeige wird gelöscht, und die nächste Anfrage zur Regenerierung erfolgt eine Minute nach Erreichen des Grenzwertes in Bezug auf die abgegebenen Liter • Drücken Sie die Taste  Die Anfrage wird um eine Stunde verschoben <p>Austausch des Wasserfilters</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste  . Der Zähler wird auf 25 Liter ab dem Grenzwert gesetzt, der vom Service von Kaffee Partner eingestellt wurde
Maschine abgeschaltet	Wenn sich das Gerät im Stand-by-Betrieb befindet, leuchtet die rote LED-Anzeige links auf dem Touchscreen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Taste auf der Rückseite des Bedienpanels drücken, um das Gerät erneut einzuschalten
Meldungen über Spülzyklen	Auf dem Touchscreen erscheinen Grafikmeldungen für die Anforderung der verschiedenen Spülungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Abschnitt „10 Pflege“
Kein Kaffee	Die Symbole  und  zeigen an, dass ein oder mehrere Produktbehälter für Kaffee- oder Espressobohnen fast leer sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Befüllen Sie die Produktbehälter für Kaffee- oder Espressobohnen (siehe Abschnitt „10.8.7 Produkte auffüllen“)
Keine Milch	Das Symbol  wird angezeigt, wenn der Milchbehälter leer ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Befüllen Sie den Milchbehälter (siehe Abschnitt „10.8.8 Milchvorrat austauschen“)
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

11.2 Störungen Gerät

Bevor Sie sich an den Service von Kaffee Partner wenden, überprüfen Sie, ob die Störung nach Ausführen der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Störung	Ursache	Handlung
Das Gerät funktioniert nicht und der Touchscreen ist ausgeschaltet	Die Spannungsversorgung ist unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in der Wandsteckdose eingesteckt ist • Stellen Sie sicher, dass das Gerät am Netzschalter eingeschaltet ist (Schalterstellung ,I')
Wasser tritt aus der Tropfschale aus	Der Abfluss ist verstopft	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Abwasserschlauch nicht geknickt ist. • Beseitigen Sie ggf. die Verstopfung im Abwasserkreis
Der Abgabezyklus für Kaffeegetränke ist zu kurz	<p>Die Kaffeedosis ist zu gering</p> <p>Die Kaffee- oder Espressobohnen sind zu alt</p> <p>Die Kaffee- oder Espressobohnen sind zu grob gemahlen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Kaffeedosis • Verwenden Sie frische Kaffee- oder Espressobohnen • Informieren Sie Kaffee Partner *
Kaffee tritt nur tropfenweise aus	<p>Die Kaffeedosis ist zu hoch</p> <p>Die Kaffee- oder Espressobohnen sind zu fein gemahlen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Kaffeedosis • Informieren Sie Kaffee Partner *
Wasser tritt unterhalb des Gerätes aus	Die Abflussöffnung am Gerät ist verstopft	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen Sie die Abflussöffnung und reinigen Sie sie
<p>Das Gerät ist warm aber Getränkepezialitäten werden nicht ausgegeben</p> <p>Der Füllstandsmesser bleibt in Betrieb</p>	<p>Die Wasserzuführung oder die Wasserenthärterzuführung ist gesperrt</p> <p>Es befindet sich kein Trinkwasser in der Leitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Wasserzuführen • Informieren Sie Kaffee Partner *
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

11.3 Störungen Milchkühler

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei dem Milchkühler auftreten kann.

Störung	Ursache	Handlung
Milchkühler kühlt nicht	Milchkühler ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“)
	Thermostat ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Milchkühler am Display ein (siehe Abschnitt „9.1 Milchkühler ein- und ausschalten“)
	Netzstecker hat sich aus der Wandsteckdose gelöst	<ul style="list-style-type: none"> ● Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose
	Innenlüfter oder Kühlelement ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Informieren Sie Kaffee Partner *
Milchkühler ist laut	Milchkühler ist nicht eben ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler eben ausgerichtet ist
	Milchkühler berührt Gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> ● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)
Milchkühler kühlt nicht ausreichend	Eingestellte Kühltemperatur ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> ● Senken Sie die Kühltemperatur ab (siehe Abschnitt „9.2 Kühltemperatur einstellen“)
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen oder lässt sich nicht verriegeln	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie sicher, dass der Milchbehälter im Kühlraum bis zum Anschlag eingeschoben ist
	Gerät steht zu nah an einer Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> ● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)
	Reifbildung im Kühlraum	<ul style="list-style-type: none"> ● Tauen Sie den Milchkühler ab (siehe Abschnitt „10.10.5 Milchkühler abtauen“)
<p>* Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 (0) 541 75045-400 Österreich: +43 (0) 662 2682-37 Schweiz: +41 (0) 41 74100-52</p>		

12 Außerbetriebnahme

12.1 Befristete Außerbetriebnahme

Lassen Sie das Gerät und den Milchkühler aus hygienischen Gründen außer Betrieb nehmen, wenn Sie es voraussichtlich mehr als 4 Wochen nicht nutzen werden. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler außer Betrieb nehmen.

12.2 Wiederinbetriebnahme

Wenn Sie das Gerät und den Milchkühler wieder in Betrieb nehmen wollen, setzen Sie sich bitte mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler in Betrieb nehmen.

12.3 Dauerhafte Außerbetriebnahme

Kaffee Partner sorgt für die ordnungsgemäße und kostenlose Entsorgung und Wiederverwertung, wenn Ihr Gerät und der Milchkühler endgültig außer Betrieb gesetzt und beseitigt werden soll. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler dauerhaft demontieren.

13 Anhang

13.1 Technische Daten

13.1.1 Kaffee Partner Ultima Uno

Elektrische Daten	
Netzspannung 220 - 240 V (50 Hz):	
Maximale Leistungsaufnahme	3,2 - 3,8 kW
Netzspannung 220 V (60 Hz):	
Maximale Leistungsaufnahme	3,4 kW
Absicherung	16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	940 x 510 x 760 (mm)
- Gerät	765 x 370 x 620 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 93 kg
- Gerät ohne Produkte	ca. 71 kg
- Gerät mit Produkten	ca. 74 kg

Allgemeine Daten	
Umgebungs- und Lagertemperatur	10 - 32 °C
Luftfeuchtigkeit	< 80%
Betriebstemperatur	5 - 40 °C
Betrieb mit festem Wasseranschluss:	
- Wasseranschluss	3/4" Außengewinde
- Wasserdruck	1 - 6 bar
- Wasserdurchfluss	min. 2 l/min
Abwasseranschluss mit Siphon	min. Durchmesser: 50 mm
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 77,5 dB(A)

Fassungsvermögen	
Wärmetauscher	0,25 l
Dampfboiler	2,67 l

Temperatur/Aufheizzeit	
Wärmetauscher	max. 133 °C / ca. 14 min.
Dampfboiler	max. 133 °C / ca. 14 min.

Betriebsdruck	
Wasserboiler	max. 12 bar
Dampfboiler	max. 2,0 bar

Fassungsvermögen	
2 Kaffeebohnenbehälter	1 x 1200 g und 1 x 1000 g
Produktbehälter	1 x 1000 g
Kaffeersatzbehälter	35 Kaffeekuchen

Leistung Getränkeabgabe	
Getränkeabgaben/Tag	200
Getränkesspezialitäten	24 Auswahltasten (4 Auswahlmenüs mit jeweils 6 Auswahltasten)
Auswahl Heißwasserabgabe	2
Aufschäumer/Dampfabgabe	ja

13.1.2 Milchkühler

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V ~ (± 10 %)
Frequenz	50/60 Hz (± 2 %)
Maximale Leistungsaufnahme	150 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	810 x 400 x 740 (mm)
- Gerät geschlossen	645 x 290 x 435 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	645 x 290 x 635 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 33 kg
- Gerät leer	ca. 26 kg
- Gerät befüllt	ca. 34 kg

Allgemeine Daten	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 60 %
Betriebstemperatur	5 - 32 °C
Fassungsvermögen	Milchbehälter 8 L
Kühlleistung / Temperaturbereich	Kühlraumtemperatur: max. : + 10 °C min. : + 3 °C
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 70 dB(A)
Kühlmittel	R-134A

13.2 Zubehör

Unser umfangreiches Zubehörsortiment finden Sie auf www.kaffee-partner-shop.de.

13.3 Konformitätserklärungen

Die Konformitätserklärungen für das Gerät und für den Milchkühler liegen den gelieferten Geräten bei.

13.3.1 Gerät

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

EG-Richtlinien

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2014/68/EU Druckgeräterichtlinie
- 2011/65/EU RoHS2-Richtlinie

Verordnung

1935/2004/EG Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Normen

- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014
- EN 60335-2-75:2004 + A1:2005 + A11:2006 + A2:2008 + A12:2010
- EN 62233:2008 + AC:2008
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014 und/oder EN 61000-3-12:2011
- EN 61000-3-3:2013 und/oder EN 61000-3-11:2000

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **S20 CS10** wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.
Operations Manager
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI)
Italy

13.3.2 Milchkühler

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien an:

EG-Richtlinien

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Normen

- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014
- EN 60335-2-24:2010
- EN 62233:2008 + AC:2008
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **FRIGO 8l** wurde von dem Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.
Operations Manager
Via A. Manzoni, 17
20082 Binasco (MI)
Italy

13.4 Kontaktdaten

Kontaktdaten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH
Kaffee-Partner-Allee 1
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline
+49 (0) 541 75045-400

Service-Fax
+49 (0) 541 75045-460

Mail-Support
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH
Himmelreich 1
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline
+43 (0) 662 2682-37

Service-Fax
+43 (0) 662 2682-46

Mail-Support
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG
Hinterbergstrasse 24
CH-6312 Steinhausen

Kostenlose Service-Hotline
+41 (0) 41 74100-52

Service-Fax
+41 (0) 41 74012-61

Mail-Support
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr